

Österreichischer Schulsportbericht 2018

Bundesmeisterschaften und
Internationale Entsendungen



**Ich biete Ihnen kostenneutral
für einen Erstkontakt
untenstehende Leistungen an.**



ROBERT FRIEDRICH
WOLF SV
GERICHTSSACHVERSTÄNDIGER

**Zwecks Terminvereinbarung
rufen Sie +43 664 202 66 80 oder per
E-Mail: office@sportanlagenbau.at**

**Allg. Beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger
SPORTANLAGENBAU**

Ich befasse mich seit mehr als 30 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfasst sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiteres bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau). In den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) als Bedarfskonsulent tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.

NEU

**Überprüfung von Schulsportstätten
Outdoor: Naturrasen und Kunststoffbeläge
Indoor: Boden und Wandbeläge**



Sachverständiger für Sportanlagenbau, Weitalental 25, 3295 Lackenhof, Telefon +43(0)664 202 66 80
Fax +43(0)7480 58 52, office@sportanlagenbau.at, www.sportanlagenbau.at

Österreichischer Schulsportbericht 2018

Bundesmeisterschaften und
Internationale Entsendungen

Wien, 2018

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Sektion I, Abteilung I/7 Schul- und Universitätssport, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

www.bmbwf.gv.at

Tel.: +43 1 531 20-0

Grafische Gestaltung: BKA Design & Grafik

Foto Cover: Michael Huber

Druck: GRASL FairPrint, Grasl Druck & Neue Medien GmbH

Wien, 2018

Vorwort



Univ.-Prof. Dr. Heinz
Faßmann

Liebe Leserinnen und Leser des
Österreichischen Schulsportberichts!

Der Pflichtgegenstand »Bewegungserziehung und Sport« wird häufig durch ein umfangreiches Angebot an Unverbindlichen Übungen, Freigegegenständen und Schulveranstaltungen bzw. schulbezogenen Veranstaltungen mit sportlichem Akzent ergänzt. Damit wird ein vielfältiges und breit gestreutes Bewegungsangebot geschaffen, welches einen Ausgleich zu mitunter monotonen Belastungen ermöglicht.

Alljährlich trainiert die bewegungshungrige Schuljugend in Hallen und im Freien, um die persönliche Fitness zu steigern oder bei nationalen und internationalen Wettkämpfen besser abzuschneiden. Die sensationellen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten bei den internationalen Schulsportwettkämpfen in den Bewerb Handball (WM-Titel) und Ski Alpin (Gold und Silber) sind herausragende Beispiele dafür.

Nicht zuletzt lernen die Schülerinnen und Schüler mit Siegen, vielmehr aber noch mit Rückschlägen und Niederlagen umzugehen. Wer einmal gelernt hat, trotz fallweiser Enttäuschungen den Glauben an sich selbst und die eigenen Stärken nicht zu verlieren, wird auch im späteren Leben stets an einem selbst gesteckten Ziel festhalten und sich nicht vorschnell beirren lassen. Ich bedanke mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern, dass sie die Kinder und Jugendlichen mit großem Enthusiasmus und Engagement auf ihre sportlichen Herausforderungen vorbereiten und während der Wettkämpfe mit viel Sensibilität betreuen.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Ausübung »ihrer« Sportart sowie alles Gute für die Schulsportbewerbe 2018/2019.

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Schulsportwettkämpfe

bisherige / vorgesehene Austragungsländer

Bewerbe im Schuljahr	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Badminton	B	T	W	OÖ		ST		K
Basketball BM	K		OÖ		ST		T	
Basketball Schulcup	V	ST	B	T	NÖ	W	OÖ	NÖ
Beach Volleyball	ST	NÖ	OÖ	T	K	S	B	W
Bouldern				T		K		V
Cross Country BM/ISF		K		W		V		B
Faustball	V	OÖ	W		OÖ		NÖ	
Flag Football								W
Ultimate Frisbee								
Fußball BM/ISF	OÖ		S/K		V		W/B	
Futsal ISF								
Futsal Hallencup		ST	OÖ	V	NÖ	ST	S	T
Fußball Polycup	OÖ	NÖ	T	B	W	ST	S	V
Fußball SL	W	B	K	NÖ	T	S	V	OÖ
Fußball Mädchen			NÖ	ST	W	B	K	V
Hallenhockey	NÖ	ST	OÖ	B		W		K
Handball BM		V		NÖ		K		S
Handball Schulcup	B	K	S	W	ST	V	NÖ	T
Leichtathletik Schulcup	ST		T		K		W	
Leichtathletik Dreikampf		NÖ		B		OÖ		V
Leichtathletik SNMS	ST		NÖ		V		S	
Turn 10		S		ST		T		W
BM Orientierungslauf	OÖ	T	B	ST		S		NÖ
Schwimmcup	K		V		OÖ		ST	
ISF Ski Alpin	S	S		T		NÖ		ST
BM Ski Alpin	(W)	W	NÖ		B		T	
Ski Nordisch ISF	ST	S		ST		S		T
BM Ski Nordisch	NÖ		ST		T		OÖ	
Snowboard		T		B		V		S
Tennis	W	ST	K	B	OÖ	T	S	ST
Tischtennis	OÖ	W	B		K		S	
Vielseitigkeit	T		V		NÖ		B	S
Volleyball BM		ST		S		B		NÖ
Volleyball SL	T	OÖ	NÖ	V	S	W	ST	B
Volleyball Burschen Ust.					ST	T	W	K

Bewerbe im Schuljahr	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24
Badminton		V		NÖ		S		B		T
Basketball BM	V		NÖ		B		W		S	
Basketball Schulcup	S	K	V	ST	B	T	W	OÖ	NÖ	S
Beach Volleyball	W	ST	NÖ	T	K	OÖ	S	V	OÖ	W
Bouldern		ST		S		W		NÖ		OÖ
Cross Country BM/ISF		T		OÖ		NÖ		ST		S
Faustball	ST		K		V		S		OÖ	
Flag Football		ST		T		S				
Ultimate Frisbee					NÖ					
Fußball BM/ISF	NÖ		T/K		ST/B		OÖ/ST		K/W	
Futsal ISF		S				K		OÖ		NÖ
Futsal Hallencup	W	B	K	OÖ	V	NÖ	ST	S	T	W
Fußball Polycup	K	NÖ	T	W	S	ST	OÖ			
Fußball SL	ST	W	B	K	NÖ	T	S	V	OÖ	ST
Fußball Mädchen	S	OÖ	T	NÖ	ST	W	B	K	V	S
Hallenhockey		S		NÖ		ST		OÖ		B
Handball BM		B		T		OÖ		W		ST
Handball Schulcup	B	K	OÖ	S	W	V	ST	NÖ	T	B
Leichtathletik Schulcup	NÖ		V		B		OÖ		S	
Leichtathletik 3 Kampf		ST		T		K		W		S
Leichtathletik SNMS	K		W		OÖ		T		B	
Turn 10		OÖ		V		B		NÖ		K
BM Orientierungslauf		V		W		K		OÖ		T
Schwimmcup	T		S		NÖ		W		B	
ISF Ski Alpin		S		S		K		OÖ		
BM Ski Alpin	OÖ		S		ST		K		V	
Ski Nordisch ISF		S		ST		T		S		
BM Ski Nordisch	ST		K		S		V		NÖ	
Snowboard		K		ST		OÖ		NÖ		
Tennis	V	NÖ	W	B	K	OÖ	T	S	ST	V
Tischtennis	OÖ		NÖ		T		V		ST	
Vielseitigkeit			T							
Volleyball BM		OÖ		V		K		W		T
Volleyball SL	K	T	OÖ	NÖ	V	S	W	ST	B	K
Volleyball Burschen Ust.	B	NÖ	V	S	OÖ	ST	T	W	K	B

BundessiegerInnen 2017/18



Schul Olympics Badminton

Unterstufe mixed

BRG Dornbirn Schoren (V)

Oberstufe weiblich

SPG Dornbirn (V)

Oberstufe männlich

Liese Prokop Privatschule Maria Enzersdorf (NÖ)

Basketball Schulcup

Schülerinnen

BG/BRG Oberschützen (B)

Schüler

BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)

Beachvolleyball

Unterstufe

Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)

Oberstufe

SRG/MRG/SSM Salzburg (S)



Schul Olympics Bouldern

Unterstufe

BG/BRG 16, Maroltingergasse (W)

Oberstufe

Sportgymnasium Dornbirn (V)



Schul Olympics Cross Country

Kategorie I – Unterstufe weiblich

BRG Wörgl (T)

Kategorie I – Unterstufe männlich

NMS Kötschach-Mauthen (K)

Kategorie II – Unterstufe weiblich

SRG Maria Enzersdorf (NÖ)

Kategorie II – Unterstufe männlich

Sport NMS Linz Kleinmünchen (OÖ)

Kategorie III – Oberstufe weiblich

ISF Jahrgänge 2000-03

BG/BRG Zehnergasse Wiener Neustadt (NÖ)

Kategorie III – Oberstufe männlich

ISF Jahrgänge 2000-03

BRG/BORG Klagenfurt (K)



Schul Olympics Flagfootball

Neue Sportmittelschule Brucknerstraße, Graz (ST)

Fußball Polycup

Linz 1 (OÖ)

UNIQA MädchenfußballLIGA

BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Fußball Sparkasse Schülerliga

BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld

Sparkasse Futsal Errea Hallencup

GRgORG 16 Maroltingergasse (W)



Schul Olympics Gerätturnen – Turn 10

Regelschulen männlich 7. und 8.

Schulstufe

BG/BRG Graz, Seebachergasse (ST)

Regelschulen weiblich 7.

und 8. Schulstufe

BG/BRG Graz, Seebachergasse (ST)

Sportschulen männlich 7.

und 8. Schulstufe

BRG Wels Wallererstraße (OÖ)

Sportschulen weiblich

7. und 8. Schulstufe

GRg 17 Parhamerplatz (W)



Schul Olympics Hallenhockey

BRG Linz, Fadingerstraße (OÖ)

Handball Schulcup

Schülerinnen

SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)

Schüler

NMS Ferlach (K)

Schul Olympics Handball

Schülerinnen

BG/BRG Korneuburg (NÖ)

Schüler

Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz (T)

Handball, ISF Qualifikation

Mädchen

Liese Prokop Privatschule f. HLS (NÖ)

Burschen

ORG Maroltingergasse/RG f. LS Wien West (W)

Schul Olympics Leichtathletik Dreikampf

Regelschulen Schülerinnen

KLG Gänserndorf (NÖ)

Regelschulen Schüler

BG /BRG Graz, Seebachergasse (ST)

Schwerpunktschulen Schülerinnen

Goethe Gymnasium (W)

Schwerpunktschulen Schüler

NNÖMS Waidhofen/Ybbs-Zell (NÖ)

Schul Olympics Orientierungslauf

Unterstufe weiblich

BG/BRG Graz, Kirchengasse (ST)

Unterstufe männlich

BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Oberstufe weiblich

BRG Imst (T)

Oberstufe männlich

BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Ski Alpin ISF-Qualifikation

Kat. I Unterstufe männlich:

Skigymnasium Saalfelden (S)

Kat. I Unterstufe weiblich:

Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski
Bad Hofgastein (S)

Ski Nordisch ISF-Qualifikation

Kat. I Unterstufe männlich:

Schigymnasium Saalfelden (S)

Kat. I Unterstufe weiblich:

Schigymnasium Saalfelden (S)

Kat. II Oberstufe männlich:

Schigymnasium Stams (T)

Schul Olympics Snowboard

Unterstufe weiblich

Ski-NMS Murau (ST)

Unterstufe männlich

SMS Ulrichsberg (OÖ)

Oberstufe weiblich

BG/BRG St. Pölten (NÖ)

Oberstufe männlich

BG/BRG St. Pölten (NÖ)

Tennis Wilson Austria Schulcup

PG Sacré Coeur Graz (ST)

Schul Olympics Volleyball

Mädchen

Sport-RG/SSM Salzburg (S)

Burschen

BG BRG BORG Hartberg (ST)

Volleyball Sparkasse Schülerliga

BG/BRG Hartberg (ST)

Volleyball School

Championships Boys

Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)

Volleyball ISF Qualifikation

Burschen

BG/BRG HIB Liebenau (ST)

Mädchen

BORG Linz (OÖ)

Inhalt

Schulsportwettkämpfe.....	4
bisherige/ vorgesehene Austragungsländer.....	4
BundessiegerInnen 2017/18.....	6
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2018/19 – Österreich.....	10
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2018/19 – Europa.....	12
Schulsportkalender 2018/19.....	14

Schul Olympics, ab Seite 19

Badminton

Badminton.....	20
----------------	----

Bouldern

Bouldern.....	23
---------------	----

Cross Country

Cross Country	27
---------------------	----

Flag Football

Flag Football.....	30
--------------------	----

Geräteturnen

Geräteturnen Turn10.....	32
--------------------------	----

Hallenhockey

Hallenhockey.....	35
-------------------	----

Handball

Handball.....	39
---------------	----

Leichtathletik

Leichtathletik.....	41
---------------------	----

Orientierungslauf

Orientierungslauf.....	44
------------------------	----

Snowboard

Snowboard.....	48
----------------	----

Volleyball

Volleyball	50
------------------	----

Bundesmeisterschaften und ISF-Qualifikationen, ab Seite 53

Basketball

UNIQA Basketball-Schulcup.....	54
--------------------------------	----

Beachvolleyball

Beachvolleyball.....	57
----------------------	----

Fussball

Sparkasse-Schülerliga Fußball.....	60
------------------------------------	----

Fussball-POLYCUP.....	62
-----------------------	----

UNIQA MädchenfussballLIGA.....	64
--------------------------------	----

Futsal	
Sparkasse-ERREÀ Futsalcup.....	66
Golf	
Golf.....	68
Handball	
Handball.....	70
UNIQA Handball Schulcup.....	72
Ski	
Ski Alpin ISF Qualifikation.....	74
Ski Nordisch ISF Qualifikation.....	76
Tennis	
ÖTV WILSON FERRERO CUP 2018.....	78
Volleyball	
Volleyball ISF Qualifikation.....	80
UNIQA School Championships Boys.....	82
Sparkasse-Schülerliga Volleyball.....	86

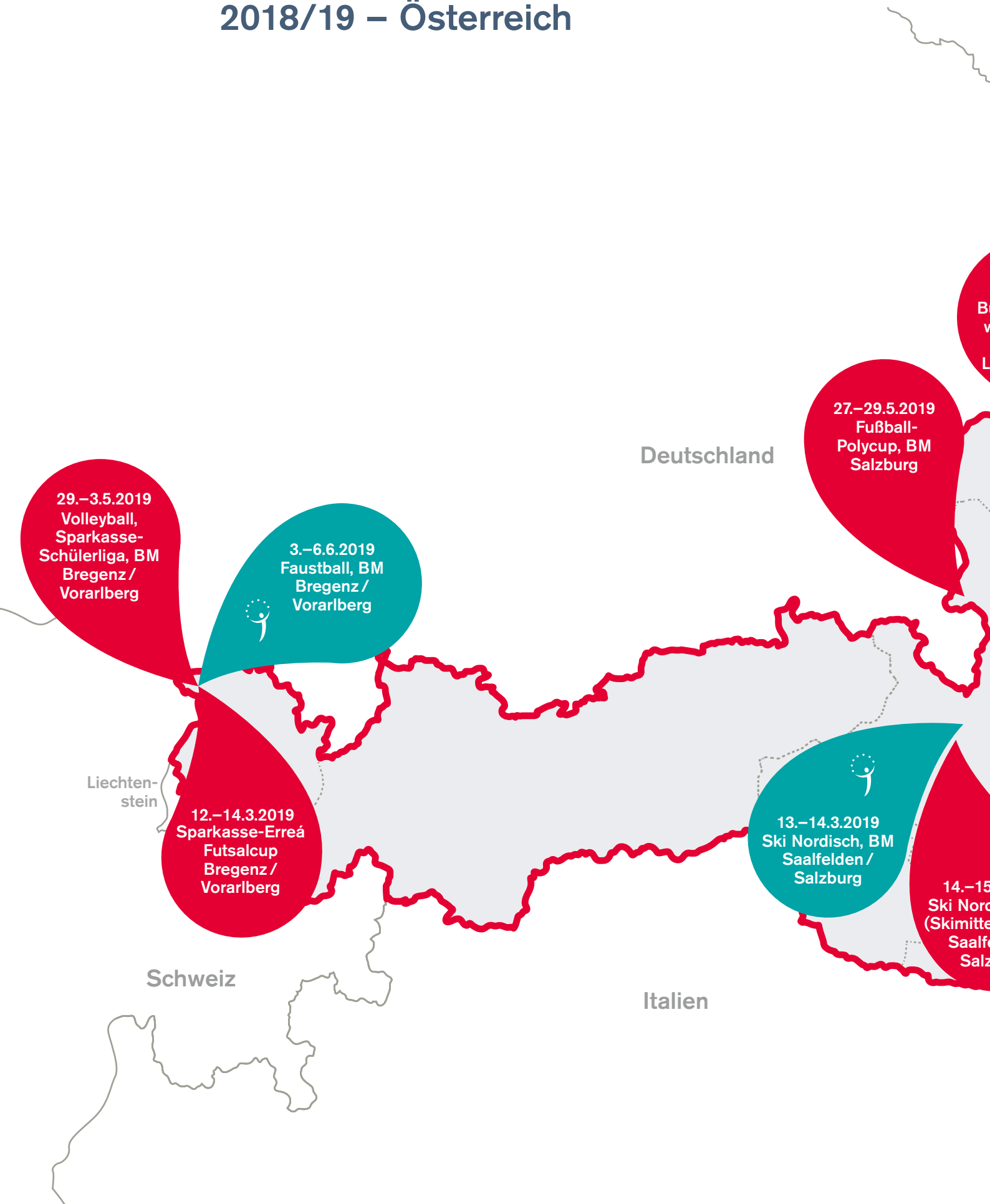
ISF, ab Seite 91

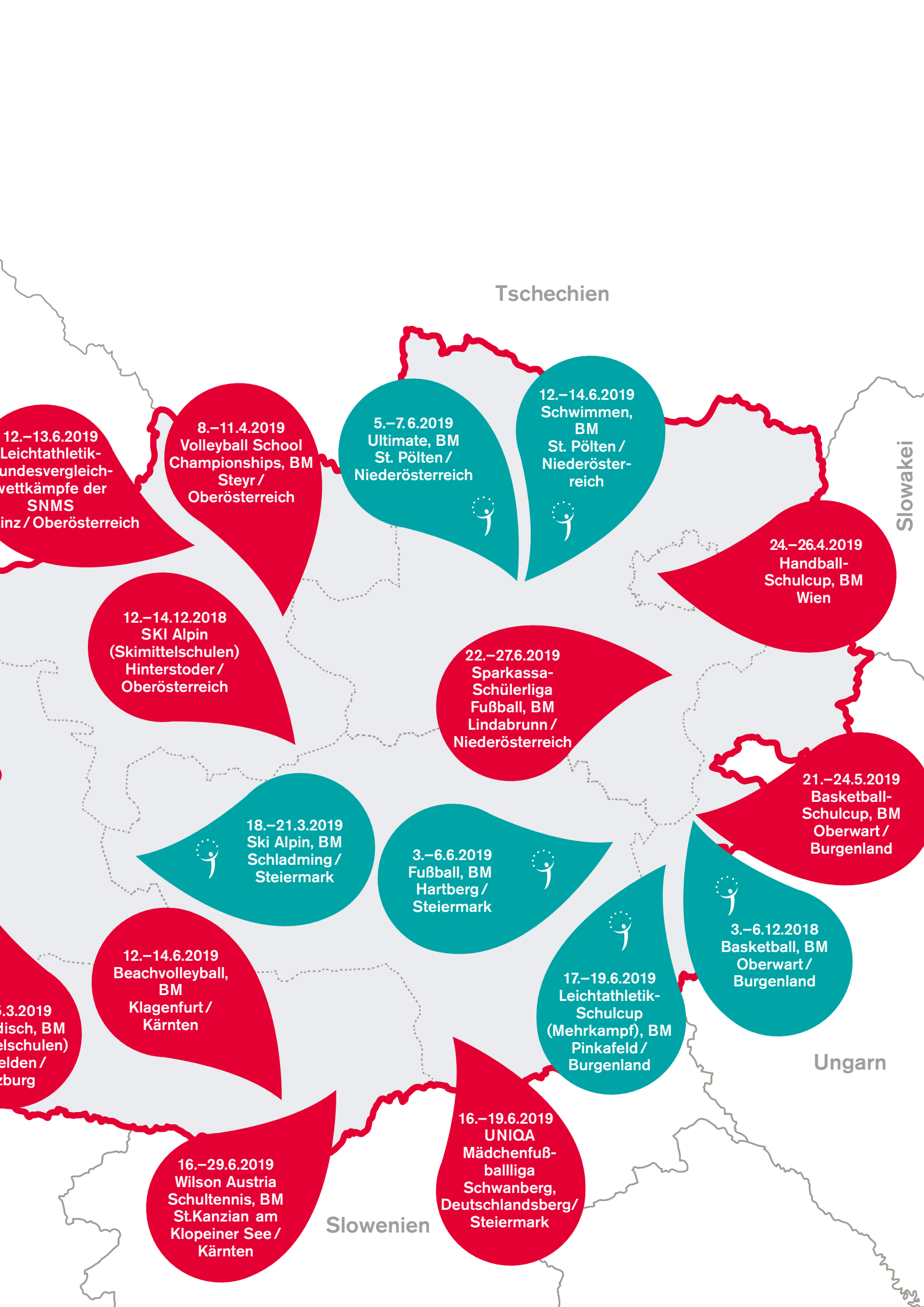
Cross Country	
ISF Cross Country.....	92
Handball	
ISF Handball.....	95
Ski	
ISF SKI ALPIN.....	98
ISF SKI NORDISCH.....	101
Volleyball	
ISF Volleyball.....	103

Kontaktadressen

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.....	111
Präsidium ISF.....	111
Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen.....	111
FachinspektorInnen.....	111
Schulsportkoordinatoren.....	112
Behörden, Dach- und Fachverbände.....	113
BundesreferentInnen.....	114
LandesreferentInnen Burgenland.....	115
LandesreferentInnen Kärnten.....	117
LandesreferentInnen Niederösterreich.....	118
LandesreferentInnen Oberösterreich.....	119
LandesreferentInnen Salzburg.....	120
LandesreferentInnen Steiermark.....	122
LandesreferentInnen Tirol.....	123
LandesreferentInnen Vorarlberg.....	124
LandesreferentInnen Wien.....	125

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2018/19 – Österreich





Tschechien

Slowakei

Ungarn

Slowenien

12.–13.6.2019
Leichtathletik-
undesvergleich-
vettkämpfe der
SNMS
inz / Oberösterreich

8.–11.4.2019
Volleyball School
Championships, BM
Steyr /
Oberösterreich

5.–7.6.2019
Ultimate, BM
St. Pölten /
Niederösterreich

12.–14.6.2019
Schwimmen,
BM
St. Pölten /
Niederöster-
reich

24.–26.4.2019
Handball-
Schulcup, BM
Wien

12.–14.12.2018
SKI Alpin
(Skimittelschulen)
Hinterstoder /
Oberösterreich

22.–27.6.2019
Sparkassa-
Schülerliga
Fußball, BM
Lindabrunn /
Niederösterreich

21.–24.5.2019
Basketball-
Schulcup, BM
Oberwart /
Burgenland

18.–21.3.2019
Ski Alpin, BM
Schladming /
Steiermark

3.–6.6.2019
Fußball, BM
Hartberg /
Steiermark

3.–6.12.2018
Basketball, BM
Oberwart /
Burgenland

12.–14.6.2019
Beachvolleyball,
BM
Klagenfurt /
Kärnten

17.–19.6.2019
Leichtathletik-
Schulcup
(Mehrkampf), BM
Pinkafeld /
Burgenland

13.3.2019
Misch, BM
(Schulen)
elden /
zburg

16.–29.6.2019
Wilson Austria
Schultennis, BM
St.Kanzian am
Klopeiner See /
Kärnten

16.–19.6.2019
UNIQA
Mädchenfuß-
ballliga
Schwanberg,
Deutschlandsberg /
Steiermark

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2018/19 – Europa



A map of Europe with several blue callout bubbles containing event information. The bubbles are positioned over various European countries: one over Austria, one over Austria, one over Serbia, and one over Greece. Two other bubbles are located in the upper right quadrant of the map.

November 2018
Basketball,
ISF Qualifikation
Ort / Termin
offen

Leichtathletik,
ISF Qualifikation
Berwerb wird als
Fernwettkampf
ausgetragen!

23.–24.10.2018
Orientierungslauf,
ISF Qualifikation
Raach / Österreich

16.–17.10.2018
Fußball,
ISF Qualifikation
Pinkafeld /
Österreich

6.–14.4.2019
ISF Fußball
Belgrad / Serbien

April / Mai 2019
ISF Basketball
Heraklion, Kreta
/ Griechenland

Schulsportkalender 2018/19

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung; Sektion I / Allgemeinbildung und Berufsbildung
Abteilung I/7 – Schul- und Universitätssport
Leiter: Ministerialrat Mag. Ewald Bauer, Tel.: 01/53 120-2505 DW, Fax: 01/53 120-812505

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
	Leichtathletik, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 6 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001/02/03/04 Nennschluss: 17. Oktober 2018 Der Bewerb wird als Fernwettkampf ausgetragen!	BMBWF
16.–17.10.2018	Fußball, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 16 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001/02/03 Nennschluss: 16. September 2018 Pinkafeld / Burgenland	BMBWF, LSR f. Burgenland
23.–24.10.2018	Orientierungslauf, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 4 SchülerInnen D/H 1: Jg. 2001/02/03 (max. 2 SchülerInnen Jg. 01); D/H 2: Jg. 2004/05 Nennschluss: 17. Oktober 2018 Raach / Niederösterreich	ÖFOL im Einvernehmen m. d. BMBWF, Bundesreferent mit Team
November 2018	Basketball, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 12 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001/02/03 Ort / Termin offen (Fixierung nach Nennung)	BMBWF in Kooperation mit dem ÖBV
3.–6.12.2018	Schul Olympics Basketball, BM Schulteams (m/w) für 10 OberstufenschülerInnen Nennschluss: 16. November 2018 Oberwart / Burgenland	BMBWF, LSR für Burgenland
13.–14.12.2018	Ski Alpin, Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen Schulteams (m/w) für 6 SchülerInnen, (Jg. 2004–2007) Nennschluss: 7. Dezember 2018 Hinterstoder / Oberösterreich	BMBWF in Kooperation mit dem ÖSV, LSR für Oberösterreich
12.–14.3.2019	Sparkasse-Erreà Futsalcup Schulteams für 10 SchülerInnen (max. 5 SchülerInnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.2005, Stichtag Schüler: 1.1.2006 Nennschluss: 20. Februar 2019 Bregenz / Vorarlberg	AGM Schulfußball, LSR für Vorarlberg

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
12. – 14.3.2019	Schul Olympics Ski Nordisch, BM Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat. I m/w Unterstufe: 5.– 8. Schulstufe Kat. II m/w Oberstufe: 9.–13. Schulstufe Nennschluss: 10. Februar 2019 Saalfelden / Salzburg	BMBWF, LSR f. Salzburg
14. – 15.3.2019	Ski Nordisch, Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen, (Unterstufe) Nennschluss: 1. März 2019 Saalfelden / Salzburg	BMBWF in Kooperation mit dem ÖSV, LSR für Salzburg
18. – 21.3.2019	Schul Olympics Ski Alpin, BM Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat. I [Unterstufe: 5.– 8. Schulstufe] (m/w) Kat. II [Oberstufe: 9.–13. Schulstufe] (m/w) Nennschluss: 1. März 2019 Schladming / Steiermark	BMBWF, LSR f. Steiermark
1. – 3.4.2019	Schul Olympics Tischtennis-Liga der Schulen, BM Schulteams (m/w) für 3 UnterstufenschülerInnen, »B, II« mit und »C, III« ohne VerbandsspielerInnen Nennschluss: 3. März 2019 Kufstein / Tirol	ÖTTV i.E.m. BMBWF, LSR f. Tirol
6. – 14.4.2019	ISF-Fußball Schulteams (m/w) für 16 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001 / 02 / 03 Belgrad / Serbien	ISF / Serbien, Unterstützung d.d. BMBWF*
8. – 11.4.2019	Volleyball School Championships Boys, BM Schulteams für 8 Unterstufenschüler Anmeldeschluss: 15. Oktober 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 16. März 2019 Steyr / Oberösterreich	AGM Burschen- volleyball, LSR f. Ober- österreich
24. – 26.4.2019	Handball-Schulcup, BM Bewerb A: Schulteams (m/w) für 12 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2004 u. jünger Anmeldeschluss: 19. Oktober 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 2. April 2019 Wien	AGM Handball- Schulcup, SSR f. Wien
29.4. – 3.5.2019	Volleyball, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM Schulteams für 12 UnterstufenschülerInnen Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 5. April 2019 Bregenz / Vorarlberg	AGM–Schulvolleyball, LSR f. Vorarlberg

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
29.4. – 5.5.2019	ISF-Orientierungslauf Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen D/H 1: Jg. 2001/02/03 (max. 2 SchülerInnen Jg. 01) D/H 2: Jg. 2004/05 Tamsweg / Salzburg	ISF/Estland, Unterstützung d.d. BMBWF*
April / Mai 2019	ISF-Basketball Schulteams (m/w) für 12 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001/02/03 Heraklion / Kreta / GRIECHENLAND	ISF/Griechenland, Unterstützung d.d. BMBWF*
21. – 24.5.2019	Basketball-Schulcup, BM Schulteams (m/w) für 10 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2004 u. jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 10. April 2019 Oberwart / Burgenland	»AK Schulbasketball«, LSR f. Burgenland
27. – 29.5.2019	Fußball-Polycup, BM Schulteams für 15 Schüler der Polytechnischen Schulen Stichtag Schülerinnen: 1.1.2001 und jünger Stichtag Schüler: 1.1.2002 und jünger Nennschluss: 10. Mai 2019 Salzburg	Ref. I/10a BMBWF, Landes-Jugend- referat Salzburg, LSR f. Salzburg
27. – 29.5.2019	Schul Olympics Faustball, BM Schulteams (m/w) für 7 SchülerInnen Unterstufe [5. – 8. Schulstufe] (m/w) Nennschluss: 17. Mai 2019 Bregenz / Vorarlberg	ÖFBB i.E.m. BMBWF, LSR f. Vorarlberg
3. – 6.6.2019	Schul Olympics Fußball, BM Schulteams (m) für 15 OberstufenschülerInnen (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 10. Mai 2019 Hartberg / Steiermark	BMBWF, LSR f. Steiermark
5. – 7.6.2019	Schul Olympics Ultimate, BM Schulteams für mindestens 7, maximal 10 SchülerInnen Kat. I mixed Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe Kat. II mixed Oberstufe (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 8. Mai 2019 St. Pölten / Niederösterreich	BMBWF, LSR f. Nieder- österreich
12. – 13.6.2019	Leichtathletik-Bundesvergleichswettkämpfe der SNMS Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Schulen mit sportlichem und skisportlichem Schwerpunkt, Jg. 2004/05/06 Nennschluss: 31. Mai 2019 Linz / Oberösterreich	ARGE SNMS i.E.m. BMBWF, LSR f. Oberösterreich

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
12. – 14.6.2019	Schul Olympics Schwimmen, BM Schulteams (m / w) für 10 SchülerInnen Jahrgang 2004 und jünger sowie 7. + 8. Schulstufe Nennschluss: 24. Mai 2019 St. Pölten / Niederösterreich	BMBWF, LSR f. Nieder- österreich
12. – 14.6.2019	Beachvolleyball, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) SchülerInnen Unterstufe (5.–8. Schulstufe): Oberstufe (9.–13. Schulstufe): (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2019 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 5. Juni 2019 Klagenfurt / Kärnten	ÖVV i.E.m. BMBWF, LSR f. Kärnten
16. – 20.6.2019	Wilson Austria Schultenniscup, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 6) UnterstufenschülerInnen Nennschluss: 6. Juni 2019 St. Kanzian am Klopeiner See / Kärnten	ÖTV i.E.m. BMBWF, LSR f. Kärnten
16. – 19.6.2019	UNIQA Mädchenfußballliga Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 UnterstufenschülerInnen Anmeldeschluss: 30. September 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 24. Mai 2019 Schwanberg, Deutschlandsberg / Steiermark	AGM Mädchen- fußball, LSR f. Steiermark
17. – 19.6.2019	Schul Olympics Leichtathletik-Schulcup (Mehrkampf), BM Schulteams (m/w) für 6 OberstufenschülerInnen (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 31. Mai 2019 Pinkafeld / Burgenland	BMBWF, LSR f. Burgenland
22. – 27.6.2019	Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM Schulteams für 15 SchülerInnen (max. 5 SchülerInnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.2005 Stichtag Schüler: 1.1.2006 Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 7. Juni 2019 Lindabrunn / Niederösterreich	AGM-Schulfußball, LSR f. Niederöster- reich
Juni 2019	ISF-Leichtathletik Schulteams (m/w) für 6 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 2001 / 02 / 03 / 04 Split / Kroatien	ISF / Kroatien, Unterstützung d.d. BMBWF*

* Das BMBWF wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die TeilnehmerInnen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!



Schul Olympics

 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport



Badminton

Bundesmeisterschaft, St. Pölten, 9.–11. April 2018

Von 9.–11. April fanden in St. Pölten im SPORT.ZENTRUM.NÖ die SCHUL OLYMPICS – Badminton Bundesmeisterschaften der Schulen statt.

26 Teams aus allen 9 Bundesländern ermittelten in 3 Bewerben, Unterstufe, Oberstufe Mädchen und Oberstufe Burschen ihre Bundesmeister.

Am Montag ab 16 Uhr fanden die Akkreditierung, die Mannschaftsführerbesprechung mit der Auslosung, NADA Vorträge für Unter- und Oberstufen und das Abendessen in der NV Arena statt.

Die Eröffnungszeremonie am Dienstag begann mit dem Einzug der Schulteams. Ganz besonders erfreulich war die Tatsache, dass erstmals seit fast zwei Jahrzehnten Salzburger Teams mit dabei waren.

Nach Grußworten von Bgm. Mag. Matthias Stadler, Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras, ÖBV Präsident Harald Starl und beeindruckenden Vorführungen des SLZ/BORGL St.Pölten in den Sportarten Karate, Sportakrobatik und Showtanz eröffnete Mag. Philipp Oehlzand – BM Bildung, Wissenschaft und Forschung die Bundesmeisterschaften.

Ab nun stand jedoch ausschließlich Badminton im Mittelpunkt. Schon nach der Auslosung war ersichtlich, dass diese Bundesmeisterschaften von den Teams aus Vorarlberg, Niederösterreich und Wien dominiert werden würden.

Unterstufe

In der Unterstufe setzten sich in 2 Gruppen die gesetzten Teams BG/BRG Gmunden und GRg 2 Zirkusgasse durch, in der 3. Gruppe kam es zu einem wahren Badmintonkrimi. Das Team der SMS Körner I St. Pölten gewann ihre Begegnung mit 3:2 gegen das gesetzte Team des BRG Dornbirn Schoren. Wie dramatisch

Ranking

Unterstufe:

- 1 BRG Dornbirn Schoren (V)
- 2 SMS St.Pölten Körner 1 (NÖ)
- 3 GRg 2 Zirkusgasse (W)
- 4 BG/BRG Gmunden (OÖ)
- 5 BRG Graz Petersgasse (ST)
- 6 SMS Kitzbühel (T)
- 7 NMS St.Marein im Lavanttal (K)
- 8 BG/BRG Oberpullendorf (B)
- 9 SMS Hof (S)

Oberstufe Mädchen:

- 1 SPG Dornbirn (V)
- 2 BORGL/BHASL St.Pölten Mädchen (NÖ)
- 3 GRg 2 Zirkusgasse Mädchen (W)
- 4 BORG Güssing Mädchen (B)
- 5 BRG/BORG Wolfsberg (K)
- 6 HLW Lienz (T)
- 7 Stiftungsgymnasium Wilhering (OÖ)

Oberstufe Burschen:

- 1 Liese Prokop Privatschule Maria Enzersdorf (NÖ)
- 2 BORGL/BHASL St.Pölten Burschen (NÖ)
- 3 GRg 2 Zirkusgasse Burschen (W)
- 4 BORG Linz (OÖ)
- 5 HTBLA Weiz (ST)
- 6 BG Bludenz (V)
- 7 BHAK/BHAS Wolfsberg (K)
- 8 BG/BRG Lienz (T)
- 9 BORG Güssing Burschen (B)
- 10 PG Borromäum Salzburg (S)

In diesem Spiel verlor, zeigt das Ergebnis von 30:29 im 3. Satz im Mixed. Durch diese denkbar knappe Niederlage konnte sich das BRG Dornbirn Schoren als bester Gruppenzweiter ebenfalls für das Halbfinale qualifizieren.

Am zweiten Spieltag kam es im Finale erneut zur Begegnung des Teams des BRG Dornbirn Schoren (V) gegen das Team der SMS Körner I St. Pölten (NÖ). Im Gegensatz zum ersten Spiel stellten die Vorarlberger das Mixed um. Dies brachte den entscheidenden Vorteil. Die Vorarlberger konnten nun das

Mixed für sich entscheiden. Somit lautete das Endergebnis 3:2 für Dornbirn Schoren. Im Spiel um Platz 3 konnte sich das Team des GRg 2 Zirkusgasse (W) gegen das Team des BG/BRG Gmunden (OÖ) ebenfalls mit 3:2 durchsetzen.

Oberstufe weiblich

Schon in den Gruppenspielen zeigten die beiden favorisierten Teams SPG Dornbirn und BORGL St. Pölten Mädchen hervorragende Leistungen. Für das Halbfinale qualifizierten sich weiters das Team BORG Güssing und das Team der GRg 2 Zirkusgasse.

Am zweiten Spieltag standen sich im Finale die Teams aus Niederösterreich und Vorarlberg gegenüber, das SPG Dornbirn und des BORGL St. Pölten. Die St. Pöltner Mädchen traten ersatzgeschwächt an und mussten die Partie deutlich mit 0:5 an die Dornbirner



Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HOL Otto Wendlik
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/ 44000-40
Mobil 0664/ 5984538
o.wendlik@eduhi.at

auf das Team des GRg 2 Zirkusgasse (W). Auch hier entschieden die Wiener Mädchen die Partie deutlich mit 5:0 für sich.

Oberstufe männlich

Die Gruppenspiele wurden von den gesetzten Teams der Liese Prokop Privatschule Maria Enzersdorf, dem BORG Linz, dem BORGL/BHASL St. Pölten und des GRg 2 Zirkusgasse dominiert. Am zweiten Spieltag setzten sich im Halbfinale beide NÖ Vertreter durch. Somit kam es zu einem rein niederösterreichischen Finale zwischen dem Liese Prokop Privatgymnasium Maria Enzersdorf und dem BORGL St. Pölten. Spannende Spiele auf hohem Niveau kennzeichneten diese Begegnung. Letztendlich setzten sich die Burschen aus Maria Enzersdorf knapp mit 3:2 durch. Den dritten Platz sicherte sich abermals das Team des GRg 2 Zirkusgasse (W) vor dem Team des BORG Linz (OÖ).



Die Veranstaltung ging pünktlich, verletzungsfrei, äußerst fair und ohne Probleme zu Mittag mit der Siegerehrung zu Ende.

Die Schlusszeremonie wurde von Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras eingeleitet, der dem OK-Team Dank und Anerkennung für die Durchführung dieser Bundesmeisterschaften aussprach. Die Siegerehrung wurde durch Mag. Philipp Oehlzand, BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Martin Seidl, AGM SCHUL OLYMPICS, Mag. Gerhard Angerer, Fachinspektor für Bewegung und Sport, sowie von Rena Eckart, Sportkoordinatorin des ÖBV, vorgenommen.

Weiters fand eine Verlosung von Sachpreisen der Fa. Babolat (Harald und Jürgen Koch) statt sowie die Bekanntgabe des Facebook-Like-Contests. Diesen konnten die Mädchen der HLW Lienz für sich entscheiden.

Wir gratulieren allen teilnehmenden Teams und deren BetreuerInnen für die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften.

Bericht: Martin Wallenböck,

Otto Wendlik

Fotos: Mag. Helmut Schmutzer



Bouldern

Bundesmeisterschaft, Saalfelden/ Kaprun, 4. – 6. Juni 2018

Nach sehr umfangreichen Vorbereitungen in mehreren OK-Sitzungen konnten 72 Schülerinnen und Schüler, 18 Mannschaften aus acht Bundesländern mit ihren BetreuerInnen eine hervorragende Veranstaltung erleben. Anreise, Akkreditierung und Unterkunft erfolgte im JUFA Kaprun, ebenso die Mannschaftsvorstellungen, der Vortrag der NADA und die spätere Siegerehrung mit tollen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern der NMS Maishofen.

Beim Boulderbewerb haben vier Athleten einer Mannschaft an vier Boulderproblemen 90 Sekunden Zeit, so oft als möglich vom Start zum Zielgriff zu klettern und somit Punkte zu sammeln. Athletik, technisches Vermögen, gutes Visualisieren von gezeigten Bestlösungen, Konzentrationsfähigkeit und eine kräftige Portion Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit sind die maßgebenden Indikatoren für einen gelingenden Wettkampf.

Seit 1997 finden in Österreich auf Initiative des Bundesreferenten Helmut Gangl Landesmeisterschaften statt, welche in anfangs sechs »Bundesländervergleichswettkämpfe« mündeten und jetzt zum 5. Mal als



Ranking

Ergebnis Unterstufe:

- 1 BG Maroltingergasse (W)
David Zinsler, Lisa Dorwekingler,
Isabella Lurf, Phibie Vidic
392,07 Punkte
- 2 BRG Reithmannstraße Innsbruck (T)
Maria Schöpfer, Paul Haider,
Sophia Aigner, Tina Duftner
368,62 Punkte
- 3 SMS Waidhofen/Ybbs (NÖ)
Emil Teufl, Manuel Kogler,
Valentina Großschartner, Anna
Krondorfer
365,40 Punkte
- 4 Europagymnasium Klagenfurt (K)
Simon Tschische, Janine Krebs,
Sophie Umschaden, Moritz Nedetzky
364,52 Punkte
- 5 SMS Nüziders (V)
Laurin Konzett, Amelie Winkler,
Emma Tabernig, Julia Thöni
364,17 Punkte
- 6 SRG Saalfelden (S1)
Felix Lohfeyer, Laura Brandstätter,
Frederick Eder, Felix Triendl
309,50 Punkte
- 7 NMS Weyer (OÖ)
Claudia Griesser, Lisa Wurm,
Peter Larch, Florian Kittinger
260,55 Punkte
- 8 BRG Stainach (ST)
Hannah Göschl, Alexandra Dier,
Markus Halasz, Jonas Luidold
249,85 Punkte
- 9 SMS Werfen (S2)
Sandro Hafner, Valentina Fluch,
Anna Windhofer, Leonie Auer
214,30 Punkte

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HOL Helmut Gangl
NMS 2 Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at



»SCHUL OLYMPICS – Bouldern« mit derzeit acht Bundesländern im 2-Jahres-Rhythmus ausgetragen werden. Zwischen 200 und bis zu 700 TeilnehmerInnen können die einzelnen Bundesländer pro Jahr bei ihren Landesmeisterschaften begrüßen. Vor allem erkennbar ist das von Jahr zu Jahr immer steigende Niveau der WettkämpferInnen, das auf den Einsatz der trainierenden LehrerInnen, der vielen Klettermöglichkeiten in Hallen und im Freien, der vielen Angebote an diversen Wettkämpfen und dem steigenden öffentlichen Interesse zurückzuführen ist.

So entstand unter der Leitung von Gabriela Jahn zum 2. Mal eine sehr sehenswerte Reportage in ORF Sport +.

Manfred Neumayr, als OK-Chef, und ein engagiertes Organisationsteam konnten einen Wettkampf höchster Professionalität bewerkstelligen. Mit Peter Famler und Didi Sinnhuber standen Vollprofis als Routensetzer zur Verfügung. Ricky Lasser als international tätige Schiedsrichterin ließ keine Zweifel aufkommen, Jörg Hanusch brachte die Ergebnisse aufs Papier und so konnte der Wettkampf ohne Einsprüche, Verletzungen oder andere Negative bestmöglich abgeschlossen werden.

Danke auch an die unterstützende Anwesenheit von Fachinspektor Robert Tschaut des Landesschulrates Salzburg, Christopher Walch als Vertreter des Ministeriums und Martin Seidl von SCHUL OLYMPICS. Diese durften dann auch die Siegerehrung vornehmen.

Den »Fair-Play-Preis« konnte mit großem Abstand das Team des BRG Stainach, Unterstufe, aus der Steiermark in Empfang nehmen.

Die nächsten Bundesmeisterschaften SCHUL OLYMPICS – BOULDERN werden im Schuljahr 2019/20 in Wien stattfinden.

Text: Helmut Gangl

Fotos: Christian Schneider

Ergebnis Oberstufe:

- 1** SRG Dornbirn (V)
Nemuel Feurle, Johannes Hofherr,
Matteo Haiden, Aaron Mittermayr
389,61 Punkte
- 2** SRG Saalfelden (S1)
Thomas Riegler, Magdalena
Rettenwander, Selina Peer,
Hannah Seibl
353,64 Punkte
- 3** BG 20 Karajangasse (W)
Carla Kemper, Katalin Partän,
Lea Fortin, Patrick Prenner
336,19 Punkte
- 4** BRG Graz, Carnerigasse (ST)
Valentin Wagner, Leonhard Wagner,
Florian Holl, Felix Hasiba
303,34 Punkte
- 5** BRG Villach (K)
Louisa Blumenthal, Simon
Gfreiner, Anna Nelhiebel,
Johannes Riedl
292,43 Punkte
- 6** HTL Jenbach (T)
Lorenz Bonapace, Samuel Unter-
berger, Johannes Schweinberger,
Benedikt Kössler
291,61 Punkte
- 7** HTL Waidhofen/Ybbs (NÖ)
Anika Teufl, Johannes Gsöllpointner,
Alexander Harlacher, David Hasel-
steiner
276,96 Punkte
- 8** HTL Saalfelden (S2)
Johannes Kernmaier, Maximilian
Kernmaier, Daniel Baumgartner,
Daniela Obermoser
266,56 Punkte
- 9** BBS Weyer (OÖ)
Florian Teufl, Hannah Maderthaner,
Franz-Josef Puchner, Laura Helm
159,01 Punkte



WIR SCHÜTZEN DIE SAUBEREN SPORTLERINNEN UND SPORTLER



nada.at



nadaaustria



nadaaustria



nada_austria

Im Präventionsbereich liegt der Schwerpunkt der NADA Austria auf dem Nachwuchssport. Das Anti-Doping Schulprogramm wurde 2017 überarbeitet und weiterentwickelt. Wir danken allen unseren Partnern für ihr Engagement für fairen und gesunden Sport.



Ziel: Selbstbewusst und aus eigener Überzeugung für einen sauberen und gesunden Sport.



2017 hat jeden 3. Tag ein Anti-Doping Vortrag für NachwuchssportlerInnen stattgefunden.



Schulen/Standorte als stolzer Partner.



2.300

Junge SportlerInnen erreicht.



Verboten oder erlaubt?!



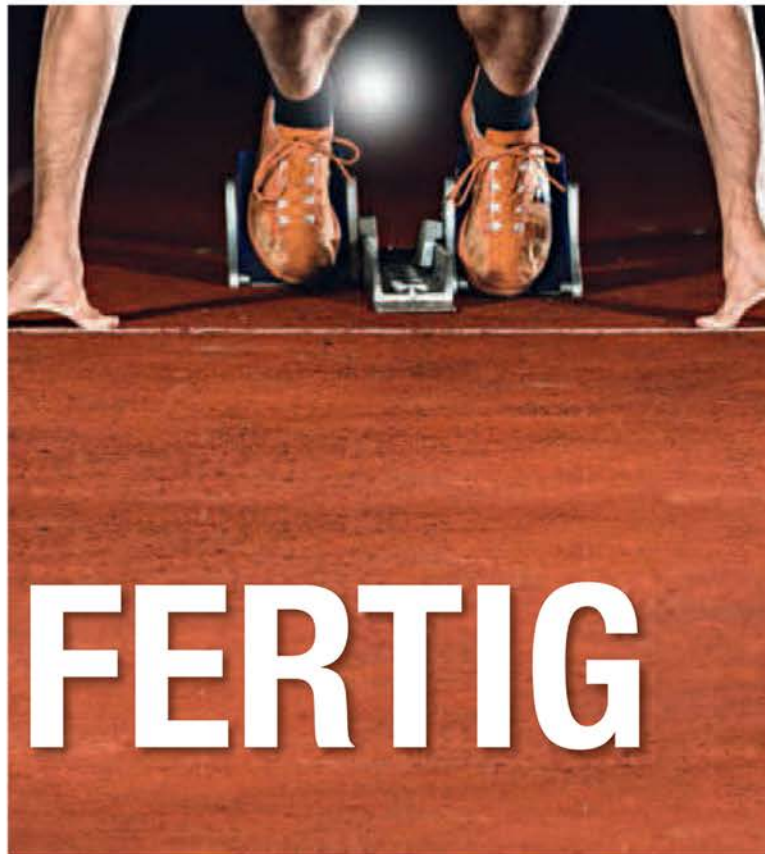
Medikamente einfach und schnell mit der NADA Austria Medikamentenabfrage bzw. „Med App“ auf verbotene Substanzen überprüfen.



AUF DIE



PLÄTZE



FERTIG



LOS!

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- u. Landschaftsbau
Ipfdorferstraße 11
4481 Asten
T: +43 7224 65 364

E: sport@swietelsky.at

unsere Standorte:
www.sportstättenbau.at

ASTEN
NUSSDORF
WÖRGL
TRAUNSTEIN (DE)



SPORTSTÄTTENBAU

Cross Country

BUNDESMEISTERSCHAFT, Obertraun, 8. – 10. November 2017

Nach mehr als einem Jahr Planungsarbeit fanden die Cross Country Bundesmeisterschaften von 8.–10. November 2017 bei herbstlich angenehmen Temperaturen im BSFZ Obertraun statt.

Vorweg ein großes Lob und Dankeschön an die örtliche Organisation rund um Landesreferent Andi Spitzer mit seinem Team und der guten und unkomplizierten Kooperation mit Andi Holzinger, Managing Direktor der Anlage.

Nach der Anreise am Mittwoch kamen alle Teams zur Akkreditierung und Einkleidung in den großen Vortragssaal. Anschließend ging es zur Streckenbesichtigung, zu den NADA(Anti-Doping)-Vorträgen und dem Abendessen. Als Höhepunkt des Tages fand zu guter Letzt die Eröffnungsfeier in der Dreifachsporthalle statt.

Beinahe 300 Jugendliche mit ihren BetreuerInnen standen abholbereit rund um die Halle. Jedes Bundesland schickte einen Athleten mit der Bundesländerfahne los, um die jeweiligen Mannschaften zu ihrem vorgesehenen Platz zu führen. Als Startzeichen galt die von der HTL Hallstatt mit Zeichentrickfilm vorbereitete Bundeslandzeichnung. Die flotte Musik wurde ebenfalls von der HTL-Band live gespielt. Nach den Eröffnungsreden

Ergebnisse

Kategorie I weiblich

- 1 BRG Wörgl (T)
- 2 BG/BRG Herta Reich Gymnasium, Müzzzuschlag (ST)
- 3 BG Neusiedl (B)

Kategorie II weiblich

- 1 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
- 2 BRG Wels Wallererstraße (OÖ)
- 3 BG/BRG/SRG Innsbruck Reithmannstraße (T)

Kategorie III weiblich

- 1 BG/BRG Wiener Neustadt Zehnergasse (NÖ)
- 2 Sportgymnasium Dornbirn (V)
- 3 BRG/BORG Klagenfurt (K)

Kategorie I männlich

- 1 BRG Wörgl (T)
- 2 BG/BRG Herta Reich Gymnasium, Müzzzuschlag (ST)
- 3 BG Neusiedl (B)

Kategorie II männlich

- 1 Sport NMS Linz Kleinmünchen (OÖ)
- 2 SMS Weiz (ST)
- 3 Sport MS Wr. Neustadt (NÖ)

Kategorie III männlich

- 1 BRG/BORG Klagenfurt (K)
- 2 BG Sport RG Saalfelden (S)
- 3 BG/BRG Wiener Neustadt Zehnergasse (NÖ)



von BGM Egon Höll, PSI Spiesberger und Andi Holzinger gab es einen kurzen Vortrag von Österreichs Lauflegende und Nationaltrainer Günther Weidinger. Dem Abspielen der Bundeshymne folgte die offizielle Eröffnung der »Spiele« durch Amtsdirektor Martin Leirer. Für die BetreuerInnen fand daraufhin noch die von Andi Spitzer perfekt vorbereitete Mannschaftsführersitzung statt.

Am Donnerstag war Wettkampftag. In 6 Kategorien, auf einer wirklich selektiven mit tollen Elementen gespickten Strecke, kämpften

jeweils 9 Mannschaften um die begehrten Bundesmeistertitel. Bis auf zwei Vorfälle wurden alle Läufe sehr fair abgehalten. Nach dem Wettkampf durften die TeilnehmerInnen samt BetreuerInnen in drei Gruppen mit dem Schiff über den Hallstättersee zum großen Salzbergwerk samt geführter Besichtigung ausrücken. Für alle TeilnehmerInnen sicher eine bleibende Erinnerung.

Die Spannung vor der Siegerehrung war allen Beteiligten schon anzumerken. Die große Sporthalle war mit den Bundesländertafeln ver-

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Reinhard Teufel
BORG LINZ
Honauerstraße 24
4010 Linz
Tel. 0660/6703917
rteufel9@yahoo.de

sehen und mit neuester Technik ausgestattet. Die musikalische Umrahmung übernahm wieder eine junge aktive Band aus Hallstatt. Kurze, aber emotionale Dankesworte und die Bilder des Wettkampfes trugen zur tollen Stimmung bei. Die Siegerehrung wurde in zwei Teilen durchgeführt. In der Pause übergab Christian Gfrerer als Bundesreferent sein Amt an Reinhard Teufel vom BORG Linz. Ihm wurde von Martin Leirer für die langjährige Zusammenarbeit gedankt.

Die ISF Kategorie bei den Mädchen gewann die »Zehnergasse« aus Wiener Neustadt und bei den Burschen das BORG Klagenfurt. Sie werden Österreich bei der ISF Veran-



staltung in Paris vertreten. Tolle Rhythmen rundeten den harmonischen Abend ab, und alle Siegermannschaften ernteten ihren verdienten großen Applaus. Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

*Text: Reinhard Teufel, Andreas Spitzer
Fotos: Marion und Reinhard Hörmandinger*



Flag Football

Bundesmeisterschaft, Innsbruck 23. – 25. Mai 2018

Starke Leistungen bei Flag Football Bundesmeisterschaft

Innsbruck – Bei Kaiserwetter verwandelte sich die Sportanlage Hötting-West von 23.–25.05. wieder einmal in eine Football Hochburg, denn heuer wurden erstmalig die Bundesmeisterschaften in Tirol ausgetragen. Nach hochklassigen Grunddurchgangsspielen und zum Teil äußerst knappen Playoffspielen kürte sich die Sport-NMS Brucknerstraße aus Graz zum verdienten Bundesmeister gefolgt von den zwei starken Tiroler Vertretern Sport-NMS Reichenau und Local Hero Sport-NMS Hötting-West.

Nach dem Grunddurchgang waren Team Steiermark, Oberösterreich und zwei Mal Tirol mit 3-1 Siegen in Front, dicht gefolgt von Wien und Niederösterreich mit 2-2. Team Kärnten, Vorarlberg und Salzburg waren etwas abgeschlagen und spielten sich am Finaltag die Plätze 7 bis 9 aus. In diesem unteren Playoff gewann Salzburg sein erstes Spiel des Turniers 13:12 gegen Kärnten und Vorarlberg setzte sich ebenfalls gegen

Ranking

- 1 Neue Sportmittelschule Brucknerstraße, Graz (ST)
- 2 Neue Sportmittelschule Reichenau, Innsbruck (T1)
- 3 Neue Sportmittelschule Hötting-West, Innsbruck (T2)
- 4 Neue Sportmittelschule Steyr (OÖ)
- 5 Bundesrealgymnasium Glasergasse, Wien (W)
- 6 Sacré Coeur Pressbaum (NÖ)
- 7 Neue Mittelschule Mittersill (S)
- 8 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Feldkirch (V)
- 9 Neue Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule in Kärnten (K)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Daniel Dieplinger
BRG in der Au, Bachlechnerstraße 35,
6020 Innsbruck
Tel. 0664/5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at





Kärnten 36:6 durch. Damit war der 9. Platz für Team Kärnten besiegelt und Vorarlberg das Salzburg lautete das Spiel um Platz 7, das Salzburg mit 27:19 gewann.

Im oberen Playoff setzte sich Tirol gegen Niederösterreich 21:12 durch und traf im Halbfinale auf das gesetzte Oberösterreich. Die Local Heroes aus Tirol besiegten Wien knapp mit 14:12 und trafen auf die ebenfalls gesetzten Steirer im Halbfinale. Team Steiermark gewann bei auslaufender Uhr 13:12 gegen die Local Heroes und Team Tirol setzte sich 21:13 gegen Oberösterreich durch. Im Finale spielten die von »Coach of the Year« Bernhard Mandl trainierten Steirer ihr ganzes Können aus und siegten souverän 26:12 gegen Team Tirol.

Im Spiel um Platz 5 bezwang Wien das Team Niederösterreich knapp mit 26:21 und die Local Heroes aus Hötting-West siegten gegen Team Oberösterreich mit 28:19 im Spiel um Platz 3. Am Ende des Turniers wurde die »Fair Play Wertung« an Team Kärnten vergeben und Team Salzburg gewann den »Facebook Voting Contest«.

Neben den vielen sportlichen Highlights gab es eine feierliche Eröffnung und Siegerehrung mit prominenten Vertretern aus Sport und Politik, wie Schulsportverantwortlichem



Philipp Oehlzand vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, FI Wolfgang Oebelsberger und Innsbrucks Sport- & Bildungsstadträtin Elisabeth Mayr. Hunderte Zuschauer sowie ein tolles Rahmenprogramm mit Showeinlagen der Football Akademie Cheerleader und American Buffet mit gegrillten Hamburgern sorgten für gute Stimmung, der Kulturnachmittag wurde auf dem geschichtsträchtigen Bergisel verbracht.

Text: Daniel Dieplinger

Fotos: Mario Brunnbauer

Geräteturnen

Turn10

**Bundesmeisterschaft,
Wolfurt, 16. – 18. April 2018**

Rondat-Flick-Salto am Boden, Handstandüberschläge am Kasten, verschiedene Kippen und sogar freie Felgen am Reck, Schwungstemmen und Kreishocken am Barren und Räder sowie Handstände am Schwebebalken! Die Bundesmeisterschaften im Gerätturnen zeigten auf eindrucksvollste Art, was bei entsprechendem Engagement der BewegungserzieherInnen im Schulbereich möglich ist! Dies wurde auch von den zahlreichen Zuschauern honoriert, die für tolle Stimmung sorgten.

Die SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften für Gerätturnen wurden vom 16.–18. April 2018 in Wolfurt/Vorarlberg durchgeführt. Die ganze Veranstaltung wurde vom Vorarlberger Landesreferenten Burkhard Reis und seinem Team hervorragend organisiert.

Ranking

Schülerinnen:

Schulen mit sportlichem

Schwerpunkt:

- 1 GRg 17 Parhamerplatz (W)
- 2 SMS Hohenems-Markt (V)
- 3 NSMS Wolfurt (V)
- 4 NSMS St. Valentin (NÖ)
- 5 NSMS Niederwaldkirchen (OÖ)
- 6 SMS Schwaz (T)
- 7 SRG Salzburg Akademiestraße (S)
- 8 SMS Weiz (ST)
- 9 BG/BRG Sport Lerchenfeld Klagenfurt (K)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt):

- 1 BG/BRG Graz Seebacher (ST)
- 2 BG/BRG Schärding (OÖ)
- 3 BG/BRG Baden Frauengasse (NÖ)
- 4 pGRg 13 Dominikanerinnen (W)
- 5 Wiku BRG Salzburg Josef-Preis-Allee (S)
- 6 BG Lustenau (V)
- 7 NMS Steinach am Brenner (T)
- 8 BG/BRG St. Veit (K)



Die Marktgemeinde Wolfurt hat sich als hervorragender Ort für die Durchführung einer Bundesmeisterschaft in der Sparte Gerätturnen erwiesen. Wolfurt ist eine Gemeinde mit großer Turntradition und besitzt mit der TS Wolfurt seit vielen Jahrzehnten einen der aktivsten Turnvereine Österreichs! Viele LehrerInnen der Veranstalterschule NSMS Wolfurt sind daher über die Vereinstätigkeit mit dem Turnsport verbunden und dieses Know-how konnte für die Bundesmeisterschaft genutzt werden. Dadurch erlebten alle TeilnehmerInnen eine äußerst professionell organisierte Meisterschaft. Turnshows bei der Eröffnungsfeier (u. a. mit spektakulärer »Russen«-Trampolinnummer der TS Wolfurt, Dreifachsalto vom Reck von Fabio Sereinig) und die neue, reine Kunstturnhalle mit Schnitzelgrube, Akrobatikbahnen etc. begeisterten die TeilnehmerInnen aus den anderen Bundesländern, wobei einige staunend und etwas neidisch die Möglichkeiten der Gastgeber bewunderten.

Auch die landschaftliche Schönheit mit dem Bodensee sowie die interessante Führung durch das erst kürzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Schloss Wolfurt rundeten die drei Tage ab und ließen die Veranstaltung für alle TeilnehmerInnen zum unvergesslichen Erlebnis werden!

Die Wettkämpfe verliefen auf hohem Schulsportniveau und einige Entscheidungen verliefen äußerst spannend. Trotz einiger knapper Ergebnisse in einer nicht vollkommen objektiv messbaren Sportart herrschte immer eine Atmosphäre, die von Freundlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägt war. Das zeigt, dass die TeilnehmerInnen neben der hohen fachlichen auch eine dementsprechende Sozialkompetenz erreicht haben!

Wettkampfprogramm

Entgegen dem Trend der meisten Sportarten kann sich die Sparte Gerätturnen im Schulsport österreichweit bei Landes- und Bezirkswettkämpfen über steigende Teilnehmerzahlen erfreuen. Für diese positive Entwicklung scheinen vor allem zwei strukturelle Maßnahmen maßgeblichen Anteil zu haben:

- Die Wettkämpfe werden nach einem eigenen, extra für die Schule kon-

Schüler:

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt:

- 1 BRG Wels Wallererstraße (OÖ)
- 2 SMS Hohenems-Markt (V)
- 3 SMS Werfen (S)
- 4 pG Neulandschule (W)
- 5 GRg Meinhardinum Stams (T)
- 6 BG/BRG St. Veit (K)
- 7 Wiku BRG Salzburg Josef-Preis-Allee (S)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt):

- 1 BG/BRG Graz Seebacher (ST), NMS Karlstetten (NÖ)
- 2 NMS Zwischenwasser (V)
- 3 Gym. Sacré Coeur Pressbaum (NÖ)
- 4 NMS Wolfurt (V)
- 5 GRg 14 Astgasse (W)
- 6 BG/BRG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)
- 7 SMS Schwaz (T)
- 8 SMS 2 Lind (K)
- 9 SMS Weiz (ST)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Jürgen Frick
 BG/BRG 14, Astgasse 3
 1140 Wien
 Tel. 01/8947539
 Mobil 0676/7294108
reckjf@hotmail.com



zipierten Programm durchgeführt (Turn10-Schule). Dieses Programm bietet eine hervorragende Grundlage hinsichtlich Methodik, Didaktik und vor allem auch Motivation zum Gerätturnen. Das Regelwerk ist einfach, das Programm ermöglicht Kreativität und ist pädagogisch wertvoll, da gut Gelingen mit Zusatzpunkten belohnt wird, anstatt Fehler mit Abzügen zu bestrafen! Außerdem bietet es eine gute Möglichkeit zur Verschränkung von Schule und Verein, da sich das Programm an die international geschützte Marke Turn10 für Vereine anlehnt.

- Der Austragungsmodus sieht keine Schulmannschaften, sondern Klassenmannschaften bzw. Mannschaften eines Klassenverbandes, die im Unterricht gemeinsam unterrichtet werden vor. Ein Team besteht aus 6 SchülerInnen,

wobei pro Gerät 5 SchülerInnen für die Mannschaftswertung berücksichtigt werden. Dadurch werden das Gemeinschaftsgefühl und der Teamspirit durch gemeinsames Trainieren im Sportunterricht für die Wettkämpfe stark gefördert. Außerdem handelt es sich auch bei Bundesmeisterschaften nicht um »Vereinswettkämpfe unter dem Deckmantel Schule«, sondern sehr viele TeilnehmerInnen erfahren durch dieses Konzept nur über die Schule die Erfahrung eines Turnwettkampfs!

Für die Bundesmeisterschaften qualifizierten sich die punktebesten Landessieger der 7. bzw. 8. Schulstufe aus den vier Kategorien Schulen mit sportlichem Schwerpunkt weiblich und männlich sowie Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt weiblich und männlich.

Text: Jürgen Frick

Fotos: Gerhard Ludescher



Hallenhockey

**Bundesmeisterschaft,
Guntramsdorf,
27. Februar – 1. März 2018**

Sieben Landesmeister aus dem Burgenland, aus Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien zogen aus, um bei den SCHUL OLYMPICS für Hallenhockey teilzunehmen und Bundesmeister der Schulen, Unterstufe zu werden!

Unter dem Motto »SchülerInnen für SchülerInnen« stand die Eröffnung und war wahrlich SCHUL OLYMPICS würdig: Nach dem Einmarsch der Teams zeigten die Mädchen der NMS und des BORG Guntramsdorf unter der Leitung von Mitschülerinnen einen tollen Hip-Hop- und Flaggen-Tanz, gefolgt von einer Percussion Einlage der Schulband. Die Willkommens- und Eröffnungsworte sprachen Direktorin Christa Friedl, NMS Guntramsdorf, und Martin Leirer, Referatsleiter Schulwettkämpfe im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Der Endstand nach drei mitreißenden SCHUL OLYMPICS Spieltagen:

- 1 BRG Fadingerstraße Linz (OÖ)
- 2 Privattgymnasium der Herz Jesu Missionare Salzburg (S)
- 3 Grg3 Kundmanngasse (W)
- 4 BG / BRG / NMS Klusemann Graz (ST)
5. NMS 6 St. Peter Klagenfurt (K)
6. BG / BRG / BORG Eisenstadt (B)
7. BG Mödling Bachgasse (NÖ)





Dann starteten die jungen Sportler auch schon in das Turnier. Anfangs fand in den ersten Spielen ein vorsichtiges Abtasten statt und die ersten vier Spiele endeten unentschieden. Ab dem zweiten Spiel wurden die Spieler mutiger, offensiver und es gelangen die ersten Siege. Nach zwei Durchgängen zeichneten sich mit Salzburg und Oberösterreich die ersten Favoriten ab.

Um 19 Uhr fanden sich die AthletInnen und ihre Betreuer, Schiedsrichter und das OK-Team rund um AGM SCHUL OLYMPICS Geschäftsführer Martin Seidl zum offiziellen Abend beim Bürgermeister ein. Als Ehrengäste durften wir Frau Mag. Karin Bresnik, Direktorin des BORG Guntramsdorf, den Sponsorvertreter der Raika, Prokurist Heinrich Wieser und Bernd Sternisa, ÖHV Sportkoordinator i.R. im Musikheim begrüßen. Die beiden Direktorinnen Christa Friedl und Karin Bresnik ließen es sich nicht nehmen, das köstliche Essen persönlich auszugeben.

Nach den Ansprachen des Gastgebers Bürgermeister Robert Weber, des Fachinspektors für Bewegungserziehung und Sport Prof. Mag. Gerhard Angerer und der Direktorin der NMS Christa Friedl, gab es eine wirkliche Überraschung: die frisch gebackenen Hallenhockey-Weltmeister Sebastian Eitenberger und Patrick Schmidt waren zu Gast, sahen sich mit den Athleten die Highlights und das spannende Penalty-Shoot-Out des Finales der Weltmeisterschaft 2018 in

Berlin an und kommentierten diese. Die beiden standen ihrem Publikum Rede und Antwort auf brennende Fragen und gaben dann ausgiebig Autogramme auf Posters und T-Shirts.

Überwältigt von all diesen Eindrücken, sanken die Spieler dann in den wohlverdienten Schlaf und träumten vielleicht vom eigenen Weltmeistertitel.

Der zweite Spieltag startete mit wichtigen Informationen zum Thema Anti-Doping und saubere Sportler. Jedem dieser jungen Spieler ist nun bewusst, dass Doping nicht nur verboten, strafbar und unfair ist, sondern auch höchst gesundheitsschädlich!

Danke an NADA, deren Mitarbeiter zur Verfügung standen und diesen Vortrag altersgerecht hielten und jede Frage ernsthaft beantworteten.

Start der Spiele – alle Teams gingen beherzt ans Werk; letztendlich konnten sich die beiden Favoriten des Vortages durchsetzen: nach der Vorrunde führte Salzburg vor Oberösterreich und Steiermark die Tabelle an. Auf Platz 4 konnte sich Wien gegen Kärnten durchsetzen, gefolgt von Niederösterreich und Burgenland. Die wichtigen Kreuzspiele am Ende eines langen Turniertages zeigten, wer noch Kraft und Konzentration beisammen hatte. Im ersten Semifinale (1) Salzburg gegen (4) Wien setzte sich Salzburg mit 1:0 durch; im zweiten Semifinale (2) Oberösterreich gegen

(3) Steiermark hatte ebenso Oberösterreich mit 1:0 die Nase vorne.

Das erste Tabellenspiel um die Plätze 5,6 und 7 zwischen Kärnten und Niederösterreich endete 1:1. Die Spiele am Nachmittag wurden vom ORF aufgenommen und im Schulsportmagazin am Freitag, 9. März 2018 um 19:30 Uhr auf ORF Sport+ gesendet!

Bei einem köstlichen Abendessen beim Heurigen Hofstädter konnten die Teams Kraft tanken für den nächsten und letzten Spieltag.

Beim zweiten Tabellenspiel um die Plätze 5 – 7 Niederösterreich gegen Burgenland konnte sich das Burgenland mit 1:0 durchsetzen. Dann war auch schon das Spiel um Platz 3 und die Bronze-Medaille am Programm. Das Team aus Wien hatte aber letztendlich mehr Kraft und konnte die Steiermark, die krankheits- und verletzungsbedingt auf zwei Mitspieler verzichten musste, mit 8:2 doch deutlich schlagen.

Beim dritten Tabellenspiel um die Plätze 5 – 7 Burgenland gegen Kärnten ging es noch um Platz 5 – hier konnte sich Kärnten knapp mit 2:1 durchsetzen.

Hochspannung vor dem Finale – die Teams von Oberösterreich und Salzburg

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Prof. Mag. Wolfgang Sternberger
BG/BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

standen sich lange auf Augenhöhe gegenüber, viele Zuseher tippten schon auf ein Penalty-Shoot-Out nach unentschiedener Spielzeit. Durch einen soliden Abwehr-Fünfer-Würfel und zwei abgewehrte 7m, hatte Oberösterreich allerdings den längeren Atem und konnte so das Spiel 3:2 für sich entscheiden.

Zum Abschluss präsentierten sich die Teams, wurde der Social Media Preis an das Team Steiermark mit über 230 LIKES vergeben (größte Fangemeinde) und die Hip-Hop- und Fahnen-Tänzerinnen und die Percussion Gruppe traten auf. Wolfgang Sternberger, Bundesschulreferent für Hockey, und ÖHV-Präsident Walter Kapounek lobten die gezeigten Leistungen und der Bürgermeister gratulierte den TeilnehmerInnen.





Der Höhepunkt der SCHUL OLYMPICS 2018 war dann die Überreichung der Bronze-, Silber-, und Goldmedaillen gemeinsam mit den Ehrentafeln. ÖHV Präsident Mag. Walter Kapounek, Bürgermeister Robert Weber und Prokurist Heinrich Wieser von der Raika Guntramsdorf übergaben die Preise.

Das gesamte Turnier stand unter dem Ehrenschutz des Herrn Bundesministers Dr. Heinz Faßmann, Robert Weber, MSc, Bürgermeister Marktgemeinde Guntramsdorf, und Mag. Walter Kapounek, Präsident des Österreichischen Hockeyverbandes und ÖOC-Mitglied. Als Sponsoring-Partner konnten gewonnen werden: Raiffeisenbank Regionalbank Mödling, Marktgemeinde Guntramsdorf, DI Gerhard Kossina Bauträger GbmH, INTELLI.GROUP GmbH und WASA Sport. Herzlichen Dank für die Unterstützung! Dank an alle Mitglieder des OK-Teams, die seit über einem Jahr diese Veranstaltung organisierten und betreuten, alle Schiedsrichter, die an diesen drei Spieltagen zur Verfügung standen, und an das Lehrerteam der NMS & des BORG Guntramsdorf – ohne alle diese Mitwirkenden wäre die Realisierung einer solchen Veranstaltung ganz einfach nicht möglich. Viele Arbeitsstunden, Herz-

blut und Schweiß stecken da drinnen und wir denken, unsere Sportler haben die besten Voraussetzungen bekommen, ihre Leistung zu bringen und ihr Können zu zeigen. Das ist ganz im Sinne des SCHUL OLYMPISCHEN Gedankens und der hoffentlich immer größer werdenden Hockeyfamilie!

Wir freuen uns auf ein nächstes, erfolgreiches Schulsportjahr!

Text: Ursula Künstler, ÖHV Landesverantwortliche NÖ Hockey2020

Fotos: Christoph Kragolnik

Handball

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 5. – 8. März 2018

Die diesjährigen Handballbundesmeisterschaften der OberstufenschülerInnen gingen am Donnerstag in Schwaz zu Ende. Bei den Schülerinnen war das BG/BRG Korneuburg das Maß aller Dinge, holte sich mit einem 23:6-Kantersieg im Finale über das BG/BRG Oeversee den Titel 2018. Bei den Burschen setzte sich das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz im Finale mit 19:13 gegen die HTBLA Hollabrunn durch.

Am Montagabend fand die feierliche Eröffnung im Zentrum Schwaz statt, um am nächsten Morgen in 2 Hallen (Osthalle & Paulinum) mit den Spielen beginnen zu können.

Nach einem sehr intensiven ersten Spieltag, ließen die SpielerInnen den Nachmittag in den Swarovski Kristallwelten in Wattens bei einer sehr interessanten Führung ausklingen.

Nun zurück zum Sportlichen.

Sechs Siege aus sechs Spielen in der Vorrunde, ein Torverhältnis von 95:38 – das BG/BRG Korneuburg präsentierte sich bei den SCHUL OLYMPICS 2018 vom ersten Anpfiff weg in Topform. Mit mindestens sieben Toren hielt

Ranking

Weiblich

- 1 BG/BRG Korneuburg (NÖ)
- 2 BG/BRG Oeversee, Graz (ST)
- 3 HAK Bregenz (V)
- 4 Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz (T)
- 5 CHS Villach (K)
- 6 HLTW Bergheidengasse, Wien (W)
- 7 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)

Männlich

- 1 Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz (T)
- 2 HTBLA Hollabrunn (NÖ)
- 3 GRg 13 Wenzgasse, Wien (W)
- 4 HTL Villach (K)
- 5 BG/BRG/BORG Köflach (K)
- 6 HAK/HAS Feldkirch (V)
- 7 BRG/BORG Schwaz (T)
- 8 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag.^a Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Oeverseegasse 28,
8020 Graz
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com



man in der Vorrunde die Gegner auf Abstand, dabei war das Team des BG/BRG Oeversee noch jenes, das die Niederösterreicherinnen am ehesten fordern konnte.

Im Finale traf man erneut aufeinander, doch diesmal ließ man den Steirerinnen nicht den Hauch einer Chance. Eine 13-minütige Torsperre in der ersten Halbzeit ebnete dem BG/BRG Korneuburg den Weg zum Titel. Bis zur Halbzeit zog man bereits auf 11:3 davon, am Ende siegte man deutlich mit 23:6.

Weit härter zu kämpfen hatten die Schüler des Bisch. Gym. Paulinum Schwaz. Gleich das erste Spiel in der Vorrundengruppe 1 brachte das Duell der beiden späteren Finalisten und endete mit einem Unentschieden, 15:15.

Ihre beiden weiteren Vorrundenspiele konnten sowohl die Tiroler als auch die HTBLA Hollabrunn souverän für sich entscheiden, das bessere Torverhältnis bescherte den Schwazern Platz 1.

Im Halbfinale setzten sich die Niederösterreicher gegen das GRG 13 Wenzgasse in

einem wahren Krimi mit 13:12 durch. Bereits zuvor sicherten sich die Tiroler dank des 21:16 über die HTL Villach ihr Finalticket.

20 Minuten lang lieferten sich danach die beiden Finalisten erneut einen offenen Schlagabtausch im Kampf um den Titel, wobei vor allem die Tiroler als Kollektiv zu überzeugen wussten. In den Schlussminuten der ersten Halbzeit erspielte sich das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz mit dem 11:8 Pausenstand einen kleinen Vorteil für die zweite Halbzeit. Nach Seitenwechsel legte man direkt nach und erhöhte auf 15:8, eine erste kleine Vorentscheidung war gefallen, denn diesen Vorsprung ließ man sich nicht mehr nehmen.

Am Ende triumphierte man mit 19:13 und holte damit den Titel nach Tirol.

Text: Markus Riedlmayr

Fotos: Andreas Erlacher



Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, Schwaz/Fügen, 12. – 14. Juni 2018

Heuer waren die Bundesmeisterschaften der Leichtathletik 3-Kampf (60m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoß oder Schlagball und eine 5x80m Staffel) vom 12.–14. Juni 2018 in Tirol zu Gast. Der Wettkampf ging im Stadion Schwaz über die Bühne. Leider regnete es während des gesamten Wettkampfes, teilweise auch sehr stark. Das Stadion war trotzdem ein schöner Veranstaltungsort für den Wettkampf, bei dem die Landessieger der Bundesländer zum Leistungsvergleich antraten.

Die Schülerinnen und Schüler von 36 Schulen kämpften sportlich fair, in den getrennten Kategorien Regelschulen und Sport-schwerpunktschulen um die Bundesmeistertitel. Trotz der widrigen Wetterbedingungen konnten, dank der guten Vorbereitungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ihre Lehrkräfte, viele Bestleistungen erbracht werden. Wie bereits in den letzten Jahren war die Stimmung unter den Wettkämpfern sehr freundlich und fair. Jeder wollte natürlich siegen, respektierte aber die Leistung der anderen, was zu einer netten Atmosphäre und einem gelungenen Wettstreit beitrug.

Die Spitzenleistungen zeigten sich zum einen in den Mannschaftswertungen, bei denen fünf Schulen die 10000 Punkte-Marke überbieten konnten, und zum anderen in ausgezeichneten Einzelleistungen. So erreichten 15 Schüler beim 60 m Sprint eine Zeit unter 8 Sekunden. Die Bestmarke mit 7,56 erzielte Patrik Raidel von der Sportmittelschule Hohenems-Markt. Auch bei den Schülerinnen erreichte Catharina Strohmayer-Dangl, vom BORG Eisenstadt, mit 8,08sek ein Spitzenergebnis. Wegen der schlechten Wetterbedingungen stiegen viele vom Schlagball auf die Kugel um. Die Schlagballhöchstweiten bei den Burschen waren, trotz des Dauerregens, beachtliche 63,42m und 63,38m sowie bei den Mädchen

Ranking

Regel-Schulen Weiblich

- 1 KLG Gänserndorf (NÖ), 10138 Punkte
- 2 BG/BRG Seebachergasse Graz (ST), 9575 Punkte
- 3 BG Tanzenberg (K), 9482 Punkte
- 4 BG/BRG Reutte (T), 9373 Punkte
- 5 GRg 22 Heustadelgasse (W), 9181 Punkte
- 6 BG/BRG BORG Eisenstadt (B), 9100 Punkte
- 7 Gymnasium Dachsberg (OÖ), 9094 Punkte
- 8 NMS Bad Hofgastein (S), 8859 Punkte
- 9 BG Lustenau (V), 8603 Punkte

Regel-Schulen Männlich

- 1 BG /BRG Seebachergasse Graz (ST), 10243 Punkte
- 2 NMS Klagenfurt Viktring (K), 9479 Punkte
- 3 GRg 22 Heustadelgasse (W), 9255 Punkte
- 4 NMS St.Veit an der Gölzen (NÖ), 9188 Punkte
- 5 NMS Altschachen (V), 9142 Punkte
- 6 NMS 2 Mondsee (OÖ), 8905 Punkte
- 7 NMS Wals-Siezenheim (S), 8700 Punkte
- 8 Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz (T), 8269 Punkte
- 9 BG/BRG/BORG Eisenstadt (B), 8053 Punkte

49,33m und 48,07m. Beim Kugelstoßen gelang Amadin Six, von der NNÖMS Waidhofen/Ybbs-Zell, mit hervorragenden 11,90m die Bestmarke bei den Burschen und Leonie Bisanz, vom SRG Maria Enzersdorf, mit ausgezeichneten 10,48m bei den Mädchen. Obwohl sich der Weitsprung wegen der nassen und rutschigen Bedingungen als sehr schwierig

erwies, konnten Spitzenleistungen bewundert werden. So erreichte Lukas Vötsch, von der NMS Deutschfeistritz, bei den Burschen die Tageshöchstweite mit beachtlichen 6,04m. Die Leistungsdichte war mit gesprungenen 5,90m; 5,86m; 5,83m; 5,77m; 5,74m; 5,66m; 5,62m; 5,59m; bei den männlichen Vertretern extrem hoch. Die Highlights der weiblichen Vertreterinnen führte Alicia Drohnhofer, vom/BRG Reutte mit 5,12m an und wurden mit 5,06m; 5,02m; 4,96m; 4,94m sowie 4,92m komplettiert.

Bei der Fülle an Bestleistungen kann man nicht alle namentlich erwähnen. Die drei besten der Einzelwertung haben sich dies aber verdient. So erreichten STROHMAYR-DANGL Catharina, BG/BRG BORG Eisenstadt 2095 Pkt; URBANEK Bianca, KLG Gänserndorf 2086 Pkt; DROHNHOFER Alicia, BG/BRG Reutte 2037 Pkt, die Bestmarken der Mädchen und RAIDEL Patrik, Sportmittelschule Hohenems-Markt 2192 Pkt; VÖTSCH Lukas, NMS Deutschfeistritz 2123 Pkt; KIKO Alessandro, BG/BRG Sport Lerchenfeld 2112 Pkt, die Burschen Bestleistungen.

Sport-Schulen Weiblich

- 1 Goethe Gymnasium (W), 9819 Punkte
- 2 Sportmittelschule Hohenems-Markt (V), 9801 Punkte
- 3 Sportmittelschule Graz (ST), 9690 Punkte
- 4 SRG Maria Enzersdorf (NÖ), 9620 Punkte
- 5 BG/BRG Sport Klagenfurt Lerchenfeld (K), 9008 Punkte
- 6 BRG Wels Wallererstraße (OÖ), 8990 Punkte
- 7 Sportmittelschule Schwaz (T), 8295 Punkte
- 8 BG/Sport RG Saalfelden (S), 8024 Punkte
9. NMS Oberschützen (B), 7882 Punkte

Die Unterbringung im 4 Stern Hotel Kohlerhof, in Fügen/Zillertal, war hervorragend und ließ keine Wünsche offen. Sehr gutes Essen und sehr schöne Zimmer rundeten den



Sport-Schulen Männlich

- 1 NNÖMS Waidhofen/Ybbs-Zell (NÖ), 10193 Punkte
- 2 Sportmittelschule Hohenems-Markt (V), 10126 Punkte
- 3 NMS Deutschfeistritz (ST), 10117 Punkte
- 4 BG/BRG Sport Klagenfurt Lerchenfeld (K), 9905 Punkte
- 5 Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ), 9846 Punkte
- 6 Sportmittelschule Werfen (S), 9559 Punkte
- 7 NSMS22 Wien Am Kaisermühlendamm (W), 9433 Punkte
- 8 Neue Sportmittelschule Schwaz (T) 8796 Punkte
- 9 Neue Sportmittelschule Oberschützen (B), 7913 Punkte

Aufenthalt ab. Das Rahmenprogramm war ein interessanter Besuch im Silberbergwerk. Die Schülerinnen und Schüler fanden genügend Zeit sich in entspannter Umgebung kennen zu

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

lernen und neue freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

Die Siegerehrung fand im würdigen Rahmen statt. Umrahmt vom Bläserquartett der Musikschule Schwaz, wurden die Preisträger geehrt und bekamen ihre Medaillen überreicht.

Dies bildete den Abschluss einer schönen Bundesmeisterschaft, die trotz der schlechten Wetterbedingungen bei den Schülerinnen und Schülern keine schlechte Stimmung aufkommen ließ. Diese traten am nächsten Morgen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Heimreise, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen, an.

Text: Christian Edletzberger

Fotos: Michael Huber



Orientierungslauf

Bundesmeisterschaften, Wien, 28. – 30. Mai 2018

Die Bundeshauptstadt Wien war Gastgeber der diesjährigen Bundesmeisterschaft im Orientierungslauf. 130 TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern reisten per Bahn oder Bus an. Jene, die mit der Bahn gekommen waren, wurden am Hauptbahnhof von einem Betreuer-Team empfangen und mit Fahrscheinen für die Weiterfahrt ins Quartier versorgt. Untergebracht waren die Teams mit ihren BetreuerInnen im »JUFA Wien«. Die Einrichtungen des Hauses ließen keine Wünsche offen. Angefangen vom ausgezeichneten Essen über die komfortablen Zimmer für jedes Team bis hin zum WLAN im ganzen Haus war alles vorhanden. An beiden Wettkampftagen hatten wir mit dem Wetter Glück. Bei Temperaturen um 25° am Dienstag und leichter Bewölkung am Mittwoch konnten die Wettkämpfe durchgeführt werden. Einige Mannschaften konnten am Vormittag oder am frühen Nachmittag noch einen Trainingslauf auf einer nahen Sprintkarte absolvieren.

Nach dem Abendessen fand im Festsaal des Hotels die feierliche Eröffnung statt. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Wiener Schulen sorgten mit Tanzeinlagen für das Rahmenprogramm und gaben eine Talentprobe ihres Könnens ab. Zwischen-



Ranking

Unterstufe weiblich

- 1 BG/BRG Graz, Kirchengasse (ST)
- 2 BG Tanzenberg (K)
- 3 BG/BRG Freistadt (OÖ)
- 4 NMS Hopfgarten (T)
- 5 Wimmerygymnasium, Oberschützen (B)
- 6 NMS Teesdorf (NÖ)
- 7 GRG Wien 23, Anton Baumgartner-Str. (W)
- 8 NMS Hittisau (V)
- 9 MNMS Henndorf (S)

Oberstufe weiblich

- 1 BRG Imst (T)
- 2 Wimmerygymnasium, Oberschützen (B)
- 3 BG/BRG Wr. Neustadt, Zehnergasse (NÖ)
- 4 Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
- 5 BG/BRG Freistadt (OÖ)
- 6 GRG Wien 21, Franklinstr. (W)
- 7 HBLA Ursprung (S)
- 8 BG/BRG Graz, Kirchengasse (ST)

Unterstufe männlich

- 1 BG/BRG Fürstenfeld (ST)
- 2 NMS Edlitz (NÖ)
- 3 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
- 4 BG Wien 18, Schopenhauerstr. (W)
- 5 NMS Kitzbühel (T)
- 6 NSMS Villach2, Lind (K)
- 7 NMS Hallein-Neualm (S)
8. Stiftsgymnasium Kremsmünster (OÖ)
- 9 NMS Hittisau (V)

Oberstufe männlich

- 1 BG/BRG Fürstenfeld (ST)
- 2 BG Wien 15, Auf der Schmelz (W)
- 3 HTL Klagenfurt (K)
- 4 BHAK/BHAS Imst (T)
- 5 HBLA Ursprung (S)
- 6 BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)

durch wurden in drei Blöcken je drei Bundesländer auf die Bühne geholt. Diese mussten einen OL-Begriff pantomimisch darstellen. Die offizielle Eröffnung der »Schul-Olympics« erfolgte durch den Vertreter des BMBWF, Herrn ADir. Martin Leirer. Durch das Programm führten Erik Adenstedt (Präsident des ÖFOL) und Mag. Andi Windischbauer (BAfEP De La Salle Strebersdorf).

Danach wurden in einer MannschaftsführerInnenbesprechung die näheren Einzelheiten für den Lauf am nächsten Tag mitgeteilt.

Am nächsten Tag stand mit Start um 11:00 Uhr die Klassikdistanz auf der Karte »Schottenhof« im Westen von Wien auf dem Programm. Die SchülerInnen reisten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn u. Straßenbahn) quer durch Wien zum Wettkampfbereich Marswiese an. Bahnleger Franz Glaner achtete auf entsprechende Ausgewogenheit zwischen technischer Herausforderung und fairer Chance auch für weniger Geübte. Mit diesen Anforderungen fanden sich in der Altersklasse Unterstufe Hannah Winkler (BG/BRG Graz Kirchengasse) und Oliver Calvet (BRG Wien 18, Schopenhauerstr.) am besten zurecht. Die Schnellsten der Oberstufe waren Lena Ennemoser (BRG Imst) und Leo Holper (BG/BRG Fürstenfeld). In der Mannschaftszwischenwertung setzten sich die Läuferinnen des BG/BRG Kirchengasse aus

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Prof. Mag. Eugen Kainrath
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Graz und des BRG Imst bzw. die Läufer der BG/BRG Fürstenfeld (Unter- und Oberstufe) an die Spitze. Trotz brütender Hitze waren die Leistungen der SchülerInnen ganz hervorragend und es gab kaum Disqualifikationen.

Nach einer kurzen Erholungsphase mit Mittagessen im Freizeitzentrum Marswiese waren die Schulteams mit ihren Betreuerinnen und Betreuern gefordert, einige vorgegebene Sehenswürdigkeiten in Wien zu erkunden und diese mit »Selfies« zu dokumentieren. Die besten Teams wurden dann am nächsten Tag bei der Siegerehrung prämiert.

Am Abend nahmen zuerst die Unterstufe und dann die Oberstufe an einem Antidopingvortrag der NADA, multimedial aufbereitet, teil. Nach 1 ½ Stunden wurde ein Gruppenwechsel durchgeführt, während die andere Gruppe das Abendessen einnahm. Die BetreuerInnen trafen sich nach dem Abendessen noch einmal zu einer Besprechung, wo





Details für den Sprint am Mittwoch bekannt gegeben wurden.

Am Mittwoch wurde der Sprintbewerb in Kaisermühlen durchgeführt. Die Anreise mit dem gesamten Gepäck erfolgte mit der U1 bis zur Station Donauinsel, wo die LäuferInnen in der SMS 22 ideale Bedingungen für den Wettkampf vorfanden. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Herrn Direktor Maximilian Köck, der dem Organisationsteam sehr hilfreich zur Seite stand. Am Mehrzweckplatz der Schule war dann auch das Ziel. So konnte unmittelbar nach dem Zieleinlauf sich jeder Teilnehmer über eine angenehme warme Dusche in den Turngarderoben freuen. Die erneut von Franz Glaner ausgetüftelten Bahnen verlangten uneingeschränkte Konzentration und ständigen Kartenkontakt bei höchstem Lauftempo.

Die Einzelergebnisse bestätigten die Kräfteverhältnisse des Klassikbewerbes erneut. So finden sich dieselben Namen wieder im Spitzenfeld. SiegerInnen wurden diesmal Flora Aigmüller (BG/BRG Graz Kirchengasse) bzw. wieder Lena Ennemoser (BRG Imst) bei den Mädchen und Joel Prutsch bzw. Leo Holper (beide BG/BRG Fürstenfeld) bei den Burschen.

Im Kampf um die Meistertitel war in der jüngeren Mädchenkategorie das BG/BRG Graz Kirchengasse eine Klasse für sich und konnte den Vorsprung aus dem Klassikbewerb noch ausbauen. Mit fast 32 Minuten Vorsprung fiel der Sieg ganz eindeutig aus. Bei den älteren Mädchen konnte das BRG Imst/Tirol an beiden Tagen die Bestzeit erreichen und sich so eindrucksvoll den Titel holen. Bei den jüngeren Burschen siegte das BG/BRG Fürstenfeld aus der Steiermark. Sie konnten die NMS Edlitz/NÖ eindeutig in die Schranken weisen. Auch der Sieg bei den älteren Burschen ging mit einem Vorsprung von fast 65 Minuten an das BG/BRG Fürstenfeld.

Eine Siegerehrung mit viel Prominenz rundete diese Bundesmeisterschaft ab. Es wurden allen 32 Schulteams Urkunden überreicht. Medaillen und Ehrentafeln gab es für die Plätze 1 bis 3.

Die Bundesländerwertung war diesmal eine eindeutige Angelegenheit und ging mit 466 Punkten klar an die Steiermark, gefolgt von Tirol 369 Punkten. Mit 323 Punkten konnte Wien den 3. Platz knapp vor dem Burgenland mit 321 Punkten behaupten. Auch wurden jene Teams prämiert, die die meisten »Likes« in Facebook für sich buchen konnten.

An beiden Tagen wurden die Ergebnisse mittels »Live-Results« sofort nach dem Auslesen des Chips in das Internet übertragen, wo sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mittels Smartphone ein Bild seiner/ihrer Leistung machen konnte.

Der Dank der Veranstalter gilt allen Sponsoren, dem Österreichischen Fachverband für Orientierungslauf, dem Sportministerium und dem BMBWF. Ohne sie wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen.

Den nächsten Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf im Schuljahr 2019/20, die in Kärnten im Raum Klagenfurt-Villach stattfinden werden, sehen wir schon mit Freude entgegen.

Ein großes Dankeschön gebührt ganz speziell dem immer freundlich, kompetent und umsichtig agierenden (gesamten) Veranstalter-Team dieser Bundesmeisterschaften, angeführt vom OK-Chef Mag. Thomas Hnilica mit Gattin Sonja für die ausgezeichnete Planung und Durchführung dieser Bewerbe. »Tolle Wettkämpfe – einfach super gelungen waren diese Bundesmeisterschaften«, resümierte ein Betreuer so treffend.

Text: Eugen Kainrath

Fotos: Tobias Micko

www.sportarchitektur.at



Image Source / Getty Images

Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux
Mondscheingasse 7/1
1070 Wien
01 / 956 98 38
fux@sportarchitektur.at

**SPORT
ARCHITEKTUR**
RAUMKUNST ZT GMBH

Mit uns schaffen Sie das!

Wir planen, gestalten und bauen
Sportstätten mit Kompetenz,
Erfahrung und Leidenschaft



Snowboard

Bundesmeisterschaften, Murau / Kreischberg, 20.– 22. März 2018

Die Snowboard-Bundesmeisterschaften für Schulen fanden heuer in Murau bzw. am Kreischberg in der Steiermark statt. Endlich war es für die 24 qualifizierten Mannschaften aus sieben Bundesländern soweit. Die LandesiegerInnen der Unterstufe bzw. der Oberstufe packten nochmals ihr Snowboardequipment und bezogen das JUFA Murau, wo sie herzlich aufgenommen wurden.

Mit einem Fackelzug Richtung WM-Halle Murau startete die Eröffnungsfeier der Schul Olympics, dort wurden die einzelnen Mannschaften von Dir. Klaus Trausner der SKI-NMS Murau begrüßt. Den teilnehmenden Mannschaften wurde ein unterhaltsames Programm mit sportlichen und musikalischen Inhalten der NMS Murau geboten.

Tag 2 stand im Zeichen des Trainings. Der außerordentlich anspruchsvolle Parcours mit Steilkurven, Wellen und Sprüngen wurde

Ranking

Unterstufe Mädchen:

- 1 Ski-NMS Murau (ST)
- 2 BG/BRG St. Veit (K)
- 3 Sport NNöMS St. Pölten (NÖ)
- 4 BG/Sport RG Saalfelden (S)
- 5 NMS Scharnstein (OÖ)
- 6 GRG 17 Parhamergymnasium (W)

Unterstufe Burschen:

- 1 SMS Ulrichsberg (OÖ)
- 2 NNöMS Lilienfeld (NÖ)
- 3 Ski-NMS Murau (ST)
- 4 BG/BRG St. Veit (K)
- 5 SMS Nenzing (V)
- 6 SMS Hof bei Salzburg (S)
- 7 Goethe Gymnasium (W)

vom Landesreferenten für Snowboard (Stmk) Martin Purgstaller und seinem Team errichtet. Die Kreischbergbahnen luden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abends zu einer Pistenshow mit einem fulminanten Feuerwerk ein. Abgerundet wurde dieser Abend durch beeindruckende Sprünge des Freestyle Nachwuchskaders der SKI-HAK Schladming über den Big Air in die europaweit einzigartige riesige AIRBAG-Matte.



Oberstufe Mädchen:

- 1 BG/BRG St. Pölten (NÖ)
- 2 BG/Sport RG Saalfelden (S)
- 3 Goethe Gymnasium (W)
- 4 CHS Villach (K)

Oberstufe Burschen:

- 1 BG/BRG St. Pölten (NÖ)
- 2 Sportgymnasium Dornbirn (V)
- 3 GRG 13 Wenzgasse (W)
- 4 CHS Villach (K)
- 5 Holztechnikum Kuchl (S)
- 6 HTBLA Grieskirchen (OÖ)
- 7 BORG Eisenerz (ST)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434
Mobil 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

nach kurzer Besichtigung der Start des ersten Durchgangs um 9 Uhr. Einige mitfavorisierte Teams brachten sich mit Stürzen bereits in diesem Durchgang um ihre Siegeschancen. Im zweiten Durchgang wurden das Tempo und die Risikobereitschaft nochmals gesteigert und die Zuseher konnten rasante Läufe sehen.

Gewertet wurden jeweils die schnellsten drei Läuferinnen bzw. Läufer pro Team. Beide Durchgänge wurden zu einer Gesamtzeit addiert.

So erfuhren planmäßig um 11:30 die Teams bei einer sehr zeremoniellen Siegerehrung die Ergebnisse und die siegreichen Mannschaften durften auf der Bühne Pokale, Medaillen, Urkunden und Sachpreise entgegennehmen. Besonders wertvoll waren die großen Metalltafeln für die drei Erstplatzierten, die sicher in den Schulen einen ehrenvollen Platz erhalten werden.

Die Sieger kamen dabei aus der Steiermark (Murau), Oberösterreich (Ulrichsberg) und Niederösterreich (2 x St. Pölten)

Die Heimreise, versorgt mit Lunchpaketen, wurde wieder per Bus und Zug angetreten. So hoffen wir auf ein Wiedersehen 2020 bei den Schul Olympics Snowboard in Oberösterreich.

Am Tag 3, dem Wettkampftag, war die Spannung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer spürbar. Bei strahlendem Sonnenschein und harten, aber guten Bedingungen erfolgte

Text: Andreas Oberhauser

Fotos: Bernhard Moisi



Volleyball

Volleyball Bundesmeisterschaft, Bregenz / Dornbirn, 13.–16. März 2018

Vom 13.3.–16.3.2018 fanden in Bregenz/Dornbirn die Bundesmeisterschaften Oberstufe Volleyball statt. Das örtliche Organisationsteam des BG Blumenstraße, unter der Führung von Mag. Susanne Ratz, startete bereits ein Jahr zuvor mit der Organisation, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Alle Bundesländer waren vertreten und die Spielernamen der einzelnen Mannschaften ließen hochklassige Spiele vermuten. Bevor es aber losging, wurden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung die Gruppen ausgelost und sofort danach die Chancen ausgelotet, wie und ob man die Gruppenphase überstehen kann. Umrahmt wurde die Eröffnung durch Gesangeinlagen der Schulband des Bundesgymnasiums Blumenstraße.

Am zweiten Tag, zeitig in der Früh starteten die ersten Gruppenspiele. Die anwesenden Trainer und Volleyballzuseher waren begeistert vom hohen Niveau der Spiele der Mädchen. Alle Teams zeigten technisch und taktisch hervorragendes Volleyball und keiner der Volleyballexperten in der Halle traute sich eine Prognose abgeben, wie diese Meisterschaften ausgehen könnten.



ENDERGEBNIS

Weiblich

- 1 Sport-RG/SSM Salzburg (S)
- 2 BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
- 3 HL West Innsbruck (T)
- 4 BRG/BORG Klagenfurt (K)
- 5 Sportgymnasium Dornbirn (V 1)
- 6 Stiftsgymnasium Melk (NÖ)
- 7 Georg v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
- 8 BG Blumenstraße Bregenz (V 2)
- 9 HLTW Bergheidengasse Wien (W)

Männlich

- 1 BG BRG BORG Hartberg (ST)
- 2 BORG Innsbruck (T)
- 3 Sport RG/Mus. RG SSM Salzburg (S)
- 4 BG BRG Korneuburg (NÖ)
- 5 Sportgymnasium Dornbirn (V 1)
- 6 BG/BRG Wels Wallererstrasse (OÖ)
- 7 BG/BRG St. Martin (K)
- 8 HTLuVA Pinkafeld (B)
- 9 HAK Bregenz (V 2)
- 10 HLTW Bergheidengasse Wien (W)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Franz Kaiser
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23
2630 Ternitz
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Bei den Burschen kristallisierten sich schnell 4 Schulen als Favoriten heraus, dies waren das BORG Innsbruck, das Gymnasium Hartberg, das BG Korneuburg und das SSM Salzburg.

Neben dem sportlichen Wettkampf gab es auch andere Programmpunkte. Den jungen Sportlern wurde ein interessanter Vortrag über Doping im Sport von der NADA präsentiert. Auch kulturell wollte man den

Teilnehmern etwas bieten und führte sie durch das Festspielhaus Bregenz.

Beim Turnier selbst setzen sich die Mädchen des BG/BORG Klagenfurt, des BORG Innsbruck, des BG/BRG Hartberg und der HL West Innsbruck durch und konnten ins Halbfinale einziehen. Bei den Burschen gelang dies dem BORG Innsbruck, dem BG Korneuburg, dem SSM Salzburg und dem Gymnasium Hartberg.

Im ersten Halbfinale der Mädchen trafen die Spielerinnen aus Klagenfurt auf die steirischen Landesmeisterinnen des BG Hartberg.

Den besseren Start erwischten die Steirerinnen. Mit gutem Service und kompakter mannschaftlicher Leistung konnten sie den ersten Satz mit 25:22 für sich entscheiden.

Im zweiten Satz ein ähnliches Bild. Die Mädchen aus Kärnten kämpften aufopferungsvoll, mussten die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen aber anerkennen.

Die Klagenfurterinnen musste somit in das kleine Finale, in welchem die Mannschaft aus Innsbruck wartet, die ihrerseits klar in zwei Sätzen gegen das SSM Salzburg verloren hatte. Hier konnten die Tirolerinnen aber wieder an ihre gezeigten Gruppenleistungen anschließen und das Spiel gewinnen.

Bei den Burschen erreichten das BORG Innsbruck und das Gymnasium Hartberg das Finale.

Das Finalspiel der Mädchen brachte hohes volleyballerisches Niveau. Phasenweise konnten die Hartbergerinnen das Spiel offen halten. Die mit vielen Bundesligaspielerinnen gespickte Mannschaft der Salzburgerinnen ließ aber nie einen Zweifel aufkommen, wer hier den Platz als Sieger verlassen würde. Nach etlichen Teilnahmen in den letzten Jahren gelang es endlich den Titel nach Salzburg zu holen.

Bei den Burschen war die Sache im Finale klarer. Die Spieler des BG Hartberg, teilweise auch bereits ins Juniorennationalteam einberufen, hatten in ihrem Finale wenig Gegenwehr. Der geschlossenen Mannschaftsleistung und der Erfahrung auf Seiten der Steirer, konnten die Spieler des BORG Innsbruck nur wenig entgegensetzen. Somit war der Sieger, das BG Hartberg, schnell gefunden.

Gratulation an die Titelgewinner aus Salzburg und der Steiermark.

Text: Franz Kaiser

Fotos: Rainer Ibele





Bundes- meisterschaften und ISF- Qualifikationen

UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft Fürstenfeld, 24. – 27. April 2018

Von 24.–27.04.2018 fand das 34. UNIQA Basketball Schul Cup Finale in Fürstenfeld in der Steiermark statt. Die jeweils 9 besten Teams der Mädchen und Burschen als Gewinner der Landesmeisterschaften trafen sich hier zum großen Showdown im grünen Herzen Österreichs.

Nicht nur am Spielfeld, sondern auch abseits des Parketts wurden die Jugendlichen aus den Bundesländern mit einem tollen Rahmenprogramm (Besuch der Therme Loipersdorf), organisiert durch das OK Team und unterstützt von der Sportstadt Fürstenfeld, verwöhnt.

Am Anreisetag, Dienstag, 24.4., fanden bereits die ersten Spiele in der Stadthalle Fürstenfeld statt, gefolgt von einer tollen Eröffnungsfeier, die unter der Leitung vom

Ranking

Weiblich

- 1 BG/BRG Oberschützen (B)
- 2 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
- 3 NMS Radenthein (K)
- 4 GIBS Graz (ST)
- 5 NSMS Bregenz Schendingen (V)
- 6 GRG 3 Kundmangasse (W)
- 7 BG/BRG Gmunden (OÖ)
8. NMS Absam (T)
- 9 SUM RG Salzburg (S)

lokalen Organisationsteam, Bundesreferent Hartmut Riser und mit Liedern der Band des BG/BRG Fürstenfeld untermalt wurde. Dieser Opening Ceremony wohnten auch zahlreiche Ehrengäste bei, die sich über den Umfang und die Qualität der Organisation



und der bisher gezeigten Spiele mehr als erfreut gezeigt haben.

Während am zweiten Spieltag die Gruppenbegegnungen abgeschlossen wurden, und sich zumindest bei den Mädchen schnell herausgestellt hat, welche Teams im Finale aufeinander treffen, war die Vorfreude auf den Thermenbesuch bereits groß, die Schülerinnen und Schüler durften auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Fürstenfeld, die Therme Loipersdorf besuchen.

Hoch her ging es dann am Donnerstag, bereits am Nachmittag wurden nach einer zweiten Gruppenphase und Kreuzspielen einerseits die FinalteilnehmerInnen ermittelt, andererseits wurden die Platzierungen der Plätze 3–9 bereits ermittelt.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden dann auch schon die Pokale fürs Erreichen der Gesamtplatzierungen 5–9 an die anwesenden Teams überreicht.

Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen lautete das Finale Burgenland gegen Niederösterreich. Beim spannenden Mädchenfinale hatten am Ende die Burgenländerinnen die Nase vorn, den Sieg im anschließenden finalen Showdown bei den Burschen holten sich die Burschen aus Niederösterreich.

Ranking

Männlich

- 1 BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
- 2 ZBG Oberwart (B)
- 3 NSMS Bregenz Schendingen (V)
- 4 GRG 3 Kundmangasse (W)
- 5 BG/BRG Lerchenfeld Klagenfurt (K)
- 6 BG/BRG Fürstenfeld (ST)
- 7 BG/BRG Gmunden (OÖ)
- 8 HIB Saalfelden (S)
9. SRG Reithmannstraße Innsbruck (T)

Finale Burschen:

Niederösterreich (BG/BRG Klosterneuburg) – Burgenland (ZBG Oberwart)
Spielergebnis: 51:33 (15:8; 31:14; 41:23; 51:33) Schiedsrichter: Silvia Rath (Stmk), Stefan Jäger (NÖ)

In einem tollen Finale, das vor vollem Haus in der Stadthalle Fürstenfeld ausgetragen wurde, war bereits nach der ersten Hälfte klar, welches Team hier als Sieger vom Parkett gehen würde. Niederösterreich mit dem



**Ansprechpartner für das
Schuljahr 2018/19:**

Hartmut Riser
Tel. 0664/ 1211506
h.riser@tsn.at

Stefan Laimer (ÖBV)
Tel. 0676/ 6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Die erste Halbzeit garantierte den zahlreichen Zuschauern ein spannendes Spiel, in dem sich bis zur Pause das Team aus dem Burgenland leicht absetzen konnte. Praktisch im Alleingang sorgte die spätere MVP, Nina Horvath gemeinsam mit ihrer Schwester Cora Horvath bereits für eine zwanzig Punkte Führung im dritten Viertel, die die Burgenländerinnen auch bis zum Ende verteidigen konnten. Das BG/BRG Oberschützen gewinnt am Ende verdient und freut sich über den Sieg bei den Mädchen.

MVP, Daniel Rabl, konnte die körperliche und spielerische Überlegenheit, die sich auch schon im Verlauf des Turniers erkennbar machte, im Finale bestätigen.

Über den Titel des MVP durften sich bei den Mädchen Nina Horvath des BG/BRG Oberschützen und bei den Burschen Daniel Rabl vom BG/BRG Klosterneuburg freuen.

Finale Mädchen:

Burgenland (BG/BRG Oberschützen) – Niederösterreich (SRG Maria Enzersdorf),
Spielergebnis: 47:28 (12:4; 22:11; 35:15;
47:28), Schiedsrichter: Gernot Rausch (K),
Ernst Weiss (W)

*Text: Stefan Laimer, Hartmut Riser
Fotos: Angelika Novak*



Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 25. – 27. Juni 2018

Erwartungsgemäß stark präsentierten sich die Teams aller SiegerInnen der Landesfinalbeurteilung bei der Bundesmeisterschaft 2018 im Schulbeach Cup in beiden Wettbewerben (Ober- und Unterstufe). Der Besuch in Innsbruck war für alle Teams eine Reise wert. Denn die beiden tollen Beach-Anlagen bei der Beach WG 20 und in der Olympiaworld beim Tivoli Stadion waren von Montag, 25. bis Mittwoch, 27. Juni 2018 Schauplatz und perfekte Kulisse für die österreichische Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Sowohl die SchülerInnen der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf insgesamt 6 Courts um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.

Eher wechselhaftes Wetter war angesagt und fast durchgehend traumhaftes Wetter wurde geboten an allen drei Veranstaltungstagen. Die Stadt Innsbruck zeigte sich von ihrer besten Seite und die Sonne heizte den Teams auf den Courts mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung und so wurde das Bundesfinale im Schulbeach Cup von Beginn an zu einem tollen Erlebnis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren und mehr als 25 Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Wettbewerben (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun LandesmeisterInnen sowie pro Wettbewerb ein zweites Team des Gastgeber-Bundeslandes Tirol (die HAK Hall bei der Oberstufe und das BRG in der Au bei der Unterstufe) machten als Vize-Landesmeister das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am kleinen und großen Finale und direkte

Ranking

Oberstufe

- 1 SSM/SRG Salzburg
Akademiestraße (S)
- 2 BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
- 3 Sportgymnasium Dornbirn (V)
- 4 BORG Klagenfurt (K)
- 5 BORG Linz (OÖ)
- 6 BG Purkersdorf (NÖ)
- 7 HAK Wörgl (T1)
- 8 HAK Hall (T2)
- 9 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
- 10 HLTW 13 Bergheidengasse (W)

Unterstufe

- 1 Akademisches Gymnasium
Innsbruck (T1)
- 2 BG/BRG 22 Polgarstraße (W)
- 3 BG/BRG Hartberg (ST)
- 4 Georg von Peuerbach Gymnasium
Linz (OÖ)
- 5 Europagymnasium Klagenfurt (K)
- 6 BRG in der Au, Innsbruck (T 2)
- 7 SMS St. Valentin (NÖ)
- 8 SMS Wolfurt (V)
- 9 NMS Bad Hofgastein (S)
- 10 Wimmergymnasium
Oberschützen (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Michael Pokorny
BG/BRG Neusiedl / See
7100 Neusiedl
Tel. 0699/ 19800421
michael.poky@a1.net



Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünft-platzierten Teams ausgetragen.

Während der 1.Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es an Tag 2 ab 8.30 Uhr voll zur Sache. Dienstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Wettbewerben (Ober- und Unterstufe) »nur« mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinali. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze.

Gelungenes Rahmenprogramm – kurzweilig und ereignisreich

Im Schulsport wird jede Bundesmeisterschaft traditionell von dem einen oder anderen Highlight abseits des sportlichen Geschehens begleitet. In Innsbruck wurden beim Rahmenprogramm der Eröffnungszeremonie alle Teams der jeweiligen Bundesländer in einer Präsentation kurz vorgestellt. Die offizielle Eröffnung inklusive Begrüßung und Vorstellung aller Teams fand am Montag Abend in der neuen Mensa statt. Am 2. Abend genossen nach einem wahrlich langen Turniertag alle Aktiven das Abendessen und nutzten

anschließend die Zeit zu einem Besuch beim Public Viewing der gerade laufenden Fußball WM oder zur Regeneration für den Finaltag.

Salzburg erobert den Titel im Oberstufenbewerb

Traditionell standen sich in den letzten Jahren immer wieder die SchülerInnen der beiden Volleyballakademien aus Wien und der Steiermark beim Finale im Oberstufenbewerb gegenüber. Das war aber auch heuer (wie im Vorjahr bereits) nicht wieder so. Denn während die SpielerInnen der Wiener Volleyball-Akademie verhinderungsbedingt den Vize-LandesmeisterInnen den Vortritt lassen mussten, scheiterten die Mit-Titel-FavoritInnen vom BG/BRG/BORG HIB Liebenau Graz schon an der Qualifikation bei der Landesmeisterschaft im Semifinale an den SpielerInnen aus Eisenerz. Damit war die Wiener Volleyballakademie bei der Bundesmeisterschaft nur im Unterstufenbewerb im Einsatz. Die steirischen LandesmeisterInnen vom BG/BRG Hartberg und die SpielerInnen vom SSM/SRG Salzburg konnten sich in ihren Gruppen behaupten und jeweils als Erstplatzierte ins Halbfinale einziehen. Dem-

entsprechend brachten die beiden Halbfinali durchwegs interessante Begegnungen. Die Steiermark traf auf Kärnten, und Salzburg bekam es mit Vorarlberg zu tun. Das BG/BRG Hartberg setzte sich mit 2:1 gegen das BORG Klagenfurt durch und das Sport-RG Salzburg gewann klar 3:0 gegen das Sportgymnasium Dornbirn. Das kleine und große Finale war dann jeweils heiß umkämpft. Im Spiel um Platz 3 rang das Team aus Vorarlberg die SpielerInnen vom BORG Klagenfurt nieder und holte sich die Bronzemedaille. Im Spiel um den Titel setzten sich die Salzburger relativ klar mit 3:0 gegen die Steiermark durch. Somit gelang den SalzburgerInnen die Revanche für die Final-Niederlage gegen die Steiermark im Vorjahr.

Erfolgreiche Titel-Verteidigung für Tirol im Unterstufenbewerb

Auch in der Unterstufe wurden die Titel-AspirantInnen ihren Favoritenrollen in der Gruppenphase nicht so ganz gerecht. Die beiden Top-Gesetzten, Wien und Steiermark, konnten die Gruppenspiele nicht so stark dominieren wie in den Vorjahren. Während sich die jungen SteirerInnen dennoch Platz 1 der Gruppe sicherten, um sich für das Halbfinale zu qualifizieren, qualifizierte sich Wien als Gruppenzweiter der Vorrunde nur knapp fürs Halbfinale. Steiermark und Tirol hießen die beiden Gruppenersten nach der Vorrunde. Als Zweitplatzierte zogen Oberösterreich und wie erwähnt Wien ins Halbfinale ein. In den Kreuzspielen ließen die SpielerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck aus Tirol nichts anbrennen und setzten sich 3:0 gegen die OberösterreicherInnen aus Linz durch. Wien hatte ganz schön mit der Steiermark zu kämpfen, behielt aber am Ende mit 2:1 doch die Oberhand und zog ins Spiel um Platz 1 ein. Das Finale der Unterstufe bestritten also Wien (BG/BRG 22 Polgarstraße) und Tirol (Akademisches Gymnasium Innsbruck). Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich mit 2:1 an die jungen TirolerInnen ging. Wien musste sich demnach mit der Silbermedaille begnügen. Die SchülerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck holten Gold, konnten den Titel Bundesmeister nach Tirol holen und

erfolgreich ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Im Kleinen Finale behielten die Burschen und Mädchen vom BG/BRG Hartberg aus der Steiermark gegen die SpielerInnen vom Georg von Peuerbach Gymnasium sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich mit 2:1 die Bronzemedaille.

Prominent besetzte Siegerehrung

Der Fachinspektor für Bewegung und Sport vom Tiroler Landesschulrat HR Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger beehrte die Beach-Volleyball-Bundesmeisterschaft in Innsbruck gleich an mehreren Tagen mit seiner Anwesenheit und übernahm am 1. Tag auch die offizielle Eröffnung der Bundesmeisterschaft. Bei der Siegerehrung wurden die Medaillen abwechselnd von Michael Ermacora (vom Tiroler Schulbeach Cup Bundesmeister-Team 2015), Bundesreferent Mag. Michael Pokorny, dem Tiroler Landesreferenten Mag. Reinhard Glanz und dem NÖ Landesreferenten Willi Baumgartner als Moderator übergeben, die bei der Siegerehrung die ordnungsgemäße Vergabe der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Medaillen an die drei Bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt wurden, organisierten. Nach dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen fand eine tolle Veranstaltung mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne einen ehrenvollen und würdigen Abschluss.

*Text: Helmut Holzdorfer
Fotos: Schulbeachcup*

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Faak am See, 23. – 28. Juni 2018

Die erste Bundesmeisterschaft in Kärnten – seit der Gründung der Sparkasse-Schülerliga Fußball im Jahr 1975 – wurde 1981 in Klagenfurt ausgetragen und seither 1991 in Hermagor, 2000 in Klagenfurt und 2009 in Wolfsberg. Nun machte die Bundesmeisterschaft zum fünften Mal in Kärnten halt und begrüßte die neun Landessieger sowie den Kärntner Vizemeister zu einem spannenden Finalturnier. Ausgetragen wurde die 43. Bundesmeisterschaft vom 23.-28. Juni in der Region Villach/Landskron & Faaker See, bei der 150 junge Fußballer und Fußballerinnen unter besten Bedingungen im Austrian Sports Resort BSFZ Faaker See untergebracht und gepflegt wurden. Als Sportstätten fungierten die Rasenplätze des BSFZ (Vorrunde und Platzierungsspiele), der Sportplatz des FC Faakersee in Finkenstein (Halbfinalspiele) sowie die Sportanlage des SC Landskron (Finale).

Spannende Duelle in der Vorrunde

Perfekte Bedingungen für die zehn Mannschaften am ersten Spieltag der 43. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft, bei der der Kärntner Vizemeister, das BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld, mit zwei Siegen in das Turnier startete und zurecht die Gruppe A mit vier Punkten vor der NMS Wörgl anführte. Die Gruppe B gestaltete sich zumindest vorläufig weit offener, wodurch sich das BRG Steyr und die NSMS 10 Wendstattgasse die Tabellenführung teilten. Aber auch der Kärntner Landesmeister – das FSSZ Spittal/Drau, bei dem gleich fünf Mädchen im Kader standen – startete optimal in der Gruppe B und sicherte sich mit einem Sieg über das BG Seekirchen die ersten drei Punkte. Dem BG Wr. Neustadt Zehnergasse musste man sich aber dennoch, trotz guter Möglichkeiten, geschlagen geben.

Ranking

- 1 BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K1)
- 2 NSMS 10 Wendstattgasse (W)
- 3 SMS Graz Bruckner (ST)
- 4 BRG Steyr (OÖ)
- 5 BG Wr. Neustadt, Zehnergasse (NÖ)
- 6 NMS Theresianum Eisenstadt (B)
- 7 FSSZ Spittal/Drau (K 2)
- 8 NMS Wörgl 1 (T)
- 9 BG Feldkirch (V)
- 10 BG Seekirchen (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

Mag. Stefan Gogg (ÖFB)
Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Gruppensieg und Gruppenweiterr

Der Beginn des Folgetages war jedoch alles andere als leicht für das Team von Betreuer und Landesreferent Walter Pressinger, das gegen die NMS Wörgl, trotz guter Möglichkeiten, bis zur Schlussphase mit 0:1 in Rückstand lag. Ein Eckball in der vorletzten Minute brachte jedoch den so wichtigen Ausgleich. Im letzten Gruppenspiel ließ man nichts mehr anbrennen, knüpfte an die bisher gezeigten Leistungen an und sicherte sich mit einem 4:0-Erfolg über das BG Feldkirch Tabellenplatz eins in der Gruppe A.



In der Gruppe B setzte die NSMS 10 Wendstattgasse in ihrem ersten Spiel ein Ausrufezeichen und gewann gegen das BG Seekirchen mit 6:0, wodurch die Wiener ziemlich sicher im Halbfinale standen. Aber spätestens nach dem 2:0-Sieg über den Kärntner Landesmeister, das FSSZ Spittal/Drau, stand auch die Mannschaft von Betreuer René Glatzer als Tabellenerster fest.

BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld holt zweiten Titel, den vierten für Kärnten

In einem Halbfinal-Krimi, der an Spannung kaum zu überbieten war, gingen die Oberösterreicher mit ihrer ersten guten Möglichkeit in Führung und hielten diese auch bis zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel setzte sich die Dominanz der Kärntner, die das Spiel drehten, auf 2:1 stellten und vorzeitig alles klar machen hätten können. Doch ein Last-Minute-Treffer rettete das BRG Steyr ins Elfmeterschießen, bei dem der Lokalmatador aber die besseren Nerven behielt. Gegner im Finale war die NMS 10 Wendstattgasse, die im Kreuzspiel zwar ihren ersten Treffer hinnehmen musste, aber mit einem deutlichen 5:1 die zuvor gezeigten Leistungen bestätigte. Auf der gut gefüllten Sportanlage in Landskron vor etwa 1.000 Zuschauern legte der

gehandelte Außenseiter eine bärenstarke erste Halbzeit hin und führte bereits nach den ersten 35 Minuten mit 4:0 gegen den Wiener Landesmeister. Mit dem Seitenwechsel konnte die Wendstattgasse verkürzen und riss das Spiel an sich, die wirklich hochkarätigen Möglichkeiten blieben jedoch aus. Zudem stand das BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld hinten sehr gut und konterte brandgefährlich. Der 6:1-Endstand war damit auch in dieser Höhe mehr als verdient!

SMS Graz Bruckner sichert sich den 3. Platz im Elfmeterschießen

Den Rückstand aus der ersten Halbzeit sowie den frühen Treffer nach dem Seitenwechsel steckten die Grazer sehr gut weg, die mit einem Doppelschlag gleichstellten und sogar mehrmals den Siegtreffer am Fuß hatten. Das BRG Steyr hielt aber stand, sodass die Entscheidung vom Punkt fallen musste. Mit dem besseren Ausgang für die SMS Graz Bruckner, die sich auf Platz drei setzte.

Fairste Mannschaft des Turniers

Aber nicht nur herausragende Leistungen und Tore wurden bei der 43. Bundesmeisterschaft honoriert, sondern wiederholt der äußerst wichtige Fair Play-Gedanke, dessen aktive Auseinandersetzung und Umsetzung in den Spielen ein zentrales Anliegen der Sparkasse-Schülerliga ist. So konnte heuer der Peter-Rehnelt-Fair-Play-Preis an die NSMS 10 Wendstattgasse überreicht werden!

Text: Christian Wiesmayr

Fotos: Gert Eggenberger

Fußball-POLYCUP

Bundesmeisterschaft, Wien, 11.–13. Juni 2018

Zehn Teams aus ganz Österreich waren dabei: PTS Oberpullendorf aus dem Burgenland, PTS Althofen aus Kärnten, PTS Baden aus Niederösterreich, PTS Linz 1 aus Oberösterreich, PTS Salzburg, PTS Feldbach aus der Steiermark, PTS Telfs aus Tirol, PTS 15/FMS Wien Mitte, PTS 18/FMS Wien West und PTS Bregenz aus Vorarlberg.

Der Bewerb startete mit der Akkreditierung am 11. Juni um 12 Uhr im A&O Hostel in Wien, wo die Teams (außer die Wiener Teams) untergebracht waren. Die Eröffnungsfeier und Auslosung fand im Allianz Stadion statt und wurde von Karl Ceplak, dem Wiener Landesjugendreferenten, moderiert. Ansprachen für die jungen Sportler gab es auch von Johannes Baumühlner vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Christoph Peschek, dem Geschäftsführer des SK Rapid. Als Ehrengäste bzw. Mitveranstalter waren Christopher Walch (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung), Martin Molecz, (Fachinspektor für Sport vom Stadtschulrat für Wien), Andrea Kalchbrenner

Ranking

- 1 Platz PTS Linz 1 (OÖ)
- 2 Platz PTS 18/FMS (W 1)
- 3 Platz PTS Feldbach (ST)
- 4 Platz PTS Althofen (K)
- 5 Platz PTS 15/FMS (W 2)
- 6 Platz PTS Bregenz (V)
- 7 Platz PTS Salzburg (S)
- 8 Platz PTS Baden (NÖ)
- 9 Platz PTS Telfs (T)
- 10 Platz PTS Oberpullendorf (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
3492 Etsdorf am Kamp
Hauptstraße 29
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at





(Bezirksvorsteherin des 14. Bezirk in Wien) und Elfriede Novak, Bezirksrätin aus Wien. Die Beatboxing-Staatsmeister »Beatjunkies« sorgten mit ihren Beats und Sounds für die richtige Stimmung. Nach der Auslosung konnten die Sportler in Führungen das neue Stadion hinter den Kulissen kennenlernen.

Anpfiff für das Turnier war am 12. Juni um 9 Uhr am Bundessportplatz Eibesbrunnengasse 13 im 10. Wiener Gemeindebezirk. Die 20 Vorrundenspiele konnten bei gutem Wetter und Stimmung abgehalten werden. 3 Rettungseinsätze waren nach leichten Verletzungen (Knie, Knöchel und Schulter) notwendig. Um 16:30 Uhr gab's als Abschluss des ersten Bewerbstages noch ein gemeinsames Essen am Sportplatz.

Das Turnier wurde am 13. Juni mit den Kreuz- und Platzierungsspielen fortgesetzt.

Um 11:00 fand das Finale zwischen der PTS Wien 18 und der PTS Linz 1 statt, das die Oberösterreicher mit einem 3:1 für sich entschieden.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden allen Teams durch Christopher Walch, Karl Ceplak, Andrea Heuermann (wienXtra-Geschäftsführerin) und Bernd Malina (POLYCUP-Bundeskoordinator) je ein Pokal und eine Urkunde übergeben, für die 3 besten Teams gab's außerdem Medaillen.

*Text: Gini Stern,
wienXtra-schulevents
Fotos: wienXtra*



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Lindabrunn, 19.–21.Juni 2018

Zum mittlerweile 10. Mal wurde das Bundesfinale der UNIQA Mädchenfußball LIGA ausgetragen und verspac bei seiner Jubiläumsauflage ein spannendes Turnier zu werden. Montag war nicht nur Anreisetag, am Abend wurde im Lindabrunner Symposium bei der offiziellen Eröffnung auch die Gruppeneinteilung ausgelost. So treffen in Gruppe A die Vorjahreszweiten der FSSZ Spittal/Drau auf die Siegerinnen aus 2015 die SMS Graz. In Gruppe B kommt es zum Duell der Seriensiegerinnen der BRG/BORG 22 Polgarstraße und den Lokalmatadorinnen SMS Wr. Neustadt.

Am Dienstagvormittag, fiel pünktlich der Startschuss – die Auslosung bescherte den Teams bereits in der Gruppenphase einige brisante Duelle. Titelverteidiger BRG Polgarstraße aus Wien holte sich einen klaren Gruppensieg vor den Local Heros der SMS Wr. Neustadt. In Gruppe A setzte sich die SMS Graz mit der vollen Punktezahl vor den Vorjahresfinalistinnen der FSSZ Spittal/Drau durch.

Finaleinzug für die Heimmannschaft

In einem spannenden Halbfinale zwischen SMS Graz und den Local Heros der SMS Wr. Neustadt war das Ergebnis lange ausgeglichen. Nach Anpfiff der zweiten Hälfte konnten die Grazerinnen mit 1:0 in Führung gehen. Mit starkem Kampfgeist schlugen die Lokalmatadorinnen jedoch nach wenigen Minuten zurück und drehten die Partie mit drei Toren innerhalb von nur fünf Minuten. Die Grazerinnen hatten danach, in einem sehr körperbetonten Spiel, nichts mehr entgegensetzen. Für die Niederösterreicherinnen bedeutete dies, bei einem Endstand von 3:1, den Finaleinzug vor einem tobenden Heimpublikum.

Ranking

- 1 BRG Polgarstraße (W)
- 2 SMS Wr. Neustadt (NÖ 2)
- 3 SMS Spittal/Drau (K)
- 4 SMS Graz (AT)
- 5 BG Zwettl (NÖ 1)
- 6 BRG Oberpullendorf (B)
- 7 NMS Wörgl (T)
- 8 SMS Altenmarkt/Pongau (S)
- 9 SMS Satteins (V)
- 10 NMS Niederwaldkirchen (OÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Tel. 0650/ 4116183
birgittschalkhammer-hufnagl@bmbwf.gv.at

Isabel Hochstöger (ÖFB)
Tel. 01/727 18 - 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

BRG Polgarstraße nach Achtmeterschießen im Finale

Nach einem frühen Führungstor für die Wienerinnen schaute es lange Zeit nach einem eindeutigen Spiel für die Seriensiegerinnen aus. Knapp vor Ende konnten sich die Kärntnerinnen der FSSZ Spittal/Drau noch einmal zurückkämpfen und den Ausgleich erzielen. Die letzten Minuten resultierten dann in einem spannenden Schlagabtausch, der nach der regulären Spielzeit in einem Unentschieden endete. Das Halbfinale musste also in einem Achtmeterschießen entschieden werden. Die Torfrau der BRG Polgarstraße Laura Polz wurde zur Heldin und hielt den ersten Elfmeter der Kärntnerinnen. In weiterer Folge zeigte sich die Parade als entscheidend für den 3:2 Sieg der Wienerinnen im Acht-

meterschießen und den daraus resultierenden Finaleinzug.

Entscheidung um Plätze 5-9 gefallen

Im Duell um Platz 9 zwischen den Vorarlbergerinnen der SMS Satteins und der SMS Niederwaldkirchen (Oberösterreich), setzte sich Satteins klar und eindeutig mit einem Kanter Sieg von 9:0 durch und sicherte sich Platz 9. Im Spiel um Platz 7 konnte sich der Tiroler Landesmeister, die NMS Wörgl, gegenüber den Salzburgerinnen der SMS Altenmarkt mit 2:0 durchsetzen. Im letzten Spiel des Tages konnten sich das BG Zwettl, im Spiel um Platz 5, klar mit 6:3 gegen das BRG Oberpullendorf durchsetzen.

Rekordgewinner BRG Polgarstraße schlägt erneut zu

Es ist der bereits siebente Titel für das BRG Polgarstraße aus Wien seit Bestehen der

UNIQA MädchenfußballLIGA. Im Finale am Donnerstagvormittag, dem 21.6.2018, konnten die Wienerinnen gegen die Local Heros SMS Wr. Neustadt einen klaren 6:0 Sieg für sich verbuchen. Sie holen sich damit nicht nur zum siebten Mal den Sieg, sondern auch zum dritten Mal in Folge den Titel und stellen damit einen neuen Rekord auf. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Kärnten-Vorjahresfinalistinnen der FSSZ Spittal/Drau ebenfalls klar mit einem 6:0 gegen die SMS Graz durchsetzen.

Alle Informationen zur UNIQA MädchenfußballLIGA finden Sie unter: www.uniqualiga.at

*Text: Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Fotos: Bert Bauer*



Sparkasse-ERREÀ Futsalcup

**Bundesmeisterschaft,
Steyr, 12. – 14. März 2018**

Ein voller Erfolg auf allen Linien

Beeindruckende Stimmung beim 17. Sparkasse ERREÀ-Futsalcup

Das dreitägige Event, das heuer in der Stadt Steyr in Oberösterreich ausgetragen wurde, verwöhnte die zahlreich erschienenen Zuseher mit konzentrierten Mannschaftsleistungen, spannenden Spielen, beeindruckenden Paraden und ansehnlichen Toren. Rundum ein voller Erfolg, der durch die musikalischen Darbietungen des Chors der NMMS Promenade untermauert wurde. Dieser Meinung waren auch Dr. Michael Rockenschaub, Generaldirektor der Sparkasse OÖ, und MinR Ing. Mag. Ewald Bauer, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Dr. Michael Rockenschaub: »Wir gratulieren allen Teilnehmern und insbesondere der siegreichen Mannschaft zur ausgezeichneten Leistung im Wettbewerb um den Bundesmeistertitel. Sportlicher Ehrgeiz, spannende Spiele, Teamgeist und das gemeinsame Ziel vor Augen sind Ausdruck dieses Jugendbewerbes«.

MinR Ing. Mag. Ewald Bauer: »Über drei Tage war eine beeindruckende Stimmung in

Ranking

- 1 GRgORG 16 Maroltingergasse (W)
- 2 BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
- 3 BRG in der Au, Innsbruck (T)
- 4 SNMS Ried (OÖ1)
- 5 BRG Steyr (OÖ2)
- 6 NMS Neusiedl (B)
- 7 SMS Nüziders (V)
- 8 NMS1 Weiz (ST)
- 9 BG Wr. Neustadt Zehnergasse (NÖ)
- 10 NMS Walserfeld (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

Mag. Stefan Gogg (ÖFB)
Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at





nur den diesjährigen Landesmeistertitel für sich beanspruchen konnte, sondern zugleich auch Futsalcup-Titelverteidiger war, sorgte von Beginn an – sowohl am Spielfeld als auch auf den Tribünen – für eine ganz besondere Brisanz in der Sporthalle. Die Oberösterreicher waren gewillt, erfolgreich den Titel zu verteidigen, aber auch die anderen Mannschaften stellten durch gute Leistungen ebenfalls den Anspruch auf den Turniersieg. So lieferte man sich über zwei Tage hinweg erbitterte, aber zugleich auch immer fair geführte Duelle um den Einzug ins Finale. So setzte sich die starke Konkurrenz durch und der Gastgeber und Hausherr belegte am Ende den guten 5. Platz.

Mit spielerischer Qualität zum Turniersieg

Im Verlauf des Turniers traten die Wiener zumeist spielstark, geduldig und äußerst effektiv vor dem Tor auf. Diese Qualität

bewies die Mannschaft des GRgORG 16 Maroltingergasse schlussendlich auch im Finale gegen das BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld. Die Kärntner, die ebenfalls ein sehr gutes Turnier spielten, stellten sich in der Defensive kompakt auf, ließen nur wenig zu und lauerten auf Kontermöglichkeiten. Den schlussendlich entscheidenden 1:0-Treffer erzielten die Wiener bereits in der 5. Minute nach einer Standardsituation und sicherten sich so bei ihrer ersten Teilnahme am Futsalcup den Turniersieg.

Tirol belohnt sich mit dem dritten Platz

Nach einer beeindruckenden Leistung am zweiten Spieltag gelang dem BRG in der Au der Einzug in das Halbfinale, musste sich aber dem späteren Turniersieger geschlagen geben. Das Spiel um Platz drei war aber ebenfalls ein ansehnlicher Erfolg. Dementsprechend trat der Tiroler Landesmeister auch auf und kontrollierte das Spiel gegen die SNMS Ried über weite Strecken. Die Oberösterreicher mühten sich am dritten und letzten Turniertag. Vor allem nach dem schnellen Rückstand konnten die Rieder nur wenig Gefahr vor dem Tor der Tiroler erzeugen. Schlussendlich blieb es beim 1:0-Erfolg des BRG in der Au und dem damit verbundenen dritten Platz beim 17. Sparkasse-ERREÀ Futsalcup.

Nach der anschließenden Siegerehrung war der Tenor ziemlich eindeutig: die Vorfreude auf den 18. Sparkasse-ERREÀ Futsalcup in Vorarlberg ist riesig! Abschließend gilt ein großer Dank allen Partnern und Sponsoren, dem Organisationsteam, das eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt hat, und natürlich allen Spielern und Betreuern, die dieses Turnier zu etwas Besonderem gemacht haben.

Text: Christian Wiesmayr

Fotos: Red Ring Shots

Golf

20. Golf-Bundesvergleichskampf, GC Erzherzog Johann, Steiermark 9.–11. Oktober 2017

Vom 9. bis 11. Oktober 2017 fand der Bundesvergleichskampf der Schulen Österreichs im GC Erzherzog Johann, Maria Lankowitz statt.

Diese jährlich stattfindende Veranstaltung wurde in Kooperation vom Österreichischen Golf-Verband und dem Bildungsministerium organisiert, wobei die Austragungsorte jährlich zwischen den teilnehmenden Bundesländern wechseln. 2017 war es das Bundesland Steiermark unter der Leitung des Landesreferenten Mag. Heinz Kaltenegger mit seinem Organisationsteam, die diesen schulischen Event gemeinsam mit dem LSR für Steiermark (Bernd Singer), der ÖGV Turnierverantwortlichen Ursula Baumgartner sowie dem Bundesreferenten Mag. Walter Pressinger durchführten.

15 Mannschaften aus 7 Bundesländern mit insgesamt 45 Golfern (davon 2 Mädchen) samt ihren BetreuerInnen kamen nach Maria Lankowitz.

Alle Schulen konnten sich in ihren Bundesländern über die jeweiligen Landesmeisterschaften für den Finalevent qualifizieren. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und/oder Spielerinnen, die jeweils

Ergebnisse

Unterstufe

- 1 Schottengymnasium (W) (82 Bruttopunkte)
- 2 Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare Salzburg (S) (50)
- 3 MD SKI&GOLF Mittelschule Lilienfeld (NÖ) (46)
- 4 BG/BRG/Borg Köflach (ST) (43)
- 5 BG/BRG Villach-Perau (K) (25)

Oberstufe

- 1 BG/BRG Ingeborg Bachmann-Gymnasium Klagenfurt (K) (96)
- 2 BG & Sport RG Saalfelden (S) (81)
- 3 Kollegium Kalksburg (W) (74)
- 4 BG/BRG/BORG Köflach (ST) (54)
- 5 BG/BSG Gmünd (NÖ) (22)

Schwerpunktschulen

- 1 Golf-HAK Stegersbach (B) (102)
- 2 BORG/BHAS f. Leistungssportler St.Pölten (NÖ) (100)
- 3 Sport- und Musik- Realgymnasium Salzburg (S) (92)
- 4 BORG Innsbruck (T) (90)
- 5 BORG Monsbergergasse Graz (ST) (85)



über 3 x 9 Loch jeweils ein Einzel und einen Vierer mit Auswahldrive spielten. Die Sieger werden aus der Addition der erreichten Bruttopunkte ermittelt. Gespielt wurde in drei Wertungen: Unterstufe, Oberstufe und Schwerpunktschulen.

Bundesmeister 2017 im Unterstufenbewerb wurde die Mannschaft des Schottengymnasiums Wien vor dem Privatgymnasium der Herz Jesu Missionare aus Salzburg und vor der Ski&Golf Mittelschule Lilienfeld aus Niederösterreich.

Im Oberstufenbewerb siegte das Ingeborg Bachmann-Gymnasium Klagenfurt vor dem BG SportRG Saalfelden und dem Kollegium Kalksburg aus Wien.

Bei den Schwerpunktschulen siegte die GOLF-HAK Stegersbach vor dem BORG und BHASL St.Pölten und dem Sport- und Musik- Realgymnasium Salzburg.

Als Rahmenprogramm wurde auf dem Golfplatz in Maria Lankowitz ein Vielseitigkeits-Teambewerb mit Fußballgolf, Speedball sowie Chip+Puttbewerb durchgeführt, der allen Beteiligten viel Spaß bereitete.

Am Finaltag war ein ORF-Team vor Ort. Auf ORF Sport+ wurde ein interessanter,

6-minütiger Beitrag im Schulsportmagazin SCHULE Bewegt (Folge 97) gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die am erfolgreichen Gelingen beteiligt waren. Der 20. Bundesvergleichskampf war gleichzeitig der letzte in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium.

Im nächsten Schuljahr 2018/19 plant der ÖGV in Zusammenarbeit mit den Landesreferenten einen österreichweiten Vergleichsbewerb der Schulen durchzuführen. Bis dahin ein »SCHÖNES SPIEL«.

Text: Walter Pressinger

Fotos: BG/BRG Köflach



Handball

ISF Qualifikation 2017, Wien, 11. – 12. Oktober 2017

Eine große Herausforderung für alle Handball-Schwerpunktschulen und jene mit berechtigten Chancen stellt die ISF-Qualifikation zur Teilnahme an der Schulhandball-Weltmeisterschaft 2018 in Doha/Katar dar.

Bei der diesjährigen Qualifikation, die vom ÖHB in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium am 11./12. Oktober 2017 in Wien ausgetragen wurde, waren die Jahrgänge 2000 bis 2002 spielberechtigt. Im Bewerb der Schülerinnen waren 3, bei den Schülern 5 Teams am Start.

Schülerinnen sorgen für Revanche

Am Mittwoch musste das Sportgymnasium Dornbirn sowohl gegen die Liese Prokop Privatschule f. HLS als auch gegen das ORG Maroltingergasse/RG f. LS Wien West je eine Niederlage einstecken. Damit stand fest, die Entscheidung, wer bei den Schülerinnen nach Doha zur WM entsendet wird, fällt im direkten Duell zwischen den Wienerinnen und Niederösterreicherinnen.

Donnerstagvormittag um 11:00 Uhr folgte der Anpfiff. Die Liese-Prokop Privatschule erwischte den besseren Start, führte rasch mit 3:1. Doch das ORG Maroltingergasse schlug zurück, stellte auf 3:3 und eroberte in der 12. Spielminute erstmals die Führung. Nun waren die Niederösterreicherinnen endgültig wachgerüttelt. Mit einem 5:0-Lauf stellte man innerhalb von acht Minuten auf 10:6. Noch einmal kämpfte sich das ORG Maroltingergasse bis auf zwei Tore heran, Halbzeitstand 10:12 aus Sicht der Wienerinnen.

Nach Seitenwechsel übernahm die Liese Prokop Privatschule immer mehr das Kommando. Mitte der zweiten Halbzeit führte man mit 19:13 und kontrollierte die Partie klar. Am Ende setzte man sich mit 27:20 durch.

Ranking

Endstand Schülerinnen

- 1 Liese Prokop Privatschule f. HLS (NÖ)
- 2 ORG Maroltingerg./RG f. LS Wien West (W)
- 3 Sportgymnasium Dornbirn (V)

Endstand Schüler

- 1 ORG Maroltingerg./RG f. LS Wien West (W)
- 2 Liese Prokop Privatschule f. HLS (NÖ)
- 3 BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
- 4 BORG Linz (OÖ)
- 5 BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag.^a Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Oeverseegasse 28, 8020 Graz
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Vytas Ziura,

Trainer Liese Prokop Privatschule:

»Die Mädchen haben sich in Deckung und Angriff super präsentiert, haben Willen und Kampfgeist gezeigt. Spielerisch hat fast alles geklappt. Es war wichtig, den herausgespielten Abstand zu halten. Es heißt jetzt, weiter arbeiten an unseren Zielen. Bei der WM wird auf hohem Niveau gespielt, da müssen die Mädchen an sich glauben und bis dahin hart arbeiten.«



Favorit bei den Schülern setzt sich durch

Bei den Schülern waren heuer erstmals das BORG Linz und die Liese Prokop Privatschule im Teilnehmerfeld vertreten. Letztere setzte sich in der niederösterreichischen Vorqualifikation knapp gegen das BG Bad Vöslau/Gainfarn durch.

In Wien lief alles auf das letzte Duell zwischen dem ORG Maroltingergasse und der Liese Prokop Privatschule hinaus. Beide Schulen präsentierten sich bis zu diesem Spiel souverän. Die Wiener legten am Mittwoch gleich mit einem 36:16 gegen das PG Mehrerau Bregenz vor, setzten sich auch gegen das BG/BORG HIB Liebenau Graz deutlich mit 28:13 durch. Noch deutlicher fiel der Sieg mit 25:8 über das BORG Linz aus.

Ein ähnlicher Turnierverlauf zeichnete sich bei der Liese Prokop Privatschule ab - 27:18 Sieg über das BORG Linz, 23:15 über das BG/BORG HIB Liebenau Graz. Einzig gegen das PG Mehrerau hatte man beim 26:23 hart zu kämpfen. Doch am Ende stand der Sieg zu Buche und damit standen sich im letzten Spiel die einzigen beiden, bis dahin ohne Punkteverlust gebliebenen Teams, gegenüber.

Und wie erwartet lieferte man sich einen offenen Schlagabtausch. Keines der beiden Teams konnte sich in den ersten 20 Spielminuten einen echten Vorteil verschaffen. So ging es auch mit 7:7 in die Kabinen. Nach Seitenwechsel legten die Wiener beim Stand von 9:9 einen 4:0-Lauf hin und ebneten damit den Weg zum Sieg. Geschickt hielt man die Niederösterreicher auf Abstand, gewann am Ende mit 15:10.

Roland Marouschek, Coach ORG Maroltingergasse:

»Gratulation an die Jungs der Liese Prokop Privatschule, sie haben uns das Leben schwer gemacht. Es war ein gutes, emotionales Spiel, großes Kompliment an unsere Burschen. Sie haben eine souveräne Leistung über die gesamte Quali gezeigt. Es ist großartig, dass wir nun zu der WM fahren dürfen, was ohne die Unterstützung der UNIQA und des ÖHB nicht möglich wäre. Für die Spieler ist das eine super Chance auf internationalem Niveau Erfahrung zu sammeln. An dieser Stelle gebührt vor allem ein großes Lob dem Trainer-team, Christian Maly, Barbara Fischer und Sandro Uvodic, denn ich habe die Mannschaft lediglich für die Quali, in Abstimmung mit Christian Maly übernommen, der die Mädchen coachen musste.«

Bei der abschließenden Auszeichnung aller Teilnehmer übergaben MR Ing. Mag. Ewald Bauer und ADir. Martin Leirer vom Bildungsministerium/Schulsport die Trophäen und Medaillen. Damit vertreten bei den Schülerinnen die Liese Prokop Privatschule und bei den Schülern das ORG Maroltingergasse Österreich bei der Schul-WM 2018, von 21. Februar bis 1. März 2018 in Doha/Katar.

Text und Fotos: Peter Petrakovits

UNIQA Handball Schulcup

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 2. – 4. Mai 2018

Am Mittwoch Nachmittag, 2. Mai 2018, erfolgte der Anwurf zu den 38. Bundesmeisterschaften in Salzburg. Auf erfolgreich absolvierte erste Spiele folgte am Abend eine feierliche Eröffnung. Eine harmonische musikalische Begleitung und zahlreiche Ehrengäste machten die Eröffnung zu einem schönen Event.

Sportlich wurde es dann wieder in der Halle. Bei den Schülerinnen setzte sich das SRG Ma. Enzersdorf (NÖ) im Finale gegen das BRG/BORG Dornbirn-Schoren (V) klar mit 13:4 durch, sorgte mit einem 6:0-Lauf nach Seitenwechsel für die Vorentscheidung. Nach dem Erfolg des BG/BRG Hollabrunn im Vorjahr, bleibt der Titel damit in Niederösterreich. Bei den Schülern geht der Titel nach 2015 zum insgesamt zweiten Mal nach Kärnten. Die NMS Ferlach drehte einen 7:8-Pausenrückstand gegen das BG/BRG St. Pölten noch in einen 16:12-Finalerfolg. Bronze ging sowohl bei den Schülerinnen als auch bei den Schülern in die Steiermark. Das BG/BRG Weiz (St) besiegte bei den Schülerinnen das BG/BRG Wien 5 Rainergasse (W) mit 14:11, das BG/BRG/BORG Köflach (St) entschied das kleine Finale gegen das PG Borromäum Salzburg mit 16:9 für sich.

Finale Schüler – Zweiter Titel für Kärnten

Hochkarätig und völlig ausgeglichen lieferten sich die Finalisten einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Nach 2:0 Anfangsführung der Niederösterreicher, drehte Ferlach das Ergebnis zu einer 4:2 Führung zu seinen Gunsten, musste aber postwendend wieder den Ausgleich hinnehmen. Kurz vor der Pause erspielte sich St. Pölten nochmals eine Zweitoreführung, allerdings sorgte Daniel Wuzella noch für den Anschlusstreffer zum 7:8 vor Seitenwechsel.

Ranking

Endstand Schüler

- 1 Bundesmeister 2018
NMS Ferlach (K)
- 2 BG/BRG St. Pölten (NÖ)
- 3 BG/BRG/BORG Köflach (ST)
- 4 PG Borromäum Salzburg (S1)
- 5 BG Bregenz Blumenstraße (V)
- 6 GRG Wien 15 Auf der Schmelz (W)
- 7 NSMS Eferding-Süd (OÖ)
- 8 SMS Schwaz (T)
- 9 NMS Taxham (S2)
- 10 ZBG Oberwart (B)

Endstand Schülerinnen

- 1 Bundesmeister 2018
SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)
- 2 BRG/BORG Dornbirn Schoren (V)
- 3 BG/BRG Weiz (ST)
- 4 BG/BRG Wien 5 Rainergasse (W)
- 5 SMS Schwaz (T)
- 6 BG/BRG Klagenfurt
Mössingerstr. (K)
- 7 NSMS Eferding-Süd (OÖ)
- 8 BG/BRG/BORG
Oberschützen (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HL Bernd Singer
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lssr-stmk.gv.at

Mag. Peter Petrakovits
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Auch die zweiten 15 Minuten versprachen Dramatik und Spannung. 6:17 Minuten vor Ende der Partie stand es noch 12:12, die Zwillingbrüder Daniel und Stefan Wuzella sorgten schließlich mit ihren je zwei Treffern für den 16:12 Endstand.

Finale Schülerinnen – Titel bleibt in Niederösterreich

Im Vorjahr konnte sich das BG/BRG Hollabrunn den Titel sichern. Auch wenn man nicht selbst um die Titelverteidigung spielen konnte, so bleibt der Pokal in Niederösterreich. Das SRG Ma. Enzersdorf trat von der ersten Sekunde an hoch konzentriert auf, nutzte jeden Fehler des BRG/BORG Dornbirn Schoren eiskalt aus. Speziell nach Seitenwechsel wo man von 6:3 auf 12:3 davonzog und damit knapp sechs Minuten vor Ende für die Vorentscheidung sorgte. Bei diesem 6:0-Lauf trugen sich gleich fünf unterschiedliche Spielerinnen in die Torschützenliste ein, was die enorme Breite der Teams darstellt.

Borromäum Salzburg verliert kleines Finale

Die Hoffnungen beim PG Borromäum Salzburg waren groß, vor Heimpublikum nach 1986 den Titel wieder zu holen. Im Halbfinale scheiterte man jedoch am späteren Sieger, der NMS Ferlach (K). Angetrieben von den

Fans sollte im kleinen Finale als Trost Bronze her, doch beim BG/BRG/BORG Köflach (St) lief allen voran Leonard Langmann zur Höchstform auf. Mit acht Toren legte er den Grundstein zum 16:9 Erfolg der Steiermark.

Weiz im ersten Antreten zu Bronze

Erstmals war das BG/BRG Weiz (St) bei der Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulpokal vertreten und holte auf Anhieb Bronze. Nachdem man im Halbfinale den späteren Bundessiegerinnen aus Niederösterreich mit 11:14 unterlag, rang man im kleinen Finale das BG/BRG Wien 5 Rainergasse mit 14:10 nieder.

Die Leistungen wurden auch von den zahlreichen Ehrengästen geschätzt und mit Hochachtung wahrgenommen. Die Siegerehrung wurde von den Ehrengästen durchgeführt, unter anderem: Erwin Gruber (UNIQA Zentrale Österreich), Robert Tschaut (FI für Bewegung und Sport), Vertreter der Politik sowie durch die Geschäftsführung der AGM (Peter Petrakovits und Bernd Singer).

Ein großes Lob und Dankeschön gilt dem örtlichen Organisator dieser Bundesmeisterschaft, Christoph Mayer und seinem Team.

*Text: Bernd Singer und
Peter Petrakovits
Fotos: ÖHB*



Ski Alpin ISF Qualifikation

Saalfelden/Hinterreith, 18.–19. Dezember 2017

Von 18.–19.12.2017 fand die Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe in Grenoble/Frankreich in Saalfelden statt. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe in Hinterreith.

Bereits am 17.12. traf man sich um 17 Uhr zu einer letzten OK-Sitzung im Hotel »Zur Hindenburg«, um nochmals das Programm zu koordinieren und etwaige Änderungen bei den Meldungen vorzunehmen. Am Montag, 18.12., traf man sich bereits um 8 Uhr im Gasthof Hinterreith zu einer Mannschaftsführersitzung, bei der den Mannschaftsführern alle Details der beiden Tage mitgeteilt wurden.

Um 10 Uhr wurde der 1. Durchgang des Riesentorlaufes gestartet, anschließend fand der 2. Durchgang statt. Interessant dabei war, dass das Niveau sehr hoch war und auch die Zeitabstände im Hundertstelbereich lagen. Nach den beiden Durchgängen des Riesentorlaufes am ersten Tag führte bei den Mädchen Saalfelden knapp vor Gastein und Schladming. Bei den Burschen gehörte die Halbzeitführung ebenfalls Saalfelden, gefolgt von Gastein und Schladming, das nur 5 Hundertstelsekunden dahinterlag.

Ranking

Kategorie I weiblich

- 1 Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski Bad Hofgastein (S)
- 2 Skigymnasium Saalfelden (S)
- 3 Ski-Akademie Schladming (ST)
- 4 Schigymnasium Stams (T)
- 5 TZW Waidhofen/Ybbs (NÖ)

Kategorie I männlich

- 1 Skigymnasium Saalfelden (S)
- 2 Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski Bad Hofgastein (S)
- 3 Ski-Akademie Schladming (ST)
- 4 Schigymnasium Stams (T)
- 5 TZW Waidhofen/Ybbs (NÖ)

Abends traf man sich im Internat der HIB Saalfelden, wo die offizielle Eröffnungsfeier stattfand. Mag. Stöphasius begrüßte alle anwesenden Ehrengäste sowie die Mannschaften



und ihre Betreuer. Nachdem der Leiter der HIB Saalfelden Dir. Mag. Josef Stritzinger, der Fachinspektor für Bewegung und Sport in Salzburg Mag. Robert Tschaut und auch der Bürgermeister der Stadt Saalfelden ihre Grußworte gehalten hatten, eröffnete der Vertreter des Bildungsministeriums Mag. Philipp Oehlzand die ISF-Qualifikation.

Abwechslung während der Eröffnungsfeier brachten verschiedene Darbietungen von SchülerInnen der HIB-Saalfelden. Das anschließende Buffet wurde vom Internat bestens gestaltet.

Am darauffolgenden Tag, Dienstag, 19.12., fand der zweite Bewerb, ein Slalom in zwei Durchgängen statt. Auch hier zeigten die Schülerinnen und Schüler Topleistungen und waren wieder nur durch geringste Zeitabstände getrennt. So konnten die Mädchen von Gastein das Ergebnis noch drehen und verwiesen Saalfelden um 1,18 Sekunden auf den zweiten Rang. Dritte wurden die Mädchen aus Schladming vor Stams und Waidhofen.

Bei den Burschen änderte sich nichts und es gewann Saalfelden über 2 Sekunden vor Gastein und Schladming. Vierte wurden die Knaben aus Stams vor Waidhofen.

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Damit standen die Vertreter Österreichs für die ISF-Wettkämpfe in Frankreich fest: bei den Mädchen die HIB Saalfelden, bei den Burschen die Tourismusschulen Bad Hofgastein.

Bei der Siegerehrung, die Mag. Stöphasius persönlich durchführte, bedankte sich der Bundesreferent bei ihm und seinem Team für die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe, gratulierte den Siegern und wünschte ihnen für Grenoble alles Gute.

Text: Rainer Angerer

Fotos: Thomas Hörl



Ski Nordisch ISF Qualifikation

**Eisenerzer Ramsau,
20. Dezember 2017**

Für die im Februar 2018 in Frankreich stattfindenden Schulweltmeisterschaften musste das Qualifikationsrennen bereits vor Weihnachten ausgetragen werden. Entgegen den letzten Wintern gab es heuer endlich wieder einmal perfekte winterliche Bedingungen.

Das Rennen fand am 20.12.2017 in der Eisenerzer Ramsau statt. Nach ausgiebigem Schneefall in der Nacht hatte sich dieser in den Morgenstunden eingestellt, und auch die Temperaturen waren mit wenigen Minusgraden optimal, um das richtige Steigwachs zu finden. Unter der Leitung des steirischen

**Ansprechpartner für das
Schuljahr 2018/19:**

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Beer
Weinberggasse 1
3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444
Mobil 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Landesreferenten Thomas Rauniger und dem professionellen Team aus Eisenerz wurde für die 45 startenden Athletinnen und Athleten ein perfekt organisierter Skiathlon vorbereitet. Gestartet wurde im Einzelstartmodus in der klassischen Technik, in der Wechselzone





Ranking

Weiblich I

- 1 Schigymnasium Saalfelden (S)
- 2 Ski NMS Eisenerz (ST)

Männlich I

- 1 Schigymnasium Saalfelden (S)
- 2 Schigymnasium Saalfelden (S)
- 3 PTS Eisenerz (ST)
- 4 Nordische Schmittelschule Saalfelden (S)
- 5 Ski NMS Eisenerz (ST)

Männlich II

- 1 Schigymnasium Stams (T)
- 2 Schigymnasium Saalfelden (S)

musste der Ski gewechselt werden, um dann in der Skatingtechnik die Laufrunde nochmals zu absolvieren. Die FIS homologierte Wettkampfstrecke forderte auf Grund der Neuschneebedingungen noch mehr Krafteinsatz von den Läuferinnen und Läufern ab. Der Einsatz aller war groß, denn es gab nicht in jeder Kategorie vermeintliche Siegermannschaften. Bei manchen wusste man im Vorfeld, dass es ganz knapp werden könnte. So war es dann auch, wenn der Blick auf die Ergebnisse gerichtet wird:

Die Siegermannschaften werden von FI Mag. Robert Tschaut zur Weltmeisterschaft nach Frankreich (Grenoble, 05.-10.2.2018) begleitet. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und auch viel Spaß!

Text und Fotos: Gabriele Beer

ÖTV WILSON FERRERO CUP 2018

Schultennisbundesfinale, Oberpullendorf , 10. – 14. Juni 2018

Heuer fand das Schultennisbundesfinale vom 10.–14. Juni in Oberpullendorf statt. Die Tennisanlage des Sporthotels Kurz in Oberpullendorf und in Lutzmannsburg waren der ideale Austragungsort für den Bewerb.

Direktor Herbert Kleber bedankte sich beim ÖTV, den Landesverbänden und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Bewerbes. Sein besonderer Dank gilt dem Präsidenten des durchführenden Landesverbandes, Günther Kurz, der bei der Eröffnungsrede auf die Bedeutung des Schultenniscups verwies und den teilnehmenden Mannschaften einen erfolgreichen Turnierverlauf wünschte. Nach einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Eröffnungsfeier, die von der Tamburizza des BG Oberpullendorf musikalisch begleitet wurde, konnten die 30. Bundesmeisterschaften im Schultennis für eröffnet erklärt werden.

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurde die Auslosung vorgenommen. Die 4 stärksten Teams wurden auf Grund des niedrigsten Durchschnitts-ITN-Werts gesetzt. Die restlichen Teams wurden entsprechend zugelost. So ergab sich folgende Gruppeneinteilung:

Ranking

- 1 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
- 2 Ski-Mittelschule Neustift (T)
- 3 SMS Hohenems-Markt (V)
- 4 BG Sport RG Saalfelden (S)
- 5 SMS Wels (OÖ)
- 6 NMS SMS Hartberg (ST)
- 7 BG BRG Lerchenfeld,
Klagenfurt (K)
- 8 NSMS 2 (W 1)
- 9 NSMS 22 (W 2)
- 10 NMS Oberschützen (B)

Gruppe WILSON:

BG/BRG Schärding
NMS Güssing
PG Sacre´Coeur Graz
BG/BRG Schärding
NMS Güssing
Sportmittelschule Rankweil

Gruppe ISOSPEED:

GRGORG Maroltingergasse
BGBRG Tulln – Fair play
BG/BRG/BORG Eisenstadt
Stiftsgymnasium der Benediktiner
St. Paul
BG/BRG/SRG Reithmannstraße

Montag und Dienstag waren geprägt von der Gruppenphase – das Wetter spielte mit und so konnten sowohl die Gruppenspiele als auch das Rahmenprogramm, ein Besuch der Therme Lutzmannsburg, ohne Probleme stattfinden.



**Ansprechpartner für das
Schuljahr 2018/19:**

HD Herbert Kleber
NSMS Kaprun
Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0
Mobil 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Das »Match of the Day« bestritten am Montag Sebastian Sorger, Nummer fünf der aktuellen ÖTV Rangliste gegen die Nummer vier der ÖTV Rangliste, Matthias Ujvary. In einer hochklassigen Begegnung setzte sich im Matchtiebreak Matthias Ujvary durch (5/7, 6/4, 10/4).

Das Bundesfinale hatte abseits der spannenden Spiele Montagabend einen wunderschönen Galaabend im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg zu bieten, an dem sich etliche Ehrengäste wie etwa Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz, ÖTV-Vizepräsident Günter Kurz, ÖTV-Bundesreferent Herbert Kleber sowie Vertreter der Hauptsponsoren Wilson, ÖBB, ÖBV, Raiffeisen und Fruchtsäfte Trummer einfanden. Durch das Programm führte Kabarettist und Wortwitzfetschist Max Mayerhofer, der den Geladenen mit Interview und Wortspielen kräftig »einheizte«. Für die kulinarischen Highlights zeigte sich das Team von Hausherr Günter Kurz verantwortlich.

Das »Match of the Day« am Dienstag bestritten Wenzel Graski und Vinzenz Wutzl.

Im Matchtiebreak setzte sich Wutzl mit 10:5 durch.

Am Ende des Tages waren das BG/BRG Schärding, die NMS Güssing und das BG/BRG Seekirchen punktgleich. Auch die Spiele untereinander endeten in der Vorrunde 3 zu 3.

So musste das Satzverhältnis über den Tabellenstand entscheiden. Das BG/BRG Schärding qualifizierte sich dadurch für das Halbfinale.

Am Mittwoch fanden die Kreuzspiele, Platzierungsspiele und die Finalsiege statt.

Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele Topspieler aus der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen: Matthias Ujvary, Sebastian Sorger, Wenzel

Graski, Luca Albrecht, Emma Leitner und Vanessa Huber.

Während der Turniertage besuchten unter anderem der ÖTV Geschäftsführer Tomi Schweda, Kurt Fuchs von der Firma Wilson und örtliche Repräsentanten die Veranstaltung. Bei der offiziellen Siegerehrung bedankte sich der Soziallandesrat Norbert Darabos beim Hauptorganisator Robert Grandits, bei allen Verantwortlichen, Unterstützern, Sponsoren und Helfern für die tolle Veranstaltung.

Während der Siegerehrung gab es noch ein spezielles Highlight: Sebastian Hackl aus dem Burgenland zeigte uns Kunststücke mit seiner Drohne.

Die Bundesmeisterschaft im Schultennis ging mit der Players Party, die von der Schulband des Gymnasiums der Dominikanerinnen/Wien – Leitung Horvath Christian - mit tollem Sound und fetzigem Rock begleitet wurde, zu Ende.

Text: Herbert Kleber

Fotos: Jennifer Letzl



Volleyball ISF Qualifikation

BORG Linz und BG/BORG HIB Liebenau bei ISF Meisterschaften, Graz, 17. Oktober 2017

Am Dienstag, dem 17.10.2017, fand im BG/BORG HIB Liebenau die österreich-interne Qualifikation für die ISF-Oberstufen-Schul-Weltmeisterschaften 2018 statt. Während sich bei den Burschen einmal mehr die HIB Liebenau durchsetzte und damit bereits zum vierten Mal in Folge teilnehmen wird, setzte sich bei den Mädchen erstmals das BORG Linz durch. Die WM findet von 2. bis 10. Juni 2018 in Brünn (CZE) statt. 32 Nationen werden erwartet!

Klarer Sieg für Gastgeber

Bei den Burschen stellten sich der Vor-Qualifikation für die WM das BG/BORG HIB

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Franz Kaiser
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23
2630 Ternitz
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Liebenau (Volleyball Akademie Graz) und das BG/BRG Amstetten. Die Hausherren setzten sich klar mit 3:0 durch und durften damit über die neuerliche Qualifikation für die ISF WM jubeln.

Dramatisches Spiel der Mädchen

Schon das steirische Duell um die Endspielteilnahme zwischen den Mädchen des BG/BORG HIB Liebenau und der Volleyball Akademie für Mädchen (VAM) Eisenerz hatte mit 3:2



geendet. Vor knapp einer Woche setzten sich die Eisenerzerinnen knapp durch.

Im Endspiel trafen die Steirerinnen auf das BORG Linz, das erstmals teilnahm. Es entwickelte sich ein an Spannung kaum zu überbietendes Finale. Zweimal gingen die Eisenerzerinnen in Führung. Im vierten Satz sahen die Linzerinnen beim Stand von 17:22 bereits wie die sicheren Verliererinnen aus. Schlussendlich gelang dem BORG Linz noch die Wende (27:25), ehe auch der Tie-Break knapp (15:13) nach Linz ging.

BORG Linz – VAM Eisenerz 3:2
(25:27, 26:24, 20:25, 27:25, 15:13)

Text: Franz Kaiser



UNIQA School Championships Boys

**Bundesmeisterschaft, Tamsweg,
10. – 13. April 2018**

Mit dem Georg von Peuerbach Gymnasium wurde zum ersten Mal in der Bewerbungsgeschichte ein oberösterreichisches Team österreichischer Meister im Volleyball der Unterstufe Burschen.

Von 10. bis 13. April fanden im Salzburger Lungau die Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships Boys statt. Drei Tage lang kämpften die neun Landessieger und die Local Heroes aus Tamsweg um den heißbegehrten Titel. In einem spannenden Finale konnte sich schließlich das Team aus Linz gegen das Polgargymnasium aus Wien durchsetzen.

Die UNIQA School Championships Boys für Burschen von 10 bis 14 Jahren werden im Modus vier gegen vier gespielt. Schon in den Vorrunden und in den Landesfinalspielen konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. 161 Schulteams stellten sich der

Ranking

- 1 Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
- 2 BG/BRG 22 Polgarstraße (W)
- 3 BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
- 4 MS Wolfurt (V)
- 5 Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
- 6 BG Tamsweg (S)
- 7 NMS Bad Hofgastein (S)
- 8 BRG Waidhofen/Ybbs (NÖ)
- 9 BRG Klagenfurt-Viktring (K)
- 10 NMS Frauenkirchen (B)



Herausforderung und nahmen in diesem Schuljahr an dieser Meisterschaft teil. Das Bundesfinale 2018 ging von 10. bis 13. April in Tamsweg über die Bühne. Für die herausragende Organisation zeichnete das Gymnasium Tamsweg in Kooperation mit dem örtlichen Volleyballverein verantwortlich.

Schon die großartige Eröffnungsveranstaltung ließ auf eine tolle Bundesmeisterschaft hoffen. Neben musikalischen Beiträgen der Schulband und Tanzeinlagen von Schülerinnen des BG Tamsweg gab es auch die spannende Gruppenauslosung bei der Eröffnung. In die Gruppe A wurden Hartberg, Wolfurt, Tamsweg, Waidhofen a.d. Ybbs und das BG Klagenfurt Viktring gelost. Die Hammergruppe B bestand aus Wien, Linz, Innsbruck, Bad Hofgastein und Frauenkirchen.

In der Gruppenphase am Beginn des Turniers kämpften die zehn Teams aus neun Bundesländern, eingeteilt in zwei Gruppen, um jeden Punkt. Besonders spannend war sicher die Gruppe B, in der das Akademische Gymnasium Innsbruck gegen die beiden späteren Finalisten jeweils nur äußerst knapp mit 2:1 verlor. Statt dem durchaus möglichen Finalspiel gab es für die Tiroler dann »nur« mehr das Duell um Platz fünf.

Am zweiten Spieltag ging es dann mit den Platzierungsspielen und den Semifinalspielen

Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

Mag. Michael Horvath
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian Sedlacek (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at

weiter. Oberösterreich gewann im Semifinale gegen Vorarlberg nach anfänglichen Problemen deutlich mit 2:0. Als Finalgegner etablierte sich Wien, das im zweiten Halbfinale einen sicheren 2:0 Sieg gegen die Steiermark verbuchen konnte. Im Spiel um Platz neun lieferten sich Kärnten und Burgenland einen tollen Fight, mit dem besseren Ende für die Kärntner. Platz sieben ging an den Salzburger Landessieger, die NMS Bad Hofgastein, mit einem 2:0 gegen das BG Waidhofen/Ybbs. Platz fünf schnappte sich das Akademische Gymnasium nach einem knappen 2:1 Erfolg gegen das BG Tamsweg. Die »Hausherren« vom Bundesgymnasium Tamsweg erkämpften sich somit Rang sechs. Die Bronzemedaille eroberten sich im kleinen Finale die Burschen des BG/BRG Hartberg mit einem 2:0





Erfolg gegen Vorarlberg. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag verwandelten die Schüler der 6. A des BG Tamsweg die Halle in einen spektakulären Centercourt. In einer gelungenen Projektarbeit waren diese Schüler gemeinsam mit den örtlichen OK Chefs Mag. Thomas Fussi und Roland Bogensberger für den reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung verantwortlich.

In einem dramatischen Finale konnte sich das Georg-von-Peuerbach-Gymnasium aus Linz in fünf hart umkämpften Sätzen gegen das Polgargymnasium Wien durchsetzen. Angefeuert wurden die beiden Teams von 500 lautstarken Zuschauern und dem legendären Moderator Rafi Dobler. Satz eins ging mit 25:19 klar an die Wiener. Der zweite Durchgang war dann von einer Verletzung des Wiener Topscorers geprägt und ging denkbar knapp mit 25:23 an Linz. Im dritten Satz gab es ein gewaltiges Aufbäumen der favorisierten Bundeshauptstädter. Mit 25:16 ging man in diesem würdigen Finale noch einmal in Führung. Das glückliche 28:26 für Linz im vierten Satz gab dann den Ausschlag für die Überraschungsmannschaft aus Oberösterreich, denn diesen Schwung konnten die Linzer mitnehmen und auch den entscheidenden Tiebreak dann klar gewinnen.

Zahlreiche Ehrengäste nahmen die Siegerehrung vor: ADir. Martin Leirer vom Bildungsministerium, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von St. Michael,

Ing. Manfred Sampl, Landtagsabgeordneter Simon Heilig-Hofbauer, Fachinspektor Mag. Robert Tschaut, Bürgermeister von Tamsweg Georg Gappmayer, Direktor des BG Tamsweg Dr. Klaus Heitzmann, UNIQA Marketing-Sport Chef Erwin Gruber, Bundesreferent Mag. Michael Horvath und ÖVV-Nachwuchskoordinator Florian Sedlacek.

Die UNIQA School Championships Boys wurde von den Lehrern und Schülern des BG Tamsweg organisiert. Drei Tage lang herrschte auf der vollgefüllten Tribüne in der Großsporthalle tolle Stimmung. »Das sportliche Niveau und das gesamte Event sind eine super Werbung für den Volleyball-Sport«, freute sich ÖVV-Nachwuchskoordinator Florian Sedlacek über eine gelungene Veranstaltung.

Mag. Michael Horvath, Bundesreferent der UNIQA School Championships Boys, war der gleichen Meinung: »Auch österreichische Topspieler wie Paul Buchegger und Alexander Berger, die gerade in Italien für Furore sorgen, haben ihre Karriere in den Schulakademien begonnen. Ich bin mir sicher unter den vielen Talenten hier in Tamsweg waren einige Stars von morgen dabei!«

*Text: Mag. Michael Horvath
Fotos: Astrid Brandstätter*



**und jede Menge Bewegungs-
freiraum, in der Sporthalle
sowie am Sportplatz*

Raus aus der Schule, hinein in
eine erlebnisreiche Sportwoche!
Die JUFA Hotels bieten perfekte
Trainingsbedingungen* für jede
Sportart.

www.jufa.eu/projektwochen

Happy Sportwoche together

Mehr als 50 Mal in Europa.



 Tel.: +43 (0) 5 / 7083-800

 booking@jufa.eu

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Purkersdorf 2018, 21. – 25. April 2018

Vom 21. – 25. April 2018 wurde in Purkersdorf (Niederösterreich) die 41. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Purkersdorf war zum ersten Mal Austragungsort der Finalrunde des größten österreichischen Schulsportbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe, die Spiele wurden in der Sporthalle des BG/BRG Purkersdorf absolviert. Hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung war Wolfgang Eberhard, Lehrer am Gymnasium und niederösterreichischer Schülerliga-Referent, der mit seinem Team an Helfern und Mitarbeitern für eine reibungslose und schöne Bundesmeisterschaft gesorgt hat.

Wie im Vorjahr wurde auch in Purkersdorf die Gruppenauslosung erst am Eröffnungsabend im Beisein aller Teams vorgenommen. Das wurde in Linz erstmals so gehandhabt und hat sich gleich bewährt, weil damit der Eröffnungsabend ein zusätzliches Spannungsmoment erfährt und darüber hinaus ein eventuelles Taktieren bei den Landesmeisterschaften (im austragenden Bundesland) ausgeschlossen werden kann.

Hartberg holt den Siegelteller zum zweiten Mal

Das BG/BRG Hartberg setzte sich im Finale vor 1.100 Zuschauern gegen das Klagenfurter Europagymnasium glatt mit 3:0 durch und gewann damit die Bundesmeisterschaft ohne Satzverlust. Für die Schule ist es nach 2014 bereits der zweite volle Erfolg, insgesamt haben die Hartbergerinnen erst dreimal an diesem Turnier teilgenommen. Hauptverantwortlich für die starken Leistungen dieser Schule ist Trainer und Lehrer Philipp Mörth, der früher selbst Volleyball auf hohem Niveau gespielt und vor acht Jahren die Arbeit mit den Mädchen in Hartberg aufgenommen hat.

Ranking

- 1 BG/BRG Hartberg (ST)
- 2 Europagymnasium Klagenfurt (K)
- 3 BG Dornbirn (V)
- 4 NMS Purgstall (NÖ)
- 5 NMS Umhausen (T)
- 6 SMS Matzen (NÖ)
- 7 NSMS Seekirchen (S)
- 8 pRgORg 3 Komensky (W)
- 9 NMS Pregarten (OÖ)
- 10 iNMS Jennersdorf (B)

Halbfinale

BG/BRG Hartberg – NMS Purgstall
2:0 (25:18, 25:19)

Europagymnasium Klagenfurt –
BG Dornbirn 2:0 (25:18, 25:16)

Platzierungsspiele

Um den 3. Platz:
NMS Purgstall – BG Dornbirn
1:2 (23:25, 25:22, 10:15)

Um den 5. Platz:
SMS Matzen – NMS Umhausen
1:2 (15:25, 25:22, 12:15)

Um den 7. Platz:
pRgORg 3 Komensky –
NSMS Seekirchen
1:2 (26:24, 23:25, 15:17)

Um den 9. Platz:
NMS Pregarten – iNMS Jennersdorf
2:1 (33:35, 25:23, 16:14)



Finalisten kamen ungeschlagen aus den Gruppenspielen

In Gruppe A ließ das BG/BRG Hartberg von Beginn an nichts anbrennen und bald seine Finalambitionen erkennen. Dahinter entspann sich ein Kampf um den zweiten Tabellenplatz, sprich den zweiten Halbfinalplatz. Erst mit dem letzten Gruppenspiel am zweiten Spieltag zwischen dem BG Dornbirn und dem Wiener pRgORg 3 Komensky, das die Vorarlbergerinnen 2:0 gewannen, war der Platz an Dornbirn vergeben.

In Gruppe B startete das Klagenfurter Europagymnasium mit einem hart umkämpften 2:1-Sieg gegen die NSMS Seekirchen in den Bewerb, gewann die folgenden drei Spiele dann aber relativ deutlich, so dass auch die Kärntnerinnen nur einen Satz in der Gruppenphase abgaben. Auf den zweiten Platz kämpfte sich die NMS Purgstall, unterlag dabei nur den starken Mädchen aus Klagenfurt und legte den Grundstein für dieses starke Abschneiden beim 2:1-Erfolg gegen die NSMS Seekirchen, die nach dem ersten Spieltag auch noch auf Halbfinalkurs lag.

Halbfinal- und Platzierungsspiele

Die Halbfinalpartien waren dieses Jahr relativ klare Angelegenheiten, auch wenn sich die Mädchen aus der Steiermark gegen die NMS Purgstall im zweiten Durchgang ordentlich

strecken und einen 0:7-Rückstand aufholen mussten. Am Ende standen aber zwei klare Satzgewinne für das BG/BRG Hartberg, das damit hochverdient ins Endspiel einzog. Auch die Klagenfurterinnen hatten im zweiten Kreuzspiel mit dem BG Dornbirn wenig Probleme, wenn gleich die Vorarlbergerinnen in beiden Sätzen anfangs gut dagegenhielten, hinten raus aber keine Mittel hatten, die Klagenfurterinnen zu stoppen. Auch die Kärntnerinnen kamen somit ungeschlagen ins Finale und mussten nur einen Satz abgeben.

Umso härter wurde dafür anschließend um die Platzierungen gekämpft. Alle vier Spiele gingen über drei Sätze und waren hochspannende und sehenswerte Partien. Angefangen beim Spiel um den dritten Platz zwischen Purgstall und Dornbirn, das von mehreren Führungswechseln innerhalb der Sätze geprägt war. Nichts für schwache Nerven war auch das Spiel um den siebenten Platz zwischen der Wiener Komensky-Schule und der NSMS Seekirchen, in dem alle drei Sätze mit dem Minimalvorsprung von zwei Punkten endeten und die Mädchen aus Seekirchen am Schluss das Glück auf ihrer Seite hatten.

Aber den vielleicht längsten Satz in der Geschichte der Volleyball Sparkasse-Schülerliga gab es im Spiel um den neunten Platz zwischen Jennersdorf und Pregarten. In einem extrem ausgeglichenen Spiel holten



Ansprechpartner für das Schuljahr 2018/19:

HOL Reinhard Nemeč
SMS 10,
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564
Mobil 0664/5204707
nemeč.reinhard@utanet.at

die Burgenländerinnen den ersten Durchgang beim Stand von 35:33 (!) und auch die nachfolgenden Sätze waren nicht weniger eng. Die Oberösterreicherinnen glichen im zweiten Satz mit 25:23 aus und holten dann auch den dritten Satz erst mit 16:14 nach Hause. Spannender geht nicht!

Hartberg nach anfänglichem Rückstand nicht zu schlagen

Im Finale der ungeschlagenen Gruppensieger erwischten die Mädchen aus Klagenfurt zunächst einen optimalen Start, führten im ersten Satz schon mit 14:8. Doch dann kamen die Mädchen aus Hartberg besser ins Spiel, zeigten v. a. starke Verteidigungsarbeit und drehten den ersten Satz zu ihren Gunsten. Das war der Knackpunkt, der den Steirermädels zusätzliches Selbstvertrauen gab. In der Folge spielte Klagenfurt gut mit und forderte Hartberg mit langen und sehenswerten Ballwechseln. Die Hartbergerinnen hatten aber bei einigen so genannten »big points« das bessere Händchen und hielten die nun zeitweise entnervt wirkenden Klagenfurterinnen immer auf Abstand, so dass sie auch die Sätze 2 und 3 jeweils am Ende relativ deutlich für sich entscheiden konnten.

Für das BG/BRG Hartberg ist es nach 2014 bereits der zweite Titel beim erst dritten Antreten bei einer Volleyball Bundesmeis-

terschaft und zugleich ein weiterer Erfolg in schöner steirischer Tradition, denn für das Rekord-Bundesland ist es bereits der 13. Bundesmeistertitel. Stolz sein darf aber auch das Europagymnasium Klagenfurt, das erst zum zweiten Mal bei einer Endrunde dabei war und gleich das Finale erreicht hat. BG/BRG Hartberg – Europagymnasium Klagenfurt 3:0 (25:20, 25:21, 25:18)

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Purkersdorf

Die Volleyball Bundesmeisterschaft in Purkersdorf hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig die österreichische Schulsportszene ist. Die Begeisterung und der Ehrgeiz der jungen Mädchen war in jedem Spiel zu sehen und zu spüren, was u. a. auch die Platzierungsspiele widergespiegelt haben. Dafür lohnt es sich auch, viele ehrenamtliche Stunden aufzubringen, um den Mädchen bei dem fünftägigen Sport- und Kulturprogramm unvergessliche Tage zu bieten. Kultureller Höhepunkt diesmal war der Besuch der Spanischen Hofreitschule in Wien, der im Rahmen einer Volleyball Bundesmeisterschaft sicher etwas ganz Besonderes darstellt. Möglich gemacht wurde das von Wolfgang Eberhard, dem OK-Chef der Bundesmeisterschaft, und seinem großen Team von fleißigen Helfern, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sein soll.

Der Dank geht aber auch an die Sponsoren und Partner sowie die Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, geleitet von den Geschäftsführern Reinhard Nemeč und Florian Sedlacek, die alle großen Anteil am Gelingen von Österreichs größtem Nachwuchsbewerb haben und für die langfristige Planung und Organisation dieser schönen Schulsportveranstaltung verantwortlich zeichnen.

*Text: Guido Stapelfeldt, Pressereferent
Fotos: Schülerliga – Leo Hagen*

#glaubandich

Mit der Sparkasse Schülerliga unterstützen wir junge Talente, die an sich glauben. Seit über 40 Jahren.
sparkasse-schuelerliga.at





UNIQA

4

JAKO

ISF



ISF Cross Country

Weltmeisterschaft, Paris (Frankreich), 2.–7. April 2018

Rendezvous am Fuße des Eiffelturms – ISF-WM Cross Country 2018

Eine Burschen-Mannschaft des BORG Klagenfurt und ein Mädchen-Team des BG/BRG Zehnergasse Wiener Neustadt durfte Österreich vom 2.–7. April bei der Cross Country (Geländelauf)-Weltmeisterschaft der International School Sports Federation (ISF) in Paris vertreten.

Die Wettkampf-Strecke war eine Besonderheit. Die Distanz von 5,5 km (Burschen) und 4,15 km (Mädchen) wurde auf einem Rundkurs am Champ de Mars – Park direkt beim Eiffelturm – gelaufen.

Bei den Burschen waren 26 Nationen und 150 Teilnehmer am Start. Das Team

Ranking

Mädchen Schulteams

- 1 Marokko
- 2 Australien
- 3 Neu Seeland
- 4 Frankreich
- 5 Österreich

Burschen Schulteams

- 1 Marokko
- 2 Neu Seeland
- 3 Türkei
- 4 Australien
- 5 Algerien
- 17 Österreich

war durch den krankheitsbedingten Ausfall unseres Laufspezialisten Albert Kokaly (7s) etwas geschwächt, aber die vier verbleibenden Starter Morgan Schusser (6s), David Birchbauer, Andreas Pachler und Michael





Immer in Bewegung



Mit der ÖBB **SCHULCARD** kommt man immer gut an!



Gruppenreisen – egal ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der **SCHULCARD** reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.



Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der **SCHULCARD**. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.



Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- 60% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- gratis Sitzplatzreservierung in Österreich



Nähere Informationen erhalten Sie unter oebb.at/schulcard

Moritz (alle 5s) zeigten hervorragende Leistungen. Voll motiviert und mit höchstem Einsatz erreichten sie Platz 17.

Einen tollen Erfolg feierte die österreichische Damen-Mannschaft des BRG Zehnergasse (Wiener Neustadt), sie erreichte den 5. Platz – die beste Platzierung, die Österreich bei einer WM in dieser Sportart je erzielen konnte.

Das Team der Mädchen wurde durch Vicky Scherz, Sophie Adrigan, Isi Halbauer, Leni Scherz, Anna Einhaus und Hannah Koglbauer erfolgreich vertreten. Gut vorbereitet und mit unglaublichem Einsatz erreichten sie den 5. Platz und wurden somit zweitbeste europäische Nation hinter Frankreich. Eine Top-Platzierung, die sich wohl kaum jemand erträumt hätte.

Leni Scherz erreichte dabei sogar den unglaublichen 10. Platz in der Einzelwertung, Hannah Koglbauer wurde ausgezeichnete 20. Aus der schwierigen Startposition ganz außen machten alle Mädchen das Beste und starteten eine tolle Aufholjagd bis ins Ziel.

Den Sieg bei den Mädchen-Schulteams holte sich Marokko vor Australien, Neuseeland und Frankreich.

Nach dem Rennen wurde allen Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Dabei waren u. a. eine Walking-Tour mit den Highlights von Paris, die Besichtigung des Louvre, eine nächtliche Bootsfahrt auf der Seine, ein Vortrag in der berühmten Universität La Sorbonne, ein Friendship-Relay im Stadion Charlety und nicht zu vergessen, der Cultural Evening und die stimmige Abschlussparty.

Es herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre unter den Teilnehmern und es war dank guter Organisation eine gelungene Veranstaltungswoche. Sport in Kombination mit schulischer Ausbildung verbindet und trägt dazu bei, dass kulturelle, religiöse und ideologische Barrieren überwunden werden.

*Text und Fotos: Christian Gfrerer,
Delegationsleiter*



ISF Handball

**Weltmeisterschaft, Doha / Katar,
21. Februar – 1. März 2018**

Die Schüler des ORG Maroltinger sind ISF-Weltmeister

Österreichs Schüler holten sich am 28. Februar 2018 erstmals den Titel bei den ISF Spielen, heuer ausgetragen in Katar, mit einem 21:18-Erfolg nach Shoot-Out über Deutschland!

Im Bewerb der Schülerinnen erreichten die Mädchen der Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler den 7. Platz, nachdem sie sich im Viertelfinale gegen den späteren Silbermedaillengewinner aus Deutschland 20:28 geschlagen geben mussten.

Nikola Bilyk, THW Kiel (GER), Ivan Martinovic, ab Sommer beim VfL Gummersbach (GER), Ines Ivancok, SG BBM-Bietigheim (GER), Sonja Frey, Issy Paris (FRA) – sie alle standen im Leistungssportzweig des ORG Maroltingergasse. Dem gehören auch die frisch gebackenen Schul-Weltmeister an. Die Maroltingergasse ist dabei die Stammschule, doch eigentlich besuchen sie bereits die AHS SLSZ Wien-West, die ab September 2018 offiziell die Schule für die Leistungssportler sein wird.

Ranking

Gruppe A:

Österreich (ORG Maroltinger),
Dänemark, Polen, Marokko, Katar

Gruppe B:

Frankreich, Kroatien, Serbien,
Bulgarien

Gruppe C:

Türkei, Brasilien, Griechenland,
Belgien

Gruppe D:

Deutschland, Tschechien, Rumänien,
Israel, Georgien

Spiele AUT

23.2.: Österreich – Dänemark
(23:12)

24.2.: Österreich – Polen (29:21)

24.2.: Österreich – Katar (20:17)

25.2.: Österreich – Marokko
(22:10)

26.2.: Österreich – Kroatien
(35:16)

27.2.: Österreich – Israel (31:18)

28.2.: Österreich – Deutschland
(21:18)



Mädchen

Gruppe A:

Türkei, Deutschland, Rumänien,
Bulgarien, Israel

Gruppe B:

Österreich (Liese Prokop
Privatschule), Serbien,
Tschechien, Ungarn

Gruppe C:

Slowenien, Brasilien, Schweden,
Griechenland, Polen

Gruppe D:

Dänemark, Frankreich, Kroatien,
Belgien, Georgien

Spiele AUT

22.2.: Österreich - Serbien
(28:25)

24.2.: Österreich - Tschechien
(25:18)

25.2.: Österreich - Ungarn
(19:37)

26.2.: Österreich - Deutschland
(20:28)

Jeden Vormittag steht dort ein gemeinsames Training am Programm, mittags normaler Unterricht und am Abend trainieren die Schüler bei ihren jeweiligen Vereinen. Das Weltmeister-Team ist dabei aus Spielern aus sieben unterschiedlichen Vereinen zusammengestellt worden und der Kern spielt im Jugendnationalteam 2000, die im Sommer die U18 EHF Championship in Tulln bestreiten. »Großartig, dass dieses Modell funktioniert«, schwärmt auch Roland Marouschek, Coach des erfolgreichen ISF Teilnehmers und NT-2000.

Den gesamten Turnierverlauf und das Finale gegen Deutschland im Speziellen, hätte man dramaturgisch nicht besser schreiben können. Österreich kämpfte sich durch die nominell schwerste Gruppe ohne Niederlage, besiegte Dänemark 23:12, Polen 29:21, Katar 20:17, Marokko 22:10.

Im Viertelfinale behielt man gegen Kroatien mit 35:16 eindrucksvoll die Oberhand, überwand im Halbfinale die Hürde Israel mit

31:18. Dann das Finale gegen den Erzrivalen Deutschland. Nach 40 Minuten lag man 14:18 zurück und startete eine unglaubliche Aufholjagd. 18:18 nach 50 Minuten, das Shoot-Out sollte die Entscheidung bringen. Noch einmal wuchsen unsere Nachwuchs-Handballer über sich hinaus und besiegten den »großen Bruder« mit 21:18.

Marouschek: »Wie wir diesen Titel geholt haben, ist für mich das Entscheidende. Wir haben uns durch die schwerste Gruppe durchgekämpft und haben dann Deutschland im Finale geschlagen.«

Für den Erfolg macht Marouschek viele Faktoren aus: »Wenn unser Sponsor Red Bull nicht die Kosten für das Burschenteam übernommen hätte und der ÖHB die Kosten für das Damenteam, wäre Österreich gar nicht vertreten gewesen. Wir konnten das gesamte Betreuersteam mitnehmen, nur dadurch konnten die Burschen auch ihre Leistung bringen, weil das Umfeld gestimmt hat. Ich bin da nur Teil eines großartigen Teams aus Trainern und Physiotherapeuten.«

Auf der Bank des Finalgegners saß zudem niemand geringerer als Bob Hanning, der nicht nur Geschäftsführer der Fuchse Berlin und Vize-Präsident des DHB ist, sondern auch die A-Jugend der Fuchse, die Landesauswahl und die Schulmannschaft trainiert.

Nach Spielende studierte Hanning das Spielprotokoll genau, sah sich die Österreicher im Detail an und konnte nach dem verlorenen Finale nur anerkennend anmerken (Quelle: Website der Fuchse Berlin): »So bitter sie auch sind, aus Niederlagen kann man oft mehr mitnehmen als aus Siegen.«

Schülerinnen verpassten den Semifinaleinzug

Die Mädchen der Liese Prokop Privatschule hatten sich nach Siegen gegen Serbien und Tschechien sowie einer Niederlage gegen Ungarn für das Viertelfinale qualifiziert. Als Gruppenzweite trafen sie am 5. Spieltag auf Deutschland und mussten sich gegen den späteren Vizeweltmeister 20:28 geschlagen geben. Damit war der Traum unter die Top 4 Nationen zu kommen leider geplatzt und man kämpfte nun um die Ränge 5-8. Nach einer Niederlage gegen Kroatien und einem Sieg ge-



gen Slowenien erreichte das Team um Coach Sergej Bilyk schließlich den 7. Platz von 18 angetretenen Mannschaften. Leider nicht das erhoffte, aber dennoch ein stolzes Ergebnis in der bisherigen Bilanz. In den letzten 12 Jahren konnte man doch im Bewerb der Schülerinnen 2006 und 2010 Gold beim prestigeträchtigen Großevent erobern! Weltmeister 2018 wurde Ungarn durch einen 30:17 (17:9)-Finalerfolg über Deutschland. Bronze ging an Dänemark. Seit 1976 mischen die österreichischen Schulen im Kampf um die Medaillen gehörig mit: 3x Gold, 3x Silber, 4x Bronze ist nun die beeindruckende Ausbeute bei den ISF World School Championships!

Goldener Rathausmann für Weltmeister-Mannschaft

Am 1. März wurden die Weltmeister von einer hundertköpfigen Delegation, bestehend aus ihren Familien, Fans und natürlich dem ÖHB-Präsident Gerhard Hofbauer, sowie ÖHB-Vize-Präsident Helmut Schebeczek in Empfang genommen. Nur wenige Tage später, am 5. März, wurde ihnen im Rahmen eines weiteren Empfangs in der AHS SLSZ Wien, sogar der goldene Rathausmann von Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny überreicht.

Kader des Schulhandball-Weltmeister 2018

Adrian Higtzberger, Lorin Lichtblau, Oliver Nikic, Marko Katić, Nikola Zeba, Niklas Rimacek, Laurenz Nicolussi Moretto, Paul Pfeifer, Elias Derdak, Andreas Dräger, Tobias Auss, Constantin Möstl, Lukas Hutecek, Elias Kofler

Kader Liese Prokop Privatschule:

Dragulijic Sarah, Dramac Isabell, Fidesser Elena, Herzog Isabella, Hirsch Nicole, Konsek Lea, Koumgoue Fidjeu Maurane, Krenn Lea, Leitner Nora, Lischka Anja, Neidhart Nina, Oberleiter Sarah, Pandza Katarina und Schlegel Klara.

Text: ÖHB (Markus Riedlmayer, Peter Petrakovits)

Fotos: FB ISF & LPPS, SEPA Media-Martin Juen



ISF SKI ALPIN

Weltmeisterschaft, GRENOBLE/ CHAMROUSSE (Frankreich) 5. – 10. Februar 2018

Mit 3 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille wurden die österreichischen Schulteams ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und dominierten die ISF World Wintergames fast nach Belieben.

Auf den Original-Rennstrecken der Olympischen Winterspiele 1968 in Chamrousse nahmen unsere SchülerInnen späte Rache für die umstrittenen Entscheidungen von damals rund um Jean-Claude Killy und Karl Schranz.

Killy war es dann auch, der bei einer Rahmenveranstaltung zum Olympia-Jubiläum der Stadt Grenoble vor tausenden Zuschauern und allen unseren SchülerInnen (live übertragen in Frankreich) eine bemerkenswerte Rede zu den Idealen von Olympia hielt, in der er auch den Einfluss auf die Jugend ansprach.

Unsere Schulweltmeister teams kommen aus der Schitourismusschule Bad Hofgastein und gleich doppelt aus dem Schigymnasium Saalfelden. Das Vizeweltmeister team ist aus der Skiakademie Schladming.

Leider gestalteten sich die Wettkämpfe selbst auf Grund von Nebelproblemen (in Analogie zu 1968) sehr nervenaufreibend und stressig für die Veranstalter.



Ranking

Gold – Kat. I Mädchen

Schitourismusschule Bad Hofgastein
(Fletzberger Lara, Lace Karlina,
Leeb Patricia, Pichler Christina,
Stock Kathrin; Coach Mag. Josef
Weißbacher)

Gold – Kat. I Burschen

Schigymnasium Saalfelden
(Angerer Benjamin, Broschek
Lukas, Prachensky Lucas, Rohr-
moser Lukas, Seidler Ralph;
Coach Mag. Philipp Anker)

Gold – Kat. II Mädchen

Schigymnasium Saalfelden
(Astner Nina, Exenberger Elena,
Flatscher Julia, Soubek Selinas,
Standteiner Jana; Coach Stefan
Bierbaumer)

Silber – Kat. II Burschen

Skiakademie Schladming
(Eichberger Stefan, Kacic Maximili-
an, Passrigger Lukas, Ronner Jan,
Steinthaler Georg; Coach Lukas
Pehersdorfer)

Am ersten Wettkampftag konnten nur die Jüngeren ihren Slalom in zwei Durchgängen absolvieren, wobei die Mädchen aus Bad Hofgastein ihre Ambitionen sehr deutlich aufzeigten und die Plätze 1–5 herausfuhren (1. Stock, 2. Fletzberger, 3. Lace, 4. Leeb, 5. Pichler). Die Burschen aus Saalfelden belegten die Plätze 1 (Seidler), 2 (Rohrmoser) und 4 (Angerer) und legten somit ebenfalls einen wichtigen Grundstein für den späteren Gesamtsieg.



Ergebnisse gesamt:

Kat. I Mädchen

1. Österreich
2. Frankreich
3. Deutschland

Kat. I Burschen

1. Österreich
2. Frankreich
3. Deutschland

Kat. II Mädchen

1. Österreich
2. Frankreich
3. Deutschland

Kat. II Burschen

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz

Der Riesentorlauf der älteren Kategorie konnte auf Grund einer dichten Nebelbank auf der Olympiastrecke nicht gefahren werden. Die Verschiebung um 2 Tage ging auf Kosten des geplanten Rahmenbewerbs, bei dem international gemischte Teams an den Start gegangen wären.

Auch der zweite Wettkampftag war gezeichnet von Wetterproblemen. Der Slalom der älteren Kategorie konnte trotz Nebel einbruch im 2. Lauf planmäßig durchgeführt werden. Dabei zeigten die Mädchen aus Saalfelden mit den Rängen 1 (Astner), 2 (Standteiner), 4 (Exenberger) und 5 (Soubek) bereits ihre Erfolgsambitionen. Auch die Burschen aus Schladming machten mit den Rängen 2 (Eichberger), 4 (Ronner) und 6 (Steinthaler) klar, dass mit ihnen zu rechnen ist.

Der Riesentorlauf wurde für die jüngere Kategorie zu einer Hängepartie. Auf- und zuziehender Nebel ließen nur etwas mehr als einen halben Durchgang zu, sodass mitten im Lauf der Burschen abgebrochen werden musste. Die Juryentscheidung lautete dann auf Wertung von nur einem Durchgang der Mädchen für das Gesamtergebnis und die Durchführung ebenfalls nur eines Durchgangs für die Burschen im Zuge des verschobenen Rennens der älteren Kategorie. Mit den Rängen 1 (Stock), 2 (Fletzberger) und 6 (Leeb) machten die Mädchen aus Bad Hofgastein den Weltmeistertitel mit gesamt 23 (!) Sekunden Vorsprung auf das College Des 6 Vallees (FRA) perfekt.

Traumwetter und eine herrliche Piste beim noch ausstehenden Riesentorlauf entschädigten für die Tage davor und brachten der Gesamtveranstaltung doch noch einen versöhnlichen Abschluss.



In der jüngeren Kategorie bestätigten die Burschen aus Saalfelden mit den Rängen 1 (Seidler), 3 (Broschek), 5 (Angerer) und 6 (Prachensky) ihre Führung aus dem Slalom und wurden mit 20 (!) Sekunden Gesamtvorsprung auf das College La Vanoise (FRA) Weltmeister.

Die älteren Mädchen aus Saalfelden setzten mit den Rängen 1 (Exenberger, geteilt mit Schillinger/D), 3 (Astner) und 5 (Flatscher) ihren Siegeszug fort und holten sich den Weltmeistertitel mit 12 (!) Sekunden Vorsprung auf die CJD-Christophorus-Schulen Berchtesgaden.

Bei den Burschen sicherte sich die Skiakademie Schladming zwar den Tagessieg (Passrucker Lukas), dazu noch den 3. Rang (Ronner Jan), allerdings reichte dies nicht mehr zum Gesamtsieg, den sich das Gertrudvon-le-Fort Gymnasium Oberstdorf mit knapp 3 Sekunden Vorsprung sicherte. Was blieb ist ein starker Vizeweltmeistertitel.

Zu diesen großartigen Erfolgen darf ich allen Mädchen und Burschen sowie deren Betreuern recht herzlich gratulieren. Österreich ist stolz auf Euch!

Auch außerhalb der Wettkämpfe machten alle TeilnehmerInnen eine gute Figur, waren auffallend gut organisiert und diszipliniert und ließen es auch an guten Umgangsformen nicht mangeln. Durch die Unterbringung im Wettkampfort Chamrousse war der Tagesablauf recht beengt, da die großen Rahmenprogramme alle in Grenoble stattfanden, was eine umfangreiche Fahrerei mit sich brachte (mindestens 45 Minuten für einen

Weg). Dennoch waren die farbenprächtigen Programmpunkte Eröffnungsfeier, Freundschaftsabend der Nationen und Siegerehrung im Eispalast sicher die Reise wert, überragend der geschlossene Auftritt der gesamten Delegation (incl. Langlaufteams) in heimischer Tracht auf dem jeweiligen Siegerpodest.

Leider wurde aus dem Besuch der fulminanten Abschlussparty mit Eisdisco nichts mehr, da zwischenzeitlich in den Schladminger Kleinbus eingebrochen wurde und daher verständlicherweise alle Teams frühzeitig in die Unterkünfte zurückfahren.

Ein besonderer Dank gilt hierbei Mag. Rainer Stöphasius vom Schigymnasium Saalfelden, der in der langwierigen polizeilichen Aufnahme des Vorfalls mit seinen Französischkenntnissen immens hilfreich war.

Rückblickend war die Performance der österreichischen Skidelegation bei den ISF Winterspielen in Grenoble ein voller Erfolg und hat auch allen SchülerInnen tolle Erlebnisse und neue Erfahrungen gebracht, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

*Text und Fotos: Berchtold Conny,
Delegationsleiter Ski Alpin*

ISF SKI NORDISCH

Weltmeisterschaft, GRENOBLE/ CHAMROUSSE (Frankreich) 5. – 10. Februar 2018

Spannende sechs Tage erlebten unsere drei österreichischen Schulteams, zwei vom Skigymnasium Saalfelden (Mädchen und Burschen der Kategorie 1) und eines des Skigymnasiums Stams (Burschen der Kategorie 2), bei der ISF-WM Ski Nordisch in Autrans, nahe Grenoble. Nach einer erfolgreichen Ö-Qualifikation in Eisenerz im Dezember 2017 durften 15 AthletInnen und drei Betreuer die Reise zu den westlichen Ausläufern der französischen Alpen antreten, um die österreichischen Farben würdig zu vertreten.

Die ISF-Veranstaltung war eingebettet in den umliegenden Gebirgszügen mit dem Juwel der Chaîne de Belledonne und in die 50-Jahr-Feier zu den Olympischen Spielen 1968 in der Stadt an der Isère.

Die Eröffnungsfeier im Palais des Sports vor großem Publikum brachte unsere SportlerInnen samt ihren Betreuern in eine

Ranking

Kat. I Mädchen

1. Deutschland
2. Frankreich
3. Österreich

Kat. I Burschen

1. Deutschland
2. Österreich
3. Frankreich

Kat. II Burschen

1. Frankreich
2. Deutschland
3. Russland
4. Österreich

angehende Wettkampflaune. Gemeinsam mit den Ski Alpin-VertreterInnen stellte die österreichische Delegation 46 Personen.

Nach einem ersten Kennenlernen am Trainingstag, dem Gewöhnen an die Schneeverhältnisse, die Höhe und das Streckenprofil, fokussierten alle den Staffellauf am ersten Wettkampftag an. Zwei Mal Klassisch und zwei Mal Skating stand am Programm. Unsere Teams präsentierten sich in guter





Verfassung, alle lagen auf Medaillenkurs. Die Betreuer bestachen durch ihre Wachskenntnisse und das hervorragende Coaching.

Die Entscheidung fiel dann am nächsten Tag in den Einzelläufen. Bei guten Verhältnissen hatten alle Rennmaschinen unter den Füßen und gaben alles für einen Erfolg.

Die Burschen des Skigymnasiums Saalfelden konnten durch Topleistungen aller Läufer die französische Mannschaft noch vom zweiten Platz verdrängen und holten verdient die Silbermedaille. Stefan Rettenecker bestach gar mit der Tagesbestzeit.

Die Saalfeldener Mädchen liefen eine großartige Konkurrenz und sicherten die Bronzemedaille ab. Femke Kramer holte die fünftbeste Einzelzeit, nur knapp hinter sehr starken Deutschen und Französisinnen.

Unglücklich verlief es beim Team des Skigymnasiums Stams, das durch den gesundheitlichen Ausfall von Lorenz Lampl geschwächt in die Konkurrenz gehen musste und leider den dritten Platz an die starke russische Mannschaft verlor.

Die Veranstaltung klang am nächsten Tag mit dem Teamsprint sehr gediegen und im Sinne der Völkerverständigung und des kulturellen Austausches aus. Die Pärchen wurden länderübergreifend zusammengelost und liefen einen 6x 800m-Bewerb. So machten die AthletInnen interessante Bekanntschaften, erste Gespräche zum Jackentausch fanden statt ...

Ausgelassene Stimmung herrschte dann bei der Siegeszeremonie, die Blicke richteten sich nicht nur wegen der sportlichen Erfolge auf unsere SportlerInnen, die allesamt in trachtiger Kleidung erschienen. Stolz empfingen unsere MedaillengewinnerInnen ihre Edelmetalle.

Mein Dank gilt den AthletInnen, die gesamtheitlich alles für den Erfolg unternah-

men, dem Stamser Betreuer Jan Prokes und den Betreuern Roland Stöggel, Alexander Jakob, Felix Kappelsberger aus Saalfelden, die ihre Schützlinge hervorragend unterstützten und in allen Situationen höchst kompetent begleiteten.

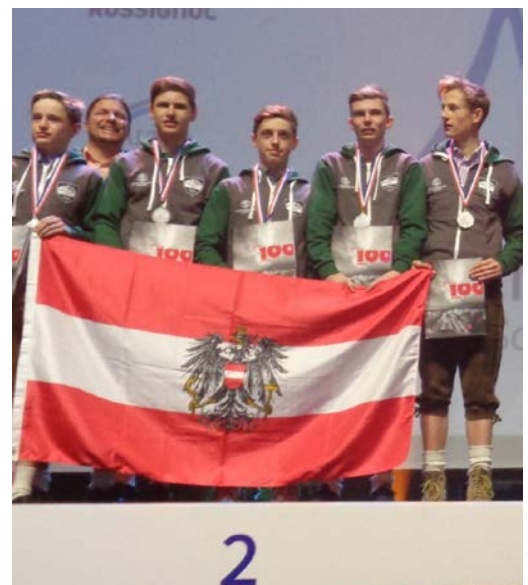
TeilnehmerInnen:

Kategorie 1 weiblich (Skigymnasium Saalfelden): Wilma Anhaus, Magdalena Kapeller, Femke Kramer, Carina Mansour, Viktoria Mellitzer, Betreuer Alexander Jakob und Felix Kappelsberger

Kategorie 1 männlich (Skigymnasium Saalfelden): Felix Bleier, Jakob Pölzleitner, Stefan Rettenecker, Lukas Weissbacher, Nicolas Wohlfahrt, Betreuer Roland Stöggel

Kategorie 2 männlich (Skigymnasium Stams): Jonas Huber, Nils Kurz, Andreas Hechenberger, Felix Erler, Lorenz Lampl, Betreuer Jan Prokes

*Text und Fotos: Robert Tschaut,
Delegationsleiter Ski Nordisch*



ISF Volleyball

Weltmeisterschaft, Brünn (Tschechien) 2. – 10. Juni 2018

Mit dem BG/BORG HIB Liebenau, das bereits zum fünften Mal hintereinander dabei war, und dem »Neuling« BORG Linz schafften im Herbst zwei Leistungssportschulen die Qualifikation für die ISF-Weltmeisterschaft in Brünn (CZE). Nach langen Vorbereitungen traten die Teams angeführt von Delegationsleiter Mag. Michael Horvath am 2. Juni die Reise in die Tschechische Republik an. Insgesamt waren 55 Mannschaften aus aller Herren Länder bei dieser WM am Start. Beide Teams nutzten noch eine Trainingseinheit am Anreisetag in Brünn, bevor der Wettkampf dann startete.

Die Mädchen trafen in der Vorrunde auf die Tschechische Republik und China. Das erste Spiel brachte gleich das Duell mit den GastgeberInnen (Schule aus Brünn), die auf den Heimvorteil setzen konnten. Schnell war klar, dass die starken TschechInnen, in deren Reihen mehrere SpielerInnen des aktuellen JuniorInnen-Nationalteams stehen, nur schwer zu schlagen sein würden. Eine über weite Strecken sehr gute Leistung reichte leider nicht für einen Satzgewinn. Auch für die HIB Liebenau gab es am ersten Spieltag keinen Grund zum Feiern. Mit 0:2 ging das Auftaktmatch relativ klar an die späteren Semifinalisten Israel.

Spektakulär verlief dann am Abend die offizielle Eröffnungsfeier. Die teilnehmenden Teams und die Ehrengäste bekamen eine rund 90-minütige Show mit tollen Einlagen geboten. Im Stile der Olympischen Spiele marschierten für jede Nation die KapitänInnen mit der Landesflagge ein und wurden euphorisch begrüßt.

Tag 3 der Oberstufen Schul-WM in Brünn brachte für die VolleyballerInnen ein Duell mit dem Land des amtierenden Damen Olympiasiegers China und für die Burschen

Ranking

Burschen (27 Nationen am Start):

- 1 Türkei
- 2 Deutschland
- 3 Serbien
- 22 Österreich

Mädchen (28 Nationen am Start)

- 1 Serbien
- 2 Deutschland
- 3 Türkei
- 18 Österreich

zwei Spiele gegen Serbien und Luxemburg. Dazu liefen die Vorbereitungen auf den Cultural Evening, ein gemeinsamer Nachmittag aller Nationen, auch im österreichischen Lager auf Hochtouren.

Entgegen den Erwartungen präsentierte sich das asiatische Team nicht als ein völlig übermächtiger Gegner. So konnten die Oberösterreicherinnen über weite Strecken gut mithalten. Nach einem Satzverlust verhinderten im zweiten Satz viele Eigenfehler, insbesondere am Service, ein noch engeres Finish, sodass China sich relativ klar mit 2:0 durchsetzen konnte. Die Burschen aus der Uhrturnmstadt schlugen sich gegen die Serben, die am Ende die Bronzemedaille holten, durchaus passabel, verloren aber doch mit 0:2. Gegen Luxemburg konnte dann der erste Sieg eingefahren werden und so beendeten beide Teams die Vorrunde auf Platz 3 in der Gruppe.

Der restliche Abend wurde u.a. zu Vorbereitungen auf den Cultural Evening genutzt.

In der Eishalle Brünn stand dann am Mittwoch das gegenseitige Kennenlernen der Kulturen im Vordergrund. Jede Nation betrieb

einen Stand mit nationalen Köstlichkeiten, an denen man sich durch die Nationalspeisen testen konnte.

Highlight des Abends waren natürlich die Auftritte der Delegationen. Österreich wurde standesgemäß mit Walzer und einem Schuhplattler vorgestellt. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit präsentierte sich die österreichische Delegation in Bestform und legte gleich am Beginn eine Top-Performance hin. Obwohl an Präzision kaum zu überbieten, konnte Österreichs Auftritt nicht mit den bekannten choreografischen Stärken Chinas mithalten, sodass diese Wertung an die Asiaten ging.

Bei der abschließenden Disco legten sich die ÖsterreicherInnen umso mehr ins Zeug. So sehr, dass selbst die Bühne nicht mehr standhalten konnte und einbrach.

Der Mittwochvormittag stand ganz im Zeichen von Sightseeing. Brunn wurde in Windeseile erkundet. Dazu kamen Aktivitäten wie Malen, ein blind zu absolvierender Bar-

fußparcours, Schwertkampf und Bogenschießen auf der Burg.

Im dritten offiziellen Match bei der Oberstufen-WM gelang am Donnerstag dem BORG Linz der erste Sieg. Gegen die aus einem Testspiel am freien Tag bereits bekannten Belgierinnen setzten sich die Oberösterreicherinnen zunächst aufgrund vieler Eigenfehler unnötig selbst unter Druck. Mit Fortdauer des ersten Satzes klappte es jedoch immer besser, sodass dem ersten Satzgewinn nichts mehr im Wege stand. Obwohl auch im zweiten Durchgang einige Unsicherheiten das Spiel erschwerten, war dem BORG Linz der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Weniger gut lief es dagegen bei den Burschen, die sich Zypern geschlagen geben mussten.

Die letzten Matches, für die Mädchen gegen Ungarn und Chile und für die Burschen gegen Portugal und Belgien, waren jeweils ausgeglichen und spannend. Während die Mädchen mit einem Sieg gegen Ungarn und einer





Niederlage gegen Chile den 18. Gesamtrang einführen, mussten sich die Burschen mit einem Sieg gegen Portugal und einer Niederlage gegen Belgien mit dem 22. Platz begnügen.

Dazwischen wurden die Nachmittage zur Erholung genutzt, bevor abends weitere Spiele am Programm standen. Dieses Mal allerdings nicht am Volleyballfeld, sondern im Freizeitbereich des Hotels. Auf den Spuren von Wilma und Fred Feuerstein bewiesen die Mädchen und Burschen beim Bowling und Tischfußball Feingefühl und taktische Kompetenz.

Der letzte Nachmittag wurde der Spielbeobachtung gewidmet. Beide Finalspiele waren sportliche Highlights und auf extrem hohem Niveau. Bei den Damen setzte sich Serbien im Finale gegen Deutschland mit 3:1 durch. Auf Platz drei landete die Türkei. Bei den Burschen konnten die Türken mit 3:2 den WM Titel sichern. Auch hier waren im Finale die Deutschen unterlegen. Die Bronzemedaille ging in diesem Bewerb an die serbischen Vertreter. Damit waren bei beiden Geschlechtern jeweils dieselben Nationen auf dem Podium.

Unmittelbar nach der würdigen Siegerehrung gab es noch eine kurze Abschlusszeremonie mit dem Einholen und der Übergabe der ISF-Fahne an den nächsten Veranstalter. In zwei Jahren wird die ISF WM Volleyball in Brasilien stattfinden und alle TeilnehmerInnen sind sich einig, dass es ein großer Ansporn für die nächste Generation sein wird, in Südamerika antreten zu dürfen.

Resümee

Unsere Mädchen und Burschen haben sich sowohl sportlich als auch vom allgemeinen Auftreten ausgezeichnet präsentiert. Dass wir sportlich nicht weiter vorne platziert sind, liegt einerseits an der Altersregelung,

die vierjährige Oberstufenmodelle klar benachteiligt, und andererseits daran, dass die Topnationen die Nationalteams dieses Alters in einer Schule konzentrieren. Insgesamt ist dieser Bewerb aber eine große Bereicherung für die Entwicklung unserer Talente. Das Sammeln internationaler Erfahrung gerade gegen ältere Teams ist ein wesentlicher Beitrag im Reifeprozess unserer Sportler. Auch die Motivation, sich auf einen solchen Top Event vorzubereiten, ist ein unschätzbare Mehrwert im Trainingsalltag in unseren Leistungssport-schulen. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und zählte im langjährigen Vergleich zu den besten Meisterschaften der letzten 20 Jahre. Unterkunft und Verpflegung hatten österreichisches Niveau, die Sporthallen waren neu und hoch genug und die Entfernungen waren kurz. Das Rahmenprogramm war abwechslungsreich und dem Alter angepasst.

Die österreichische Delegation:

Head of Delegation: Mag. Michael Horvath;

Schiedsrichter: Gernot Schirmbacher,

Dietmar Carter;

BORG Linz:

Trainer: Mag.^a Teresa Hofer, Florian Stangl;

Spielerinnen: Victoria Stütz, Anna Sahin, Anna Trauner, Selina Bauernfeind, Melanie Steiner, Saskia Trathnigg, Martina König, Anna Kern;

BG/BORG HIB Liebenau:

Trainer: Mag. Sebastian Tatra, Mag. Reinhard Schaumberger; Spieler: Daniel Brandstetter, Matthias Zwickle, Nicolas Weiss, Luca Ehall, Julian Hiedl, Laurin Baumkirchner, Florian Hirsch, Thomas Stangl, Jakob Tettmann, Simon Pansy, Julian Zagar, Yannick Seibert;

Text und Fotos: Michael Horvath

BUNDESSCHULLANDHEIME UND



BSLH RADSTADT

WEITERE INFOS AUF

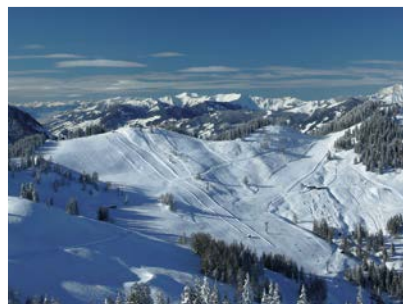
Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 42 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 145 Betten, jeweils mit Dusche u. WC, TV, IT-Anschluss; 2 Aufenthaltsräume, 3 Seminarräume (40-60 Pers.), Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoroom, Sauna.

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderanlage, Kletterturm, hauseigene Niedrigseilelemente, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, Langlaufsetverleih!

Preise ab 1.12.2018: Erwachsene € 44,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 33,- (im Sommer) und € 34,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandaler, Tandalerstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: radstadt@bslh.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Friedrich Böhm



WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE



BSLH SAALBACH

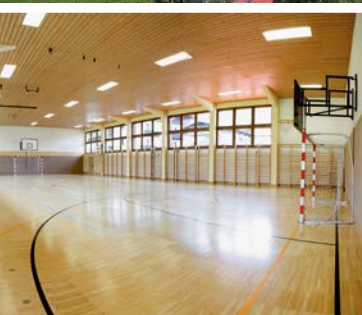
Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC; 2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Fitnessraum, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natureislaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Preise ab 1.12.2018: Erwachsene ab € 52,- (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 33,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 39,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: saalbach@bslh.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Peter Herzog



PROJEKTWOCHEN | WINTERSPORTWOCHEN | SOMMERSPORTWOCHEN

SEMINARZENTRUM DES BMBWF

WWW.BSLH.AT

BSLH MARIAZELL



Lage: Im Mariazeller Land in rund 870m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss); 4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Personen, komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2019: Erwachsene ab € 47,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 33,- (Sommer) bzw. € 34,- (Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: mariazell@bslh.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker



(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge.

Zimmer: 48 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 98 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
7 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise ab 1.1.2018: Erwachsene ab € 55,- bis € 63,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 29,- bis € 31,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: raach@bslh.at
Web: www.bslh.at, www.szr.at, Leitung: Peter Brier



TAGUNGEN | GRUPPENVERANSTALTUNGEN | AUS- UND FORTBILDUNGEN



SPORTSTÄTTEN

- Kunstrasen
- Naturrasen
- Kunststoffbeläge
- Spielplätze
- Sandplätze
- Schulsportanlagen
- Trendsportanlagen
- Tennisplätze
- Equipment

BEWEGUNGSRÄUME

- Turn-/Sporthallen
- Mehrzweckhallen
- Sportböden
- Prallwände
- Akustikdecken
- Kletterwände
- Bewegungsinseln
- Firmenfitness
- Therapie und Reha
- Sonderlösungen
- Equipment

OBJEKTAUSSTATTUNG

- Akustik
- Trennvorhänge
- Verdunkelungen
- Bühnen



schweiger-sport.at

schweiger



Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000

Kontaktadressen

Denk

MUT

zum Glück!

Denk



Bundesministerium für Bildung, Wissen- schaft und Forschung

www.bmbwf.gv.at
www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald Bauer

Leiter der Abteilung I/7
Schulsport
Tel. 01/531 20-2505
Fax 01/531 20-81 2505
ewald.bauer@bmbwf.gv.at

OR Mag. Günther Apflauer

stv. Abteilungsleiter
Angelegenheiten der
Bundessportakademien
Tel. 01/531 20-2574
Fax 01/531 20-81 2574
guenther.apflauer@bmbwf.gv.at

R Mag. Philipp Oehlzand

Angelegenheiten in Bewegungs-
und Sporterziehung
Tel. 01/531 20-2557
Fax 01/531 20-81 2557
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

ADir Martin Leirer

Leiter des Referates I/9a
Schulwettkämpfe
Tel. 01/531 20-2556
Fax 01/531 20-81 2556
martin.leirer@bmbwf.gv.at

RL Franz Dewald

Leiter des Referates I/9b
Bundesschullandheime,
Bundesspielplätze,
ZSSW und USZ Wien-Schmelz
Tel. 01/531 20-2555
Fax 01/531 20-81 2555
franz.dewald@bmbwf.gv.at

ADirⁱⁿ RgRⁱⁿ Eva Zacsek

Angelegenheiten in Bewegungs-
und Sporterziehung
Tel. 01/531 20-2571
Fax 01/531 20-81 2571
eva.zacsek@bmbwf.gv.at

ORevⁱⁿ Birgitt Schalkhammer- Hufnagl

Schulwettkämpfe,
Bundesschullandheime
Tel. 01/531 20-2558
Fax 01/531 20-81 2558
birgitt.schalkhammer-hufnagl@bmbwf.gv.at

OKontr Christopher Walch

Angelegenheiten in Bewegungs- und
Sporterziehung
Tel. 01/531 20-2554
Fax 01/531 20-81 2554
christopher.walch@bmbwf.gv.at

OKontrⁱⁿ Sonja Rother

Angelegenheiten der
Bundessportakademien
sonja.rother@bmbwf.gv.at

Präsidium ISF

Präsident

Laurent Petrynka
Laurent.petrynka@unss.org

Generalsekretariat ISF

Jan Coolen
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
Belgium
Tel. 32 3 286 07 38
Fax 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

President Europe

Nicos Megalemos
1 Pentayois street
1048 Nicosia, Cyprus
Tel. 357 22 800 826
Fax 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen

Fußball

Prof. Mag. Konrad Berchtold
(Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsv-vbg.gv.at
www.lsv-vbg.gv.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen Kainrath (Mitglied)
HTL Pinkafeld, Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Ski-Alpin / Nordisch

Mag. Arno Staudacher (Präsident)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstraße 2
6422 Stams
Tel. 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at

FachinspektorInnen

Burgenland

vakant

Kärnten

Fachinspektor
Prof. Mag. Hannes Wolf
Landesschulrat für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5812 720 415
hannes.wolf@lsv-ktn.gv.at
www.lsv-ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at
www.bewegung.ksn.at

Niederösterreich

Fachinspektor
Mag. Gerhard Angerer
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29
3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia Pistracher
Tel. 02742/280-4571

Oberösterreich

Fachinspektor
Prof. Mag. Friedrich Scherer
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20
4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
friedrich.scherrer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

Salzburg

Fachinspektor
Prof. Mag. Robert Tschaut
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10
5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

Steiermark

Fachinspektorin
Mag.^a Christa HORN
Landesschulrat für Steiermark
Körbberggasse 23
8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth Niederle
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

Tirol

Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger
Tel. 0512/52033-225
w.oebelsberger@lsr-tg.v.at
www.lsr-tg.v.at

Vorarlberg

Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad Berchtold
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Wien

Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin Molecz
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28
1010 Wien
Tel. 01/52525-77241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag.^a Sonja Spindelhofer
Tel. 01/52525-77242
sonja.spindelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Schulsport- koordinatoren

Kärnten

Mag. Hölzl Christoph
NMS10-Klagenfurt
Ebentalerstraße 26
9020 Klagenfurt
Tel. 06645371407
chris.hoelzl@hotmail.com

HOL Christian Gfrerer
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107
9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at

Salzburg

Prof. Mag. Walter Haslinger
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at

Steiermark

Dipl. Päd. Bernd Singer
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Vorarlberg

Christoph Neyer
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 0664/8109335
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Öffentlicher Dienst und Sport
Sektion Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/50199-5211
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

Österreichisches Olympisches Comite (ÖOC)
Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. 01/7995511
Fax: 01/7995511-20
office@olympia.at
www.oec.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5044455-0
Fax 01/5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)
Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
Tel. 01/8773820-0
Fax 01/8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)
Steinergasse 12
1230 Wien
Tel. 01/8693245-0
Fax 01/8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich
Falkestraße 1
1010 Wien
Tel. 01/5137714
Fax 01/5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)
Jedlersdorfer Straße 94
1210 Wien
Tel. 01/2923346
Fax 01/29233464
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)
Favoritenstraße 22/11
1040 Wien
Tel. 01/5059649
Fax 01/5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)
Oberst-Lepperdinger-Str. 21
5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/423198-0
Fax:0662/423198-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)
Ernst Happel Stadion, Sektor A/F
Meiereistraße 7
1020 Wien
Tel. 01/72718-0
Fax 01/7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)
Marxergasse 25
1030 Wien
Tel. 01/5053245-0
Fax 01/5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)
Hauslabgasse 24A
1050 Wien
Tel. 01/5444379-0
Fax 01/5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)
Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. 01/7281808
Fax 01/7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057350
Fax 01/5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5050393
Fax 01/5050393
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)
Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. 01/72570
Fax 01/72570-70
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)
Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)
Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. 01/8654506-0
Fax 01/8654506-85
info@oetv.at
www.oetv.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5052805
Fax 01/5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)
Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. 01/5055179
Fax 01/5055179-20
office@oefat.at
www.oefat.at

**Österreichischer
Volleyball Verband (ÖVV)**

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/7294190
Fax 01/7294190-601
office@volley.net.at
www.volley.net.at

**Österreichischer
Behindersportverband (ÖBSV)**

Brigittenuaer Lände 42
1200 Wien
Tel. 01/332 61 34
Fax 01/3320397
office@parasport.at
www.parasport.at

Kletterverband Österreich (KVÖ)

Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck
Tel. 0/512 552320
office@austriaclimbing.com
www.austriaclimbing.com

BundesreferentInnen

Badminton

HOL Otto Wendlik
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/ 44000-40
Mobil 0664/ 5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup

Hartmut Riser
Tel. 0664/ 1211506
h.riser@tsn.at

Stefan Laimer (ÖBV)

Tel. 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Basketball Oberstufe

Dipl. Sptl. Peter Kreid
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3
1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball

Mag. Michael Pokorny
BG/BRG Neusiedl/See
7100 Neusiedl
Tel. 0699/ 19800421
michael.poky@a1.net

Bouldern/Sportklettern

HOL Helmut Gangl
NMS 2 Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country

Mag. Reinhard Teufel
BORG LINZ
Honauerstraße 24
4010 Linz
Tel. 0660/ 6703917
rteufel9@yahoo.de

Faustball

HOL Ernst Almhofer
NMS Laakirchen Süd
4663 Laakirchen
Tel. 0650/ 4231983
e.almhofer@eduhi.at

Flagfootball

Daniel Dieplinger
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0664/ 5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Ultimate Frisbee

Mag. Andreas Pullmann
PG 2 / WKS
Oberere Augartenstrasse
1020 Wien
Tel. 0699/ 10603000
andreaspull@gmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/ 5453910
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

Mag. Stefan Gogg (ÖFB)

Postfach 340
1021 Wien
Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 29
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Tel. 0650/ 4116183
birgitt.schalkhammer-hufnagl@bmbwf.gv.at

Isabel Hochstöger (ÖFB)

Tel. 01/727 18-35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10

Mag. Jürgen Frick
BG/BRG 14
Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 01/8947539
Mobil 0676/ 7294108
reckjfr@hotmail.com

Hallenhockey

Prof. Mag. Wolfgang Sternberger
BG/BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup

HL Bernd Singer
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsl-stmk.gv.at

Mag. Peter Petrakovits
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe

Mag.^a Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Oeverseegasse 28,
8020 Graz
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik

HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger
NSMS 22
Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SNMS

PSI Sabine Karl-Moldan
sabine.karl-moldan@lsl-noe.gv.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen Kainrath
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/ 42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen

Mag. Erich Neulinger
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/23136
Mobil 0699/11521253
e.neulinger@bgzahnwn.ac.at

Ski Alpin

HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Ski Nordisch

Mag.^a Drⁱⁿ Gabriele Beer
Weinberggasse 1
3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444
Mobil 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434
Mobil 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HD Herbert Kleber
NSMS Kaprun
Schulstraße 1
5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0
Mobil 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis

Klaus Angleitner
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5
4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag.^a Romana Moschinger
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654
Mobil 0680/2036799
moschinger.ro@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Reinhard Nemeč
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564
Mobil 0664/5204707
nemeč.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz Kaiser
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23
2630 Ternitz
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys

Mag. Michael Horvath
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian Sedlacek (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at

LandesreferentInnen Burgenland

Badminton

Mag.^a Klaudia Mayrhofer
BORG Güssing
Schulstraße 17
7540 Güssing
Tel. 0664/73380110
k.mayrhofer@gmx.at

Basketball-Schulcup

OLNMS Angelika Novak
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6
7432 Oberschützen
Tel. 0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe

Mag. Stefan Reimann
BG/BRG/BORG Eisenstadt
Kurzweide 1
7000 Eisenstadt
Tel. 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball

Mag.^a Doris Kager
Zweispr. BG Oberwart
Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0676/7754277
doriskager@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich:
LSR Burgenland

Cross Country

Dir. NMS Johann Schrammel
NMS Gols
Badgasse 8
7122 Gols
Tel. 0664/6409366
hans.schrammel@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Jakob Knöbl
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3
7100 Neusiedl/See
Tel. 0664/3580651
jakob.knoebl@schule.at

Fußball Oberstufe

Mag. Roland Unger
HTBLuVA Pinkafeld
Maierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/2202696
ronny-1@gmx.at

Fußball Polycup

VI Florian Posch, BEd
PTS Oberwart
Schulgasse 32
7400 Oberwart
Tel. 0664/3938261
florian.posch@bildungsserver.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag.^a Christina Windisch
BG/BRG/BORG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21
7350 Oberpullendorf
Tel. 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Golf

VI. Bernd Csar
BHAK/BHAS Stegersbach
Kirchengasse 44
7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey

Mag. Harald Ziniel
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3
7100 Neusiedl am See
Tel. 0699/11395735
harlad.ziniel@gmx.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe

Mag.^a Andrea Wagner
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7
7432 Oberschützen
Tel. 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup

Mag. Hannes Aublinger
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7
7432 Oberschützen
Tel. 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Mark Wagner
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 0699/10027251
Mark-jochen.wagner@gmx.at

Leichtathletik-SNMS

Dir. NMS Nikolaus Dinhof
Sport-NMS Neusiedl/See
Sportzentrum 3
7100 Neusiedl/See
Tel. 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf

Mag. Gerald Mayrhofer
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen

Dipl. Päd.ⁱⁿ Kerstin Stocker
BG/BR/BORG Eisenstadt
Kurzweise 1
7000 Eisenstadt
Tel. 0664/73682562
kerstinstocker@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Harald Bauer
BHAK/BHAS Mattersburg
Michael-Koch-Straße 44
7210 Mattersburg
Tel. 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Ski Nordisch

vakant

Snowboard

Mag. Martin Varias
Wimmer Gymnasium
Gustav Adolf Wimmerplatz 2
7432 Oberschützen
Tel. 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis

OLNMS Robert Grandits
NMS Stegersbach
7551 Stegersbach
Tel. 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis

Mag.^a Martina Graner
BHAK Mattersburg
Michael Kochstraße 44
7210 Mattersburg
Tel. 0664/9189328
m.graner@gmx.at

Turn 10

Mag.^a Karina Toth
Wimmer Gymnasium
Gustav Adolf Wimmerplatz 2
7432 Oberschützen
Tel. 0664/2120303
karinatoth@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Astrid Gibiser
NMS Güssing
Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel. 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe

Mag. Markus Hirczy
BORG Jennersdorf
Schulstraße 4
8380 Jennersdorf
Tel. 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Robert Kager
Zweispr. BG Oberwart
Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0664/73620900
Robertkager@gmx.at

LandesreferentInnen Kärnten

Badminton

Mag.^a Ulrike Gönitzer
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1
9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Marcel Smolej
BG für Slowenen
Prof. Janezic Platz 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0660/8301111
m.smolej@gmx.net

Beach Volleyball

Mag. Hans-Jörg Schaumberger
BG/BRG Viktring
Stift Viktringerstraße 21
9073 Viktring
Tel. 0680/3034017
hansi.schaum@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Michael Nedetzky
Europagymnasium
Völkermarkterring 27
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetzky@gmx.at

Cross Country

Dipl. Päd.ⁱⁿ Gabi Rupp
NMS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel. 0664/9160501
gabirupp1@gmail.com

Faustball

Dipl. Päd.ⁱⁿ Angelika Kramer
NMS St. Andrä
Burgstall – St. Andrä 80
9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 0664/2626159
direktion@hs-st-andrae.ksn.at
angi.kramer26@gmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Hölzl Christoph
NMS10-Klagenfurt
Ebentalerstraße 26
9020 Klagenfurt
Tel. 06645371407
chris.hoelzl@hotmail.com

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

Dipl. Päd. Manfred Heissenberger
PTS Villach, Rudolf-Kattinig-Straße 4
9500 Villach
Tel. 0676/4030662
direktion@pts-villach.ksn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Verena Eberhart
Ski-NMS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114
9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Ultimate Frisbee

vakant

Gerätturnen Turn 10

HOL Dipl. Päd.ⁱⁿ Gunthild Steinwender
S-NMS, Kölnhofallee 2
9300 St. Veit/Glan
Tel. 0688/8212937
gunthild.steinwender@gmx.at

Hallenhockey

Irene Schütz
NMS 6 St. Peter
Ebentaler Straße 26
9020 Klagenfurt
Tel. 0699/10311267
irene.schuetz@chello.at

Handball-Schulcup

Mag. Bernd Kahlbacher
BHAK/BHAS
Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 0650/9212575
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe

Mag. Stefan Godec
BRG Feldkirchen
Flurweg 3
9560 Feldkirchen
Tel. 0699/12736800
stefan_godec@hotmail.com

Leichtathletik

Mag.^a Claudia Scheriau
RG/ORG Ursulinen
Ursulinengasse 5
9020 Klagenfurt
Tel. 0660/3825002
claudia_sche@gmx.at

Orientierungslauf

Mag.^a Karin Irk
BHAK Villach
Franz-Xaver-Wirth-Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen

Dipl. Päd.ⁱⁿ Silvia Auer
S-NMS
Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 0676/3329604
direktion@hs-spittal1.ksn.at
sylvau@gmx.net

Ski Alpin

Mag.^a Sonja Schlegl-Herzog
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinstraße 7
9500 Villach
Tel. 0650/2305655
sonja.schlegl@gmx.at

Ski Nordisch

Mag.^a Eva Gatti
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/8705282
eva.gatti@gmx.at

Snowboard

Mag. Simon Rainer
BG Tanzenberg
Tanzenberg 1
9063 Maria Saal
Tel. 0664/1055594
snowsurf@gmx.at

Tennis

MMag. Patrick Ofner
Pestalozzistr. 15
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/8090093
patrick.ofner@gmx.at

Tischtennis

Mag. Matthias Gritzner
BG/BRG Peraustr. 10
9500 Villach
Tel. 0650/2709760
matthiasgritzner@hotmail.com

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Hannes Wolf

Etwaige Änderungen bitte
an hannes.wolf@lkr-ktn.gv.at
weiterleiten.

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Dipl. Päd. Gerald Hölzl
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 0650/7361299
ge.hoelzl@gmail.com

Volleyball Burschen

Mag. Daniel Oberauner
BG/BRG Europagymnasium
Völkermarkter Ring 27
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/9080700
daniel.oberauner@gmail.com

Volleyball Oberstufe

HOL Dipl. Päd. Gerald Hölzl
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 0650/7361299
ge.hoelzl@gmail.com

Weitere ReferentInnen sind unter
[www.bewegung.ksn.at/
arbeitsgemeinschaften.htm](http://www.bewegung.ksn.at/arbeitsgemeinschaften.htm) abrufbar

LandesreferentInnen Niederösterreich

Badminton

OLNMS Otto Wendlik
NNÖMS St. Peter/Au
Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup, Basketball Oberstufe

Mag. Thomas Landauer
BRG Maria Enzersdorf
Gießhülerstraße 37
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball

OLNMS Willibald Baumgartner
NNÖMS Neunkirchen
Augasse 84
2620 Neunkirchen
Tel. 0699/15121197
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

OLNMS Christian Strobl
PTS Zwettl
Gerungser Straße 32
3910 Zwettl
Tel. 0664/2082004
chri.strobl@a1.net

Cross Country

Mag.^a Nicole Senft
BG Wr. Neustadt
Zehnergasse 15
2700 Wr. Neustadt
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzehwn.ac.at

Faustball

OLNMS Martin Stohl
NNÖMS Dürnkrot
Hauptstraße 8
2263 Dürnkrot
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Flag Football

Martin Wunderer
BG/BRG Stockerau
Unter den Linden 16
2000 Stockerau
Tel. 0664/2246045
martinwunderer@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Günther Biberle
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

Fußball Polycup

OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIOA MädchenfußballLIGA

OLNMS Karl Mayer
NNÖMS Mank
Schulstraße 7, 3240 Mank
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Ultimate Frisbee

Mag. Peter Scheruga
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31
3400 Klosterneuburg
Tel. 0699/10200272
peter.scheruga@univie.ac.at

Gerätturnen Turn 10

OSR DNMS Gerhard Beitl
NNÖMS Traismauer
Bahnhofstraße 10
3133 Traismauer
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Hallenhockey

Dipl. Sptl. Jutta Kilgus
ORG Guntramsdorf
Sportplatzstraße 15
2353 Guntramsdorf
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

OLPTS Johann Jurcsa
NNÖMS Gföhl
Jaidhofgasse 18
3542 Gföhl
Tel. 0676/9217545
hannes0504@outlook.com

Mag. Christoph Hogl
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31
3400 Klosterneuburg
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Richard Wiesinger
BG/BRG Wieselburg
Erlaufpromenade 1
3250 Wieselburg
Tel. 0650/4440434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag. Gerhard Angerer

Etwaige Änderungen bitte an
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
weiterleiten.

Leichtathletik-SNMS

Tatjana Sappert
NNÖSMS Tulln III
Kirchengasse 32a
3430 Tulln
Tel. 0664/4550535
tatjana@sappert.at

Orientierungslauf

SOL Thomas Hartberger, VTL
NNÖMS Gloggnitz
Schulgasse 1
2640 Gloggnitz
Tel. 0664/73673257
tom.hb@gmx.at

Schwimmen

OLNMS Bernhard Köck, BEd.
NNÖMS Mautern
Melkerstraße 24
3512 Mautern
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin

OLNMS Eric Zebenholzer, MEd
NNÖMS Scheibbs
Feldgasse 3
3270 Scheibbs
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Beer
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems
Tel. 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard

Dipl. Sptl. Erik Wöll
NNÖMS St. Pölten
Dr. Theodor Körner I
J. Gasserstraße 7
3100 St. Pölten
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis

Mag. Martin Dürhammer
BRG Kremszeile
Rechte Kremszeile 54
3500 Krems
Tel. 0676/3177376
martin@duerhammer.at

Tischtennis

OLNMS Thomas Gamsjäger
NNÖMS Scheibbs
Feldgasse 3
3270 Scheibbs
Tel. 0676/6005734
thomas.gamjaeger@schule-noe.at

Vielseitigkeit

Mag. Marco Stöberl
BRG Kremszeile
Rechte Kremszeile 54
3500 Krems
Tel. 0650/7227023
m.stoeberl@brg-kremszeile.ac.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Wolfgang Eberhard-Schremmer
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0650/7107225
wolfgang.eberhard@gympurkersdorf.ac.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Werner Simoner
Öffentl. Stiftsgymnasium
Abt Dietmayr-Straße 1
3390 Melk
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere ReferentInnen sind unter
<http://sport.noeschule.at/index.php/ausschreibungen.html> abrufbar

LandesreferentInnen Oberösterreich

Badminton

Tina Füreder
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzerstraße 8
4073 Wilhering
Tel. 0650/4720200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball

Mag.^a Nicole Aichmayr
BAfEP Vöcklabruck
Linzerstraße 98
4840 Vöcklabruck
Tel. 0699/10868084
nicole.aichmayr@gmx.at

Basketball-Schulcup

SR Dipl. Päd.ⁱⁿ Gerda Grebe
SNMS Lenzing
Thal 15
4860 Lenzing
Tel. 0699/12544400
g.grebe@eduhi.at

Beach Volleyball

Markus Trappmair, BEd.
VS 4 Wels Pernau
Handel-Mazeti-Straße 2
4600 Wels
Tel. 0680/2147539
maks88@gmx.net

Bouldern

Martin Teufl
NMS Weyer, Schulstraße 11
3335 Weyer
Tel. 07355/7454
martinteufl@hotmail.com

Cross Country

Dipl. Päd. Andreas Spitzer
SNMS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
Tel. 0650/9032165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich

Mag. Stefan Winterleitner
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierlstraße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 0650/5424205
stefan.winterleitner@gmail.com

Faustball, weiblich

HL Sonja Wilson
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25
4020 Linz
Tel. 0664/1441098
sonja@wilson.at

Fußball Sparkasse Schülerliga

Eduard Stangl
SNMS Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe

Mag. Maximilian Ebenführer
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 0664/4832861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Fritz Scherrer

Etwaige Änderungen bitte an
friedrich.scherrer@lso-ooe.gv.at
weiterleiten.

UNIQA MädchenfußballLIGA

Katharina Strauchs
SNMS Linz-Kleinmünchen
Meindlstraße 48
4030 Linz
Tel. 0677/61624292
kathi.strauchs@gmx.net

Fußball Poly-Cup

Stefan Taubner
PTS Leonding
Limesstraße 6
4060 Leonding
stefan.taubner@ptsleonding.at

Ultimate Frisbee

Mag. Alexander WIPLINGER
BG/WRG Linz Körnerstraße
Körnerstraße 9
4020 Linz
Tel. 0664/3322111
alexander.wiplinger@me.com

Gerätturnen Turn 10

Mag.^a Karin Kislinger
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3
4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25
Mobil 0676/7142762
k.kislinger@eduhi.at

Hockey

Mag. Wolfgang Sternberger
BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
Tel. 0650/922 0901
w.sternberger@gmx.at

Handball Schulcup & Oberstufe

Armin Baumgartner, BEd
NMS Eferding-Süd
Tel. 0650 3660660
arminholger@yahoo.de

Leichtathletik Regelschulen

Dipl. Päd.ⁱⁿ Karina Brabänder
Sport NMS Wels Pernau
Mazzettistraße
4600 Wels
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@lwest.at

Leichtathletik SMS / Gerätturnen

Wolfgang Hartl
SMNS Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
Tel. 0676/5519914
w.hartl@eduhi.at

Orientierungslauf

DI Mag.^a Anneliese Ziegerhofer
BORG Honauer
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen

Mag. Herbert Kastner
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Straße 16
4600 Wels
Tel. 0650/2102710
herbert.kastner@brucknergym.at

Ski Alpin

Mag. Alexander Friedrich
BORG Linz
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandschi@gmx.de

Ski Nordisch

FI Mag. Fritz Scherrer
Landesschulrat für OÖ
Sonnensteinstraße 20
4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
friedrich.scherrer@lssr-ooe.gv.at

Snowboard

Andreas Spitzer
SMNS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
hubadeluxe@gmx.at
Tel. 0650/9032165

Stocksport

Josef Schwarz, OSR
Unterirnprechtling 26
5224 Auerbach
Tel. 0664 2836780
josef_schwarz@aon.at

Tennis

Mag. Heinz Söllinger
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
Mobil 0699/11178421
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis

HL Klaus Angleitner
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Straße 5
4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Stefan Franke
NMS 2 Pregarten
Althausenstraße 10
4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
Mobil 0680/3143797
franke@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich

Mag.^a Helga Steinwendtner
HAK Steyr
Leopold-Werndl-Straße 7
4400 Steyr
Tel. 07252752649-0
Mobil 0650/5390640
helga.steinwendtner@hak-steyr.at

Volleyball Oberstufe, männlich

Mag.^a Lydia Trauner
HTL Perg
Machlandstraße 48
4320 Perg
Tel. 0660/6824452
ly.trauner@gmail.com

LandesreferentInnen Salzburg

Badminton

Dipl. Päd.ⁱⁿ Sandra Zaller
SNMS Waiserfeld
Schulstraße 11
5071 Wals
Tel. 0650/5704514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup

Mag. Wolfgang Stöglehner (SC)
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0650/8018616
wolfgang.stoeglehner@gmail.com

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Robert Tschaut

Etwaige Änderungen bitte an
robert.tschaut@lssr-sbg.gv.at
weiterleiten.

Basketball Oberstufe

Mag. Michael Aigner
BHAK/BHAS Zell am See
Karl Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
Tel. 0650/8812812
michael.aigner@hakzell.at

Beach Volleyball

Mag. Wolfgang Reingruber
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0660/7353283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern

Mag. Manfred Neumayr
NMS Maishofen
Schulstraße 2
5751 Maishofen
Tel. 0650/6825892
neumayrmanfred@hotmail.com

Cross-Country

HOL Andrea Walkner-Tannenberger
NMS Bad Vigaun
Landstraße 300
5424 Bad Vigaun
Tel. 0664/3920944
rupiandrea@sol.at

Faustball

Mag.^a Julia Leitner
SMS Seekirchen
Bahnhofstraße 24
5201 Seekirchen
Tel. 0650/7813231
jul.leitner@gmx.at

Flagfootball

Ing. Roland Bliem
HTBLA Hallein
Davisstraße 5
5400 Hallein
Tel. 06247/20404
roland.bliem@htl-hallein.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HD OSR Wolfgang Zingerle
NMS Mittersill
Felberstraße 3
5730 Mittersill
Tel. 0664/2131000
wolfgang.zingerle@sbg.at

Fußball Oberstufe

Mag. Stefan Enzinger
PG Lieferung
Schönleitenstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup

HOL Bernhard König
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39
5110 Oberndorf
Tel. 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag.^a Isabella Grössinger
BG Seekirchen
Wallerseestraße 63
5201 Seekirchen
Tel. 0664/1918348
i.grossinger@bg-seekirchen.at

Ultimate Frisbee

Sandra Zaborsky
Alpenstraße 40
5020 Salzburg
Tel. 0650/4174747
sandra.zaborsky@gmail.com

Gerätturnen

Mag.^a Andrea Eckerl-Braz
LBS 2
Makartkai 1
5020 Salzburg
Tel. 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf

Prof. Mag. Dietmar Wimmer
BHAK/BHAS I
Johann-Brunauer-Straße 4
5020 Salzburg
Tel. 0676/3991868
hdwimmer@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael Bayer
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0650/4735622
bay@brg.salzburg.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Christoph Mayer
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg
Tel. 0650/4834484
chrismayer@gmx.at

Leichtathletik

HOL Herta Viertbauer
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0664/4504321
viertbauerherta@gmail.com

Orientierungslauf

Prof. Mag. Karl Hackl
BHAK/BHAS Neumarkt
Moserkellergasse 15
Tel. 0664/73975950
ch.hackl@aon.at

Schwimmen

HOL Sabine KREIL
SMS Oberndorf
Josef-Mohr-Straße 8
5110 Oberndorf
Tel. 0650/7285257
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin

HOL Martin Probst
NMS Neukirchen/Grv.
Markt 103
5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch

Dipl. Päd. Mark Hauser
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4
5760 Saalfelden
Tel. 0664/2600059
hausermark@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at
andreas.oberhauser@sbg.ac.at

Tennis

HL Harald Buchsteiner
NMS Bruck
Raiffeisenstraße 18
5671 Bruck
Tel. 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis

HOL Eckhard Heinrich
NMS Lamprechtshausen
Dr. Lindner-Weg 3
5112 Lamprechtshausen
Tel. 0699/8151415
heckhard@tele2.at

Vielseitigkeitsbewerb

MMMag. Thomas Trauner
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13
5760 Saalfelden
Tel. 0664/3837185
tom_trauner@yahoo.de

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag.^a Sandra Schaffer
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0664/3432148
skranawetter@gmx.at

HOL Gerhard Schaffer
NSMS Hof
Postplattenstraße 2
5032 Hof
Tel. 0664/4502753
gerhard.schaffer@hs-hof.salzburg.at

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Franz Huber
WSH Felbertal
Werkschulheimstraße 11
5323 Ebenau
Tel. 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Volleyball Burschen Unterstufe

HOL Gerhard Schaffer
SMS Hof
Postplattenstraße 2
5032 Hof
Tel. 0664/4502753
gerhard.schaffer@hs-hof.salzburg.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.schulsport-salzburg.
at/schulsportwettkämpfe/
schulsportreferenten abrufbar.

LandesreferentInnen Steiermark

Badminton

Sabine Pichler
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup &

Basketball Oberstufe
Mag. Johannes Zivithal
BG/BRG Gleisdorf (617016)
Dr. Hermann Hornunggasse 29
8200 Gleisdorf
Tel. 0664/9604976
johannes.zivithal@gym-gleisdorf.ac.at

Beach Volleyball

Bianka Neuwirth, BEd
NMS und Sport-NMS Hartberg
Rieger mit IT-Schwerpunkt
Edelseegasse 18
8230 Hartberg
Tel. 0664/1215390
prem_bianka@a1.net

Bouldern / Sportklettern

Mag. Dietmar Irouschek
HAK Grazbachgasse
8010 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country

Mag.^a Sabine Stückler
BG/BRG Weiz
Offenburgergasse 17
8160 Weiz
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball

Sylvia Wölkart
NMS 2 Deutschlandsberg
Tel. 0660/6556377
sylwoelki@yahoo.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Philipp Semlic, BEd
SNMS Graz Bruckner
8010 Graz
Tel. 0664/5875343
semlic.sports.solutions@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Reinhard Rottensteiner
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Tel. 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-
hartberg.ac.at

Fußball Polycup

Alois Tieber, BEd
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Andrea Strohmaier
NMS Schwanberg
Mainsdorferstraße 18
8541 Schwanberg
Tel. 0676/88997747
andrea.strohmaier@secura.at

Ultimate Frisbee

Mag. Joachim Perstling
Akademisches Gymnasium Graz
Tel. 0664/9605256
joachim.perstling@gmail.com

Gerätturnen Turn 10

Mag.^a Andrea Kögler
BG/BORG Graz-Liebenau
Kadettengasse 19
8041Graz
Tel: 0650/8190780
andrea.koegler@hib-liebenau.at

Golf

Prof. Mag. Heinz Kaltenegger
BG/BRG Kapfenberg
Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael Karácsonyi
BG/BRG Klusemannstraße
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Schulcup & Handball-Mini-Cup

Otmar Pusterhofer, BEd
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21
8570 Voitsberg
Tel: 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup

Mag.^a Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Handball Oberstufe

Mag. Andreas Kriehuber
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650 4181165
akriehuber@oeversee.at

Für den Inhalt verantwortlich
FI Prof. Mag.^a Christa Horn

Etwaige Änderungen bitte an
christa.horn@lssr-stmk.gv.at
weiterleiten.

Leichtathletik

Mag.^a Katrin Schirnhofer
WIKU BRG
Schörgelgasse 68G/10
8010 Graz
Tel. 0660/4853660
sk@wiku-graz.at

Orientierungslauf

Mag. Joachim Friessnig
BG/BRG Fürstenfeld
Hamerlingstraße 13
8280 Fürstenfeld
Tel. 0664/4116460
jfriessnig@aon.at
joachim.friessnig@gmail.com

Schwimmen

Sigrd Fessl
NMS Obdach
St. Wolfgangstraße 7
8742 Obdach
Tel. 0664/9604476
sigrd.fessl@gmx.at

Ski Alpin

HOL Christine Rainer
NMS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/75016521
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch

Thomas Rauninger, BEd
PTS Eisenerz
Hiefelauerstraße 29a
8790 Eisenerz
Tel. 0660/3287684
thomas.rauninger@twin.at

Snowboard

Dipl. Päd. Martin Purgstaller
NMS Stadl an der Mur
8862 Stadl an der Mur
Tel. 0664/5158019
martin.purgstaller@nms-murau.at

Tennis

Werner Gumhold
HS Riegersburg
Riegersburg 103
Tel. 03153/8274
Mobil 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis

Mag. Peter Trutnovsky
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trut@gmail.com

Vielseitigkeitsbewerb vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Heinz Koch
NMS Eisenerz
Tel. 0650/3325201
heinz.koch@twin.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Peter Meier
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0664/2224009
peter.meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Michael Horvath
Volleyball Akademie
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at

LandesreferentInnen Tirol

Badminton

Stefan Juen
HTL Anichstraße 26–28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag.^a Melanie Kunz
BRG In der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0650/5159916
m.kunz@tsn.at

Beach Volleyball

Mag. Reinhard Glanz
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstraße 6
6060 Hall
Tel. 0676/7553430
r.glanz@tsn.at

Bouldern / Sportklettern

Theresa Eder
Fanggasse 2
6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country

Mag. Michael Wanivenhaus
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwan@gmx.at

Flagfootball

Daniel Dieplinger
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0664/5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR Günther Steinlechner
NMS Zell am Ziller
6280 Zell am Ziller
Tel. 0650/7402001
ginny@tsn.at

Fußball Oberstufe

Mag. Karl Bodner
HTL II Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
sargon@aon.at

Fußball Polycup

HOL Alexander Steiner
PTS Lindenweg 6
6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag.^a Heidrun Roznovsky
BRG Wörgl
Innsbruckerstraße 34
6300 Wörgl
Tel. 0664/5101536
heidrun.roznovsky@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI HR Prof. Mag. Wolfgang
Oebelsberger

Etwaige Änderungen bitte
an w.oebelsberger@lssr-t.gv.at
weiterleiten.

Ultimate Frisbee

Mag. Daxner Claudia
BRG In der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0664/5150991
c.daxner@tsn.at

Gerätturnen Turn 10

Mag.^a Claudia Weber
Meinhardinum Stams
Stiftshof 2
6422 Stams
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Handball-Schulcup & Mini

Mag. Albert Dempf
BRG Reutte
Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempf@schule.at

Handball Oberstufe

Mag. Thomas Wagner
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1
6130 Schwaz
Tel. 0699/10801456
th.wagner@tsn.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf

Dr.ⁱⁿ Ginta Mayr
BRG/BORG Schwaz
Johannes-Meßnerweg 14
6130 Schwaz
Tel. 05242/64576
gi.mayr@tsn.at

Leichtathletik-SNMS

Peter Georg Hauser
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1
6600 Reutte
Tel. 0664/5953634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf

Birgit Konrad
NMS Hopfgarten
Marktgasse 22
6361 Hopfgarten
Tel. 0676/4802012
bi.konrad@tsn.at

Schwimmen

Mag. Michael Perus
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin

Arnold Steiner
NMS Fügen 1
Lindenweg 28
6263 Fügen
Tel. 0699/17191804
arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch

Mag. Andreas Schnitzer
BAFEP Innsbruck
Haspingerstraße 5
6020 Innsbruck
Tel. 0676/9459876
a.schnitzer@tsn.at

Snowboard

Mag.^a Daniela Bodner
KORG Innsbruck
Rennweg 40
6020 Innsbruck
Tel. 0650/2421089
daniela.bodner@gmail.com

Tennis

Mag.^a Evi Aigner
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664/3861941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis

HOL Ulrike Mölg
HS Ulicusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Walter Zimmermann
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag.^a Karin Kirchmair
Bischöfliches Gymnasium Paulinum
Schwaz
Paulinumweg 1
6130 Schwaz
karin.kirchmair@tsn.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Gernot Krestan
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstraße 6
6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at

LandesreferentInnen Vorarlberg

Badminton

Mag. Wolfgang Hinteregger
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sgdo.snv.at

Basketball-Schulcup

Andreas Khüny
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13
6800 Feldkirch
Tel. 05522/72051
andreas.khueny@gmx.at

Basketball

Andreas Khüny
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13
6800 Feldkirch
Tel. 05522/72051
andreas.khueny@gmx.at

Beach Volleyball

Dir. Christoph Hämmerle
NMS Dornbirn Markt
Webergasse 1
6850 Dornbirn
Tel. 05572/22539
direktion@hsdma.snv.at

Bouldern / Sportklettern

Mag. Andreas Thurnher
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country

Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag.a Conny
Berchtold

Etwaige Änderungen bitte an
konrad.berchtold@lsv-vbg.gv.at
weiterleiten.

Faustball

Mag. Helmut Pfanner
Am Konradsgraben 1
6858 Schwarzach
Tel. 05572/41676
hellepfa@vol.at

Flagfootball

Gerhard Purin
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 0650/7103563
gerhard.purin@sgdo.snv.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Ferdinand Sattler
NMS Klostertal
Arlbergstr. 92
6751 Braz
Tel. 0650/8703489
fsattler@hskt.snv.at

Fußball

Mag. Herwig Reiter
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup

Jürgen Jochum
PTS Bludenz
Unterfeldstraße 25
6700 Bludenz
Tel. 0664/5803444
juergen.jochum@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Patrick Scherrer
NSMS Hohenems Markt
Jakob Hannibal Straße 11
6845 Hohenems
Tel. 05576/72103
patrick.scherrer@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

Burkhard Reis
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hsws.snv.at

Handball Schulcup

Severin Englmann
NMS Hard Markt
Uferstraße 4
6971 Hard
Tel. 05574/72422
severin.englmann@hshma.snv.at

Handball Oberstufe

Mag. Birgit Günther
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
birgitguenther@gmx.at

Leichtathletik Schulcup Leichtathletik (3-Kampf)

Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935

Orientierungslauf

Mario Folie
NMS Lauterach
Montfortplatz 16
6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen

Susanne Preg
NMS Haselstauden
Feldgasse 30
6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Rainer Zwischenbrugger
BWS Bezaun
Greben 178
6870 Bezaun
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch

Christian Lasser
NMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard

Christoph Arndt
Roferweg 28
6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup

Mag. Markus Miglitsch
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
Markus.miglitsch@sgdo.snv.at

Tischtennis

Sarah Kainz
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1-3
6845 Hohenems
Tel. 05576/77166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

Gerhard Rhomberg
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hsws.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Susanne Summer
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29
6841 Mäder
Tel. 05523/64007-11
susanne.summer@oeko-hs-maeder.ac.at

Volleyball

Mag.^a Susanne Ratz
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4
6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Alexandra Vogel
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
alexandra.vogel@vmswo.snv.at

LandesreferentInnen Wien

Badminton

Thomas Köchelhuber
NMS 14, Kinkplatz 21/1
1140 Wien
Tel. 01/4000/560110
tomkoechelhuber@gmx.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag.^a Sophia Plank
GRG 9, Wasagasse 10
1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag.^a Sonja Spindelhofer

Etwasige Änderungen bitte an
sonja.spindelhofer@ssr-wien.
gv.at weiterleiten.

Basketball Oberstufe

Mag. Georg Jelenko
Rg 19, Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel. 01/368 14 88
jel@brg19.at

Beach Volleyball

Mag. Andreas Wertanek
G 19, Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Tel. 01/798 03 50
andreas.wertanek@g19.at

Bouldern / Sportklettern

Mag.^a Isabella Pachatz
GRg 22, Bernoullistraße 3
1220 Wien
Tel. 01/203 23 55
isabella.pachatz@
edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country

Lukas Freudensprung
lukas.freudensprung@gmail.com

Faustball

Markus Ertel
COB NMS 21, Hanreitergasse 2
1210 Wien
Tel. 01/294 52 00-211
markus.ertel@gmx.at

Flagfootball

Gabriele Zenker
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 01/263 69 90
gabriele.zenker@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Markus Koppi
SMS 12, Hermann-Broch-Gasse 2
1120 Wien
Tel. 01/804 33 47
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Ernst Schneider
GRg 10, Ettenreichgasse 41–43
1100 Wien
Tel. 01/604 42 18
ernesto.schneider@gmx.at

Fußball Polycup

Christian Zöchling
PTS 10, Pernerstorferg. 30–32
1100 Wien
Tel. 01/604 22 76
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

HL Martina Mädl
NMS 21, Rudolf-Schön-Weg 1
1210 Wien
Tel. 01/272 02 45-211
martina.maedl@gmail.com

Ultimate Frisbee

Mag. Dominik Böhm
GRg 3, Kundmanngasse 20–22
1030 Wien
Tel. 01/713 37 18
d.boehm@kundmanngasse.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Jürgen Frick
GRg 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 01/894 75 39
reckjf@hotmail.com

Golf

VL Matthias Wolsegger
VS 10, Jagdgasse 23
1100 Wien
Tel. 01/606 54 20-211
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey

Mag.^a Christine Lindenthal
pGRg 19, Maria Regina
Hofzeile 22
1190 Wien
Tel. 01/368 75 21
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup

Mag.^a Claudia Wernert
GRgORg 16
Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. 01/493 18 38
claudia_wernert@yahoo.de

Handball Oberstufe

vakant

Leichtathletik

Mag.^a Maria Schramseis
GRg 15
Auf der Schmelz 4
1150 Wien
Tel. 01/982 03 51
mschramseis@gmx.at

Mag.^a Sabine Mick
pG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10–12
190 Wien
Tel. 01/320 62 98
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf

Mag. Thomas Hnilica
GRgORg 22
Contiweg 5
1220 Wien
Tel. 01/203 23 55
hnilica@inode.at

Schwimmen

Mag.^a Kerstin Baumgartner
GRg 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 01/894 75 39
kerstin.baumgartner@gmx.net

Ski Alpin

Mag. Walter Kulha
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45
1180 Wien
Tel. 01/479 69 18-12
kulha@ams-wien.at

Ski Nordisch

Mag.^a Renata Sitek
NMS 5 Gassergasse 44
1050 Wien
Tel. 01/544 53 99
renatasitek415@gmail.com

Snowboard

Mag. Peter Grechtshammer
GRgORg 16
Maroltingergasse 69–71, 1160 Wien
Tel. 01/493 18 38
grechtshammer@skrapid.com

Tennis

Mag. Michi Pöchl
GRg 13, Wenzgasse 7
1130 Wien
Tel. 01/877 10 32
poechl@me.com

Tischtennis

Mag. Andreas Linder
pGRgORg 21
Anton-Böck-Gasse 37
1210 Wien
Tel. 01/291 25 764
andreas.linder@delasalle.at

Vielseitigkeit – Active Kids

vacant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Volleyball Oberstufe

Volleyball Burschen

HOL Reinhard Nemec

SMS 10

Wendstattgasse 5/II

1100 Wien

Tel. 01/688 35 64

nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar

Jetzt gleich
**persönlichen
Termin**
vereinbaren!



Volker Jackel
Verkaufsberater
Tel. 0732 903 24 77
jackel@sport-thieme.at



SPORT-THIEME®

Wir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit vielen Jahren engagierter und kompetenter Partner des Sports. Unsere Kunden in Österreich und mittlerweile über 80 Ländern weltweit profitieren dabei von unserem umfangreichen Qualitäts- und Serviceangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**. Sollten Sie dennoch einen Artikel nicht finden, rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum.



sport-thieme.at
info@sport-thieme.at
Tel. 0732 903 24 77



Wir sind Ihr Team!

DER BALL LIEGT IN IHREN HÄNDEN

Legen Sie die Planung und Organisation
Ihrer Sportstätten in **UNSERE**

Indoor und Outdoor
Sport-, Spiel- und Trainingsgeräte
Böden, Wand- und Deckenverkleidungen
Trennvorhänge und Schutzverkleidungen
Künstliche Kletterwände
(Teleskop-) Tribünen



